1. Jahrgang • Heft 2
2. Jahrgang • Heft 1
März 2002

Plastische CHIRURGIE

Mitteilungen Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen – VDPC Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen – VDÄPC



Editorials

Aktuelle Nachrichten

Wer darf schönheits-chirurgische Operationen durchführen?

Brustimplantate: Internationales Register

Dysmorphophobie bei Männern

Nachlese Jahrestagung

VDPC intern

Eine Publikation des Kaden Verlags
KADEN

Postvertriebsstück D57442 Gebühr bezahlt • Dr. Kaden Verlag GmbH • Ringstraße 19 • 69115 Heidelberg ISSN1618-6214

Innovative Medizinprodukte für die Ästhetische-, Plastische- und Wiederherstellende Chirurgie



Derma live

Injizierbare Mikroimplantate
für Faltenkorrektur

Derma deep

Injizierbare Mikroimplantate
zur Augmentation
von Wangen und Kinn

PEROUSE PLASTIE

Silikongel gefüllte Mammaimplantate

VOE

Kompressionsbandagen
nach Liposuktion

SIL-MED®

Geschlossenes Silikon-
Wunddrainagensystem

SUTURE STRIP™ PLUS

Elastische Wundverschlussstreifen

BIONX IMPLANTS

Resorbierbares Schraubensystem
für Augenbrauen-und Stirnlifting

BRENNEN®

Skin Graft Mesher

MEDISKIN®

Tiefgefrorene sterile Schweinehaut
für die Brandverletztentherapie

NOVAGEL®

Silikongel-Platte für Narben- und
Kelloidtherapie

NOVAMEDICAL

NOVAMEDICAL GmbH

Elisabeth-Selbert-Strasse 5
D - 40764 Langenfeld

Telefon: 02173 / 3 99 55
Telefax: 02173 / 3 99 54 54

Internet: www.novamedical.de
E-mail: info@novamedical.de

Darf jeder saugen?

Nach den benachbarten operativen und konservativen Fachgebieten haben nun auch die niedergelassenen Chirurgen ästhetische Eingriffe als lukrative finanzielle Trostpflaster entdeckt. Mit unverhohlener Deutlichkeit wird den Mitgliedern in der Hauspostille empfohlen, Einbußen durch das Gesundheitsstrukturgesetz auf anderen Feldern zu kompensieren. Den plastischen Chirurgen wird „der Kampf angesagt".

Obwohl man sonst nicht müde wird, für ambulante Eingriffe qualitätssichernde Maßnahmen zu fordern und die eigene Ausschließlichkeit für stationsersetzende Leistungen zu reklamieren, benötigt die ästhetische Indikation offensichtlich diese lästigen Epitheta nicht. Schnellkurse in Fettabsaugung und Lidchirurgie etc. ersetzen problemlos eine gediegene Ausbildung. Bei Komplikationen tritt die Allgemeinheit in Person der gesetzlichen Krankenversicherungen für Infekte, Thrombosen und Embolien sowie die notwendigen Korrekturen ein. Patienten mit dysmorphophoben psychischen Störungen fallen halt durch den Rost.

Haben ästhetische Patient/Innen noch die Chance, die allgemeinchirurgische Praxis ohne Operation zu verlassen, wenn klamme pekuniäre Zeiten drohen – ethische Grundsätze Fehlanzeige?

Auf meinem Schreibtisch liegen Gerichtsgutachten über Vorfußverlust nach Liposuktion, Mamillennekrose nach Augmentation, Mamillenhochstand nach Straffungsoperation und ähnliches mehr: Die Gilde der Medizinjuristen akklamiert hoffnungsvoll diesen neuen Trend. Fachärzte für Plastische Chirurgie werden faire Gutachten schreiben.

Es wird höchste Zeit, daß Ärztekammern und die Politik sich aus der Ecke der Unzuständigkeit erheben und diese medizinische Grauzone „des schnellen Euro" beseitigen.



Hans-Ulrich Steinau
Präsident der VDPC und Herausgeber

+++ Neuheiten +++ Neuheiten +++ Neuheiten +

Mehr Projektion – Mehr Gel – Mehr Größen



Siltex® Round High Profile Gel Implant

Das runde kohäsive Gelimplantat



Siltex® Round Cohesive Gel Implant

erhältlich ab März 2002

Ihr Partner in der Plastischen Chirurgie

Ludwigstraße 45 · Haus C · D-85399 Hallbergmoos · Telefon: 08 11/6 00 50-0 · Telefax: 08 11/6 00 50-11

Weiter steigende Nachfrage bei ästhetisch-plastischen Eingriffen

Die Nachfrage nach ästhetisch-plastischer Chirurgie wächst weiterhin stetig – ungebrochen selbst durch die erschütternden Anschläge auf unsere abendländische Zivilisation im Herbst letzten Jahres und ihre weltweiten Folgereaktionen. Die Umfrage einer amerikanischen Frauenzeitschrift stellte nur wenige Wochen nach den Ereignissen angeblich sogar eine erhöhte Nachfrage zumindest nach kleineren ästhetischen Eingriffen fest – wobei ein gewisser Zweckoptimismus der zitierten Kollegen zumindest teilweise nicht auszuschließen ist. Bei aller Anteilnahme mit den Opfern lag als mögliche Sekundärfolge der Gedanke an ein rückläufiges Interesse der Patienten an ästhetischer Chirurgie doch sehr nahe. Bis Ende 2001 konnten bei stichprobenartigen Umfragen innerhalb der VDÄPC jedoch keine einschneidenden Veränderungen beobachtet werden. Inwieweit die weltwirtschaftliche Entwicklung, die seither keinen Anlaß zu Euphorie bot, sich hier auswirken wird, muß weiter beobachtet werden.

Die sicherste Strategie, solchen Entwicklungen entgegenzuwirken, kann im Rahmen der VDÄPC nur die unermüdlich betonte Gewichtung folgender Prinzipien sein:

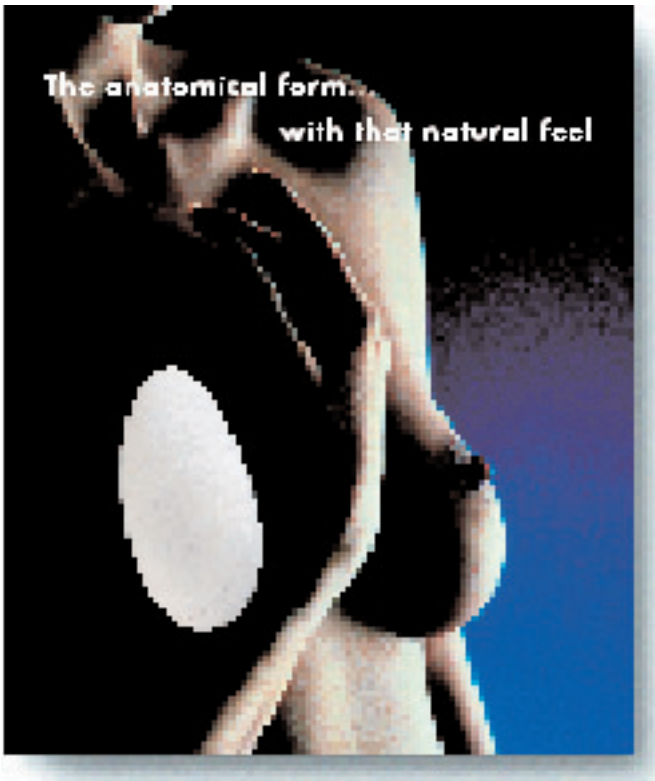
1. Der Qualifikation durch die Facharztausbildung für Plastische Chirurgie mit konsequenter Fort- und Weiterbildung und Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen.
2. Die Ausübung des Berufs mit einem Schwergewicht auf ärztlicher Verantwortung und Ethik – wobei kaufmännische Aspekte in Abgrenzung zu rein merkantil orientierten Institutionen eine selbstverständlich unverzichtbare aber stets zweitrangige Rolle spielen.
3. Die Öffentlichkeitsarbeit, die – in Abgrenzung zur reinen Werbung –, der Information den Vorrang vor schnelllebiger Effekthascherei gibt, nichtsdestotrotz professionell und ergebnisorientiert, sowie bezahlbar gestaltet sein muß.
4. Die Förderung wissenschaftlicher Ziele, der Lehre und Forschung durch die Veranstaltung von Tagungen, Kursen und Kongressen.

Da Absichtserklärungen zunächst nur Papier füllen, hier noch einige aktuelle, bereits in Gang gesetzte Schritte auf dem skizzierten Weg: Zur Fort- und Weiterbildungssicherung wird vom Vorstand die Forderung einer Mindestanzahl an besuchten Weiterbildungsveranstaltungen pro Jahr vorgeschlagen werden. Die Qualitätssicherung hat mit dem Vorstand ein VDÄPC-Akkreditisierungssystem entwickelt – basierend auf den nunmehr mehr als zehnjährigen Erfahrungen der EQUAM und abgestimmt auf die Maßnahmen der AAAASF (American Association for Accreditation for Ambulatory Surgery Facilities). Für die Koordinierung und kontrollierbare Intensivierung der Pressearbeit ist ein unabhängiges Pressebüro – zunächst für ein Jahr beauftragt worden.

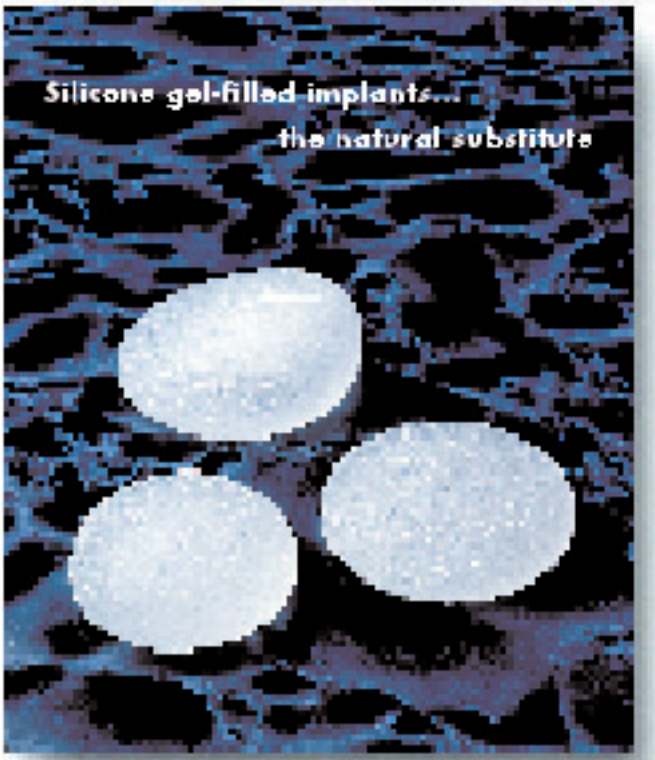
Es liegt also noch viel Arbeit außerhalb des OP- und Klinikalltags vor uns – die wichtigste und exklusivste Voraussetzung aber ist schon erfüllt – die Mitgliedschaft in der VDÄPC.

München, im Februar 2002

Constance Neuhann-Lorenz









- broad variety of products for plastic and reconstructive surgery
- quality made in Germany
- CE 0483
- distribution throughout Europe

POLYTECH
SILIMED
EUROPE GmbH

Altheimer Strasse 32 · D 64807 Dieburg
E-mail: Kundenservice@Polytech-Silimed.de
Internet: www.Polytech-Silimed.de
Tel. +49(0)6071-9643-0 · Fax +49(0)6071-9643-30

Plastische CHIRURGIE

Mitteilungen Nr. 15/16 der
Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen – VDPC
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen – VDÄPC

Herausgeber:
Prof. Dr. med. H.-U. Steinau, Bochum
Im Auftrag der
Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen – VDPC
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen – VDÄPC

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben (März, Juni, September, Dezember)

Abonnement: Bestellung beim Verlag oder bei jeder Buchhandlung

Bezugspreis: Jahresabonnement h 80,– (inkl. 7% MwSt. zzgl. Porto und Versand). Einzelheft außerhalb des Abonnements h 20,– (inkl. 7% MwSt., zzgl. Porto und Versand).
Bei Bestellung im Laufe des Jahres wird der Bezugspreis anteilig berechnet. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich beim Verlag widerrufen. Das Abonnement gilt zunächst bis zum Ende des begonnen Jahres. Es verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn die Kündigung nicht bis zum 31.10. schriftlich im Verlag vorliegt. Kann die Zeitschrift aufgrund Streiks oder höherer Gewalt nicht geliefert werden, so besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Anzeigenannahme:
Gordana Bauer, Telefon 0 62 21/13 77-6 20.
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2/2002.
Copyright: Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt der Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§ 64 UrhRG) die Verwertungsrechte im Sinne der §§ 15 ff. des Urheberrechtsgesetzes. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung auf fotomechanischem oder ähnlichen Wege, Vortrag, Funk- und Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Verlagsredaktion: Carola Marx (CM)
N. Krämer, Heidelberg

Dr. R. Kaden Verlag GmbH
Ringstraße 19, 69115 Heidelberg
Tel. 0 62 21/13 77-6 10, Fax 0 62 21/6 59 95 90
Email: kadenverlag@gmx.de

Herstellung: Ch. Molter, Kaden Verlag
Druck und Verarbeitung: Wesel Druckerei, 76534 Baden-Baden

Inhalt

Editorial

Darf jeder saugen? 1
H.-U. Steinau

Weiter steigende Nachfrage bei ästhetisch-plastischen Eingriffen 3
C. Neuhann-Lorenz

Nachrichten

Reduktionsplastik: Therapie der Wahl 7

Wer darf „schönheitschirurgische" Eingriffe durchführen? 8

Praxis-Zubrot Ästhetische Medizin 8


Schön ist, was gefällt 11

Golfen unter strahlend blauem Himmel 19

Plastische Chirurgen im Austauschprogramm 20

Kongressbericht

Mitgliederversammlung VDPC: Ergebnisprotokoll 23

Rückblick auf die Jahreskongresse 2001 der VDPC und der VDÄPC 27

Fortbildung

Sequentielle freie osteokutane Fibulatransplantation 29

Fixateur externe und Spongiosaplastik 32


Brustimplantate: Internationale Registrierung geplant 37

Schönheitschirurgie im Angebot – um welchen Preis? 39

Schmächtige Körper 43

Rubriken

Kongresse XXVII

Personalia XXVIII

Industrienachrichten 21

Rechtsprechung 26

Die allerletzte Seite 44

VDPC intern

Mitgliederverzeichnis I
Adressänderung XXII
Fortbildungsseminare XXIII
Kursanmeldungen XXVI

Forum

Einführung der DRG – die Zeit drängt

Sowohl durch die stationsersetzenden Leistungen, als auch durch die Einführung der DRG werden viele Leistungen bei der plastischen Chirurgie und der Handchirurgie zukünftig in Frage gestellt werden. Zum einen liegt das daran, daß in Australien nur zu 40 Prozent mit dem DRG-System abgerechnet wird und der andere Anteil flexibel leistunqsbezogen entgolten wird, zum anderen werden dem deutschen Gesundheitssystem jetzt ohne Alternative die australischen Fallpauschalen übergestülpt.

Besonders im plastisch-chirurgischen wie auch im handchirurgischen Sektor sind im australischen DRG-System nur inadäquat wenige Leistungen enthalten. Beispielhaft sei hier erwähnt, daß es, gleichgültig ob ein oder zehn Finger replantiert werden, vorgesehen ist, eine derartige Leistung mit DM 3 600,– und 1,6 Tagen Liegezeit abzugelten (genau wie eine Spalthauttransplantation). Das bedeutet, daß man die Replantationschirurgie unterlassen muß, da in der Weise weder medizinisch durchführbar, noch adäquat bezahlt.

Diese grundsätzliche Problematik ist allerdings bekannt; es war ursprünglich vom Gesetzgeber vorgesehen, über die Deutsche Krankenhausgesellschaft Kliniken auszuwählen, die einen sogenannten DRG-Probelauf mitmachen. Angeblich ist die Einteilung hierzu schon lange geschehen. Mir ist jedoch nicht bekannt, daß die VDPC oder auch die DGB bzw. deren Präsidien von der DKG aufgefordert worden wären, ähnliche Abteilungen oder Kliniken für die plastische Chirurgie oder für die Handchirurgie zu benennen. Falls dieses noch nicht geschehen ist, wäre es von Seiten des Präsidiums dringend erforderlich, bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft diesbezüglich nachzufragen. Außerdem ist nach wie vor unklar, in welcher Form sich die VDPC zusätzlich mit der DRG-Problematik im plastisch-chirurgischen und handchirurgischen Bereich auseinandersetzt hat oder auseinandersetzen will. Hier ist meiner Einschätzung nach besondere Eile geboten.

Es wäre für uns alle außerordentlich informativ und wichtig, wenn das Präsidium der VDPC in diesem Mitteilungsblatt Stellung nehmen würde:

1. Ob Kenntnis darüber besteht, welche plastisch-chirurgischen Abteilungen und Kliniken für einen DRG-Probelauf von der DKG ausgewählt wurden und
2. welche Maßnahmen bezüglich der DRG-Anpassung an das deutsche System für die plastische und die Handchirurgie getroffen werden.
3. Ob sich die plastische Chirurgie auch der Zusatzbezeichnung „Handchirurgie“ annimmt.

Prof. Dr. med. H.-E. Schaller
BG-Unfallklinik, Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Forum zum Beitrag Laser-Blepharoplastik aus Heft 1/2001

Keine ophthalmologische Spezialität

Unglücklicherweise kann für den in dieser Methode nicht so erfahrenen Leser der falsche Eindruck vermittelt werden, daß diese Technik eine ophthalmologische Spezialität darstelle – dies entspricht jedoch keinesfalls den Tatsachen: Die Vorteile der CO_2 Laser-Blepharoplastik liegen für den plastischen Chirurgen hauptsächlich in der blutarmen Schneidetechnik mit ihrer Zeitersparnis und postoperativ geringeren Hämatombildung und damit häufig schnelleren Rekonvaleszenz der Patienten. Dagegen stehen jedoch vor allem die hohen Gerätekosten und der zusätzliche Personalaufwand zur Bedienung des Geräts.

Einen wesentlichen Vorteil bietet allerdings – wie im Kommentar angedeutet – lediglich der ultragepulste CO_2-Laser, der bei korrekter Indikationsstellung durch die Laserdermabrasio mit der dadurch bewirkten Collagenschrumpfung, kombiniert mit der transkonjunktivalen Herniotomie am Unterlid, eine wesentlich verbesserte, narbenfreie Hautstruktur erzielt. Hinzu tritt die deutliche Zeitersparnis im Vergleich zur konventionellen Methode. Die Technik ist in geübter Hand sicher, schnell und bietet in Bezug auf das ästhetische Ergebnis die beschriebenen Verbesserungen. Die hohen Gerätekosten können aber keinesfalls mit der konventionellen Methode konkurrieren, so daß hier ökonomische Aspekte nur für die Herstellerfirmen im Vordergrund stehen können.

Constance Neuhann-Lorenz, München

Mamma-Hypertrophie

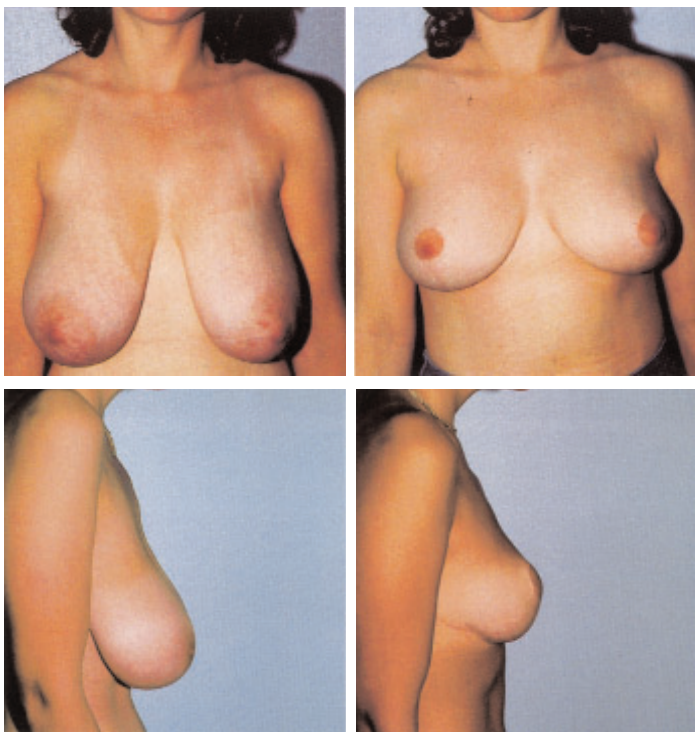
Reduktionsplastik: Therapie der Wahl

Urteil des Sozialgerichts verpflichtet Krankenkasse zur Kostenübernahme

Gilt eine Brustreduktionsplastik auf Grund einer Mamma-Hypertrophie in erster Linie als kosmetischer Eingriff oder ist die Brustverkleinerung in einem solchen Fall eine gesundheitlich notwendige Leistung? Auf diese Frage gab das Mannheimer Sozialgericht in einem Urteil vom 27. Juni 2001 eine eindeutige Antwort (Az: S10 KR 206/00): Bei einer krankhaften Vergrößerung der Brust, so das Urteil der Richter, ist die operative Reduktionsplastik „unverzichtbar". Eine „einfachere, auch kostengünstigere Lösung" sei im konkreten Fall „nicht geeignet, dasselbe Ergebnis zu bewirken."

Klägerin leidet unter chronischen Rückenbeschwerden und Sehstörungen

Vorausgegangen war die Klage einer 34-jährigen Frau gegen ihre Krankenkasse, die DAK. Die Kasse hatte sich geweigert, die Kosten für eine geplante beiderseitige Brustverkleinerung der jungen Frau zu tragen; diese litt bereits seit ihrem 14. Lebensjahr unter Rückenbeschwerden an der Wirbelsäule – nach Meinung ihres Hausarztes verursacht durch die schon in der Pubertät ausgebildete Mamma-Hypertrophie. Nach der Geburt eines Kindes im Jahr 1997 vergrößerte sich die Brustmasse weiter. Als die Klägerin Anfang 1999 bei ihrer Krankenkasse die Kostenübernahme für eine operative Mammareduktion beantragte, betrug das Brustgewicht – bei 164 cm Körpergröße und einem Körpergewicht von 64 kg – rechts 1500g und links 1300g – normal sind 400g bis 600g pro Seite. Zusätzlich zu den chronischen Rückenbeschwerden litt die Patientin seit 1999 unter Sehstörungen, die nach Auffassung des behandelnden Arztes durch eine Halswirbelblockade – verursacht durch die Mamma-Hypertrophie – bedingt waren.



Beispiele für Brustreduktionsplastiken, Zustand vor und nach der OP.

MDK stuft geplante OP als „kosmetischen Eingriff" ein und empfiehlt Krankengymnastik

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) kam in seinem Gutachten zu dem Ergebnis, es bestünden „vielfältige Möglichkeiten – Krankengymnastik, Rückenschulung", mit deren Hilfe die Klägerin eine „Beschwerdefreiheit der Wirbelsäule" erreichen könne. Daß die Frau bereits seit ihrer Jugend – ohne deutliche Besserung ihres Zustandes – immer wieder auf solche Maßnahmen zurückgegriffen hat, sei – trotz vorliegender ärztlicher Unterlagen – „nicht nachvollziehbar dokumentiert", urteilte der MDK. Die geplante Reduktionsplastik sei daher als „kosmetische Korrektur einzustufen, die nicht zu Lasten der Versichertengemeinschaft durchgeführt" werden dürfe.

Richter verweisen auf Wirtschaftlichkeitsprinzip – Kosten für kurzfristige stationäre Maßnahme deutlich geringer

Das Sozialgericht stimmte dieser Auffassung in keinem Punkt zu und verurteilte die beklagte Kasse zur Übernahme sämtlicher Kosten. Die Patientin leide unter einer „deutlichen

Mamma-Hypertrophie von Krankheitswert“ – so die Richter – „zu deren Beseitigung die geltend gemachte Reduktionsplastik notwendig“ sei. „Auch im Hinblick auf das Wirtschaftlichkeitsprinzip“ sei es wesentlich sinnvoller, die Kosten für eine kurzfristige stationäre Maßnahme zu übernehmen, als unter Umständen eine langjährige orthopädische Behandlung zu bezahlen. □ CM

Fundsache

Ärztliche Praxis vom 4. Januar 2002

Praxis-Zubrot Ästhetische Medizin

Mit Lifestyle-Beratungen und ästhetischer Medizin kann jeder Arzt seinen Praxisgewinn steigern. Wie’s geht, vermittelt ein Workshop des Unternehmens COLLAGEN Aesthetics GmbH. Der Workshop wird 2002 in mehreren deutschen Städten stattfinden. Näheres unter Telefon 0211/ 1 68 95 21.

Streitpunkt „Ästhetische Chirurgie“

Wer darf „schönheitschirurgische“ Eingriffe durchführen?

Unklar war einer schriftliche Anfrage zufolge, inwieweit die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz ästhetische operative Eingriffe von Ärzten ohne Gebietsbezeichnung „Plastische Chirurgie“ zuläßt – beispielsweise Fettabsaugungen durch Hautärzte oder Gynäkologen, Brustvergrößerungen durch HNO-Ärzte, Face-Lifts durch Allgemeinchirurgen, Augenlidstraffungen durch Allgemeinärzte oder von solchen Kenntnis hat.

Dazu kann folgendes angemerkt werden:

■ In Deutschland darf jeder Arzt operativ tätig sein, der eine gültige Approbationsurkunde besitzt.

■ Entsprechend der Weiterbildungsordnung und den Kammerbestimmungen sind darüber hinaus Facharztgebiete und zusätzliche Qualifikationen durch entsprechende Gegenstandskataloge definiert. Das Überschreiten der Fachgebietsgrenzen ist etwa nach den Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe nur in Ausnahmefällen gestattet. Regelmäßige Gebietsüberschreitungen stellen hingegen einen klaren Verstoß gegen die Berufsordnung dar.

■ So hat etwa das Bundessozialgerichtsurteil vom 29.09.1999 (AZ B6 KA 38/98 R) entschieden, daß ein Anästhesiologe, der auf dem Sektor der schmerztherapeutischen Behandlung tätig ist, keine Eingriffe durchführen darf, die nach dem Weiterbildungsrecht dem Gebiet der Neurochirurgie zuzuordnen sind.

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie beinhaltet keine Eingriffe der weiblichen Brust, an den Bauchdecken oder Extremitäten

■ Die juristische Lage erscheint eindeutig: Laut rechtsverbindlicher Auskunft des Präsidenten der Landesärztekammer Westfalen-Lippe, Herrn Dr. Fritz, vom 17.07.1991 gilt: „Nach der Beschreibung des Gebietes der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie umfaßt es nicht Eingriffe an der weiblichen Brust und den Bauchdecken sowie an den Extremitäten. Die von Ihnen allgemein gestellte Frage, ob ein Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie berechtigt ist, ärztliche Eingriffe an der weiblichen Brust, den Bauchdecken sowie an den Extremitäten vorzunehmen, ist also dahin zu beantworten, daß er dann, wenn er diese Gebietsbezeichnung führt, hierzu grundsätzlich nicht berechtigt ist. Das schließt allerdings das Tätigwerden in einem Einzelfall nicht aus. Insoweit muß der Arzt allerdings im Falle eines Behandlungsfehlers mit nachteiligen haftungsrechtlichen Konsequenzen rechnen“.

Zu ähnlichen Ansichten kamen das Bayerische Sozialgericht (AZ L 12/KA 45) bereits 1981, sowie der Berufsgerichtshof für Heilberufe in Schleswig-Holstein in seiner Sitzung am 20.07.1983 Nr. 2 2/83: Eine Ausnahme von dem Grundsatzverbot könne nur anerkannt werden, wenn von dem im Vordergrund stehenden Patienteninteresse her gesehen, nach

Gekürzte Fassung einer Stellungnahme von Prof. Dr. H. U. Steinau vom 3.12.2001.

TISSUCOL

Spray Set



good
to have
a helping
hand

Baxter Deutschland GmbH · BioScience · Im Breitspiel 13 · 69126 Heidelberg · Tel. (0 62 21) 397-0

Baxter

der ärztlichen Überzeugung des behandelnden Arztes die Verweisung an einen anderen Arzt nicht zumutbar sei. Eine Beschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht (1 BVR 1219 aus 1983) abgelehnt.

■ Hinsichtlich der lokalen Geltung ist zum Beispiel im *Westfälischen Ärzteblatt*, Sondernummer Juni 1991, zum Thema „Pflichten der Ärzte" in Westfalen-Lippe unter § 17 Abs. 1 zu lesen: „Wer eine Gebietsbezeichnung führt, darf grundsätzlich nur in diesem Gebiet, wer eine Teilgebietsbezeichnung führt, darf im Wesentlichen nur in diesem Teilgebiet tätig werden."

■ Einen aktuellen Kommentar zur Arzthaftung 2000 gibt der Gesellschaftsarzt C. Meyer von der Allianz-Versicherungs-AG München in der Zeitschrift *Versicherungsmedizin* 53 (2001 Heft 3): „Halte die Grenzen deines Fachgebietes ein", so die Maxime und „Beachte den Facharztstand".

Zusammenfassend kann man festhalten: In Deutschland sind in der Aus- und Weiterbildungsordnung das Teilgebiet/Gebiet Plastische Chirurgie sowie die Zusatzbezeichnung Plastische Operationen für die HNO-Heilkunde und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie für den Kopf-Hals-Bereich klar definiert. Auch sogenannte ästhetische Eingriffe sind hier eindeutig festgelegt. Solche Leistungen können lediglich dann von Fachfremden durchgeführt werden, wenn die Verweisung an einen anderen Arzt nicht zumutbar ist. Im Schadensfall drohen Probleme mit dem Versicherungsschutz, wenn der betreffende Mediziner dem Facharztstand nicht entsprochen hat.

Darüber hinaus trägt im Schadensfall die gesetzliche Krankenkasse sämtliche Folgekosten, etwa bei einer Kapselbildung nach Mammaaugmentation oder einer Lungenembolie nach Fettabsaugung.

Ästhetische Chirurgie ist nicht außerhalb der medizinischen Indikation zu lokalisieren

Dies zeigt klar, daß die ästhetische Chirurgie nicht außerhalb der medizinischen Indikationen zu lokalisieren ist. Weiterhin hat der Patient das Recht, vom Operateur über dessen Qualifikationen informiert zu werden. Kein Arzt darf zu Werbezwecken fälschlich den Eindruck erwecken, er sei plastischer Chirurg oder Inhaber der Zusatzbezeichnung Plastische Operationen.

Es muß deutlich darauf hingewiesen werden, daß die ästhetische Chirurgie nicht nur den operativen Eingriff als solchen definiert, sondern wie jeder andere chirurgische Eingriff auch Kenntnisse über die spezifischen Konditionen der Aufklärung, der Patientenauswahl und insbesondere auch des postoperativen Komplikationsmanagements erfordert. Hier zeigen die gerichtliche Gutachtertätigkeit der letzten Monate eine katastrophale Fehlentwicklung auf, die die Bundesärztekammer zu einer Initiative und einer klaren Stellungnahme veranlaßt hat. □

Eine völlig gegenteilige Position vertritt das Sozialministerium Baden-Württemberg in einer Stellungnahme vom März 2001 (im Wortlaut):

Nach unserer Auffassung unterliegt die Ausübung der „kosmetischen Chirurgie" keiner Fachgebietsbeschränkung. Dies ergibt sich aus folgenden Erwägungen: Unter dem Begriff der „kosmetischen Chirurgie" versteht man ärztliche Leistungen, denen keine medizinisch gebotene Indikation zugrunde liegt. Es sind in der Regel Operationen, die in der Erwartung vorgenommen werden, das äußere Erscheinungsbild an subjektiv geprägte Vorstellungen einer körperlichen Ästhetik anzunähern. Darin unterscheidet sich die kosmetische von der plastischen Chirurgie, die im ärztlichen Weiterbildungsrecht als Zusatzbezeichnung (Bereich) geregelt ist. Kosmetische Chirurgie ist demgegenüber inhaltlich nicht definiert und läßt sich daher auch nicht unter die weiterbildungsrechtlich geregelten Gebiete subsumieren. Eine Gebietesbeschränkung i. S. d. §37 Abs. 1 Heilberufe-Kammergesetz scheidet daher für die kosmetische Chirurgie aus.

Auch aus tatsächlichen Gründen sind keine Argumente erkennbar, die für eine Gebietsbeschränkung im Bereich der kosmetischen Chirurgie sprechen. Warum beispielsweise Allgemeinmediziner, Dermatologen, Orthopäden, HNO- und MKG-Ärzte, Augenärzte usw. im Rahmen ihrer Gebiete keine kosmetische Chirurgie anwenden sollten, wäre nicht zu vermitteln. Der ansonsten zutreffende Obersatz, nach dem es keine erlaubnispflichtige Ausübung der Heilkunde gibt, die nicht der Regelung des §37 Heilberufe-Kammergesetz unterliegt, muß nach unserem Dafürhalten dahingehend modifiziert werden, daß dies nur für medizinisch indizierte Leistungen, die vom ärztlichen Weiterbildungsrecht erfaßt sind, gelten kann. □

Philosophische Anmerkungen zur ästhetisch-plastischen Chirurgie

Schön ist, was gefällt

Ulrich Hommes

Nachdem es sich in der ästhetisch-plastischen Chirurgie um Eingriffe handelt, die nicht wegen angeborener Defekte oder erlittener Verletzungen notwendig sind – die vielmehr auf Wunsch von körperlich Gesunden durchgeführt werden zur Verbesserung ihrer äußeren Erscheinung, liegt es nahe, zur Klärung des Selbstverständnisses der ästhetisch-plastischen Chirurgie sich darüber zu unterhalten, was Schönheit heißt. Zwar nennen Sie sich nicht eine Vereinigung von Schönheitschirurgen, Sie sprechen mit gutem Grund lieber von ästhetisch-plastischer Chirurgie. Das klingt zurückhaltender und es macht vor allem nicht Versprechungen, die streng genommen gar nicht einzulösen sind. Doch ist schon der Begriff der Ästhetik, den Sie zur näheren Charakterisierung Ihres besonderen Engagements innerhalb der plastischen Chirurgie bemühen, von seiner ganzen Geschichte her mit dem Phänomen des Schönen verbunden. Ästhetik ist nicht einfach eine Theorie der sinnlichen Wahrnehmung, sondern die Theorie des Wohlgefallens, das heißt es geht um Erscheinungen, die Form haben und die gut anzuschauen sind. Im Mittelpunkt von Ästhetik steht letztlich immer das Schöne.

Als schön gilt, was aus der Masse an Unscheinbarem heraussticht und Bewunderung erregt

Lassen Sie uns vorweg einmal ganz schlicht fragen, was wir eigentlich meinen, wenn wir etwas schön nennen. Jeder weiß, daß im gewöhnlichen Sprachgebrauch alles mögliche mit dem Wort schön belegt wird. Wir sprechen von einem schönen Tag und einem schönen Baum, einem schönen Bild, einem schönen Gesicht, wir lesen von der Schönheitsfarm oder sagen: Schön, dich zu sehen. In der Vielfalt dessen, was in der Alltagssprache als schön bezeichnet wird, zeigt sich auf der einen Seite ein sehr unbestimmter Gebrauch dieses Wortes. Es gibt eine Fülle von Dingen, Eigenschaften und Vorgängen, wo wir das, was gemeint ist, mit einem anderen Wort sehr viel genauer treffen würden; wenn wir zum Beispiel statt schön schlicht gut sagen wollten. Andererseits aber gibt es da auch etwas, das im genauen und anspruchsvollen Sinn als Schönheit ausgesagt sein will. Denken wir an bestimmte Erscheinungen des Menschen, in der Natur oder in der Kunst.



Abb. 1 Thomas von Aquin (1225/26–1274).

Orientiert man sich an diesen Erscheinungen, wo kein anderes Wort das Gemeinte treffender ausdrücken könnte, dann wird das, was wir mit schön meinen, gleich wesentlich deutlicher: Schönheit hat ganz offensichtlich zu tun mit einem gewissen Schein, mit Strahlen und mit Leuchten. Schön ist das, was heraussticht aus Unscheinbarem und Unansehnlichem, das, was gut anzuschauen ist und Bewunderung erregt.

Schon Thomas von Aquin sagte: „Schön nennen wir, was uns gefällt" – im Gefallen liegt ein objektiver Anspruch

Wenn ich sage, Schönheit hat zu tun mit einem gewissen Schein, dann meint Scheinen allerdings nicht „so aussehen als ob". Denn das würde nahelegen, daß es in Wahrheit ganz anders ist. Nicht um falschen Schein geht es hier, sondern um Schein als Glanz. Man hört ja immer wieder, in Sachen Schönheit sei alles subjektiv. Schönheit bilde sich im Auge des Betrachters. Aber als schön bezeichnen wir etwas nicht von uns her. Gemeint ist die Art und Weise, wie ein anderes da ist für mich. Nicht ich sehe irgendwo etwas hinein, in das Gesicht, in den Baum oder in das Bild. Vielmehr nehme ich etwas entgegen. Dieses da vor mir ist schön und als solches ist es von meinem Dafürhalten völlig unabhängig. Die klassische Philosophie ist immer davon ausgegangen, daß zum Schön-

sein das Gefallen gehört. Thomas von Aquin, einer der großen Denker des Mittelalters, hat das auf die einprägsame Formel gebracht – Pulchra dicuntur quae visa placent. Schön wird genannt, was beim Anschauen gefällt. Aber wir dürfen das nicht subjektivistisch mißverstehen. Auch wenn nicht allen dasselbe gefällt, es liegt im Gefallen selbst ein objektiver Anspruch. Gefällt etwas, so gefällt es, weil es schön ist. Es heißt nicht schön, weil es gefällt.

Schönheit ist immer auch an Äußerliches gebunden – Innerliches tritt quasi „leuchtend" nach außen

Ich möchte das erläutern an der Schönheit beim Menschen. Jeder von uns kennt solche, die man schön nennt. Immer wieder gibt es jene Erscheinungen, die unseren Blick auf sich ziehen einfach durch die Art, wie sie da sind, strahlend, vielversprechend, selbstbewußt – mag das, was uns so gefangen nimmt, ausgehen von der Figur, der Haftung, der Bewegung, oder von den Händen, den Augen, dem Gesicht. Ganz deutlich spüren wir da jeweils, wie gerade die Schönheit des Gegenübers etwas anstößt in uns. Und während bloß Hübsches und Aufgestyltes eher kalt läßt, verliert das wirklich Schöne seine Anziehung nicht. Wir sagen: Da kann man sich nicht satt sehen. Manch einer unterscheidet in diesem Zusammenhang gerne zwischen äußerlicher Schönheit und einer Schönheit, die uns von innen her angeht. Das aber führt leicht auf ein falsches Geleise. Denn Schönheit ist immer in gewissem Sinn äußerlich. Schönheit ist gebunden an sinnlich



Abb. 2 Seite aus dem Paulus-Brief, mit einer von Thomas von Aquin angefertigten Miniatur geschmückt.

wahrnehmbares Erscheinen. Nicht das, was irgendwo vielleicht dahinter liegt, macht die Schönheit aus, sondern die strahlende Erscheinung. Und zum anderen ist das, was man äußerlich nennen könnte beim wirklich Schönen gerade nicht ein bloß Äußerliches, nichts, das man als solches festhalten und nachmessen könnte. Es scheint uns in seinem Glanz eher als nach außen tretende Innerlichkeit. Das Äußere ist, wo etwas schön scheint, wie ein ins Leuchten geratenes Inneres.

Schönheit wirkt tief im Innern des Betrachters – das Gewahrwerden macht heiter, leicht und empfindsam

Ganz allgemein gilt: Wenn ich in das bewegte Gesicht eines anderen blicke, dann sehe ich da nicht nur eine durch Augen, Nase und Mund gegliederte Fläche und dazu vielleicht noch Muskelspiel und Hautverschiebungen. Ich sehe etwas, in dem der Andere selbst gegenwärtig ist, sehe zum Beispiel Mißtrauen, Angst oder sehe Interesse, Offenheit, Zuneigung. Das heißt. Ich nehme da nicht etwas bloß Äußeres wahr, um dann von diesem Wahrgenommenen aus auf dahinter liegende seelische Vorgänge zu schließen, ich erfasse geschehenden Ausdruck. Ausdruck aber bedeutet immer, daß etwas, das für sich genommen zunächst nicht sichtbar ist, in die Anschaubarkeit hervortritt. Wir erschließen nichts aus dem Gesicht des anderen, sondern wir sehen dort etwas. Und was so für das Gesicht gilt, gilt in ähnlicher Weise für die Figur, die Haltung, die Bewegung. Rund 400 Jahre vor Christi Geburt beschreibt der Philosoph Xenophon, ein Schüler von Sokrates, die Wirkung eines schönen Menschen auf den Betrachter: „Von den Schauenden war keiner, dem nicht in der Seele etwas widerfuhr." Schönheit wirkt also tief drinnen in dem, der sie wahrnimmt. Und doch ist auch diese Wirkung nichts bloß Innerliches, sie wird abgelesen an der äußeren Erscheinung, an der sichtbaren Verwandlung nämlich des menschlichen Verhaltens, die sich aus der Begegnung mit dem Schönen ergibt. Wer den Glanz des Schönen wahrnimmt – so sagt Xenophon – ist wie von einem Gott ergriffen. Aber während man als In-Bann-Geschlagener sonst entweder heftiger wird oder wie gelähmt dasteht, wirkt sich Ergriffenheit durch das Schöne ganz anders aus: Das Gewahrwerden von Schönem macht heiter, empfindsam und leicht.

Auch vom Menschen geschaffene Dinge gelten als schön – etwa ein besonders gestaltetes Trinkgefäß

Woher kommt das, daß uns die Schönheit eines Menschen so treffen kann? Es ist wohl am ehesten von daher zu verstehen, daß zum Menschen ein ganz ursprüngliches Verlangen nach dem Schönen gehört. Dies aber gilt nicht nur für Schönheit von Lebendigem, für das, was schön ist von Natur her. Es gilt sehr wohl auch für solches, das der Mensch selber schafft. Dabei denke ich keineswegs gleich an Kunst, sondern zunächst einmal an Dinge, die der Mensch herstellt zum Gebrauch. Davon gibt es eine ganze Menge rings um uns herum, alles mögliche Gerät, der Stuhl, das Geschirr, das Haus. Immer wieder finden sich dabei Dinge, die uns gefallen, und zwischen denen wir uns wohl fühlen. Es spricht einiges dafür, daß zur Herstellung der Dinge ursprünglich ein Bemühen um Schönheit gehört. Es ist eine eigene Herausforderung des Menschen, die Dinge, die gebraucht werden, schön zu machen. Dinge schön machen – das bedeutet sie nicht nur so zu machen, daß sie ihren Zweck erfüllen, sondern so, daß sie Form haben, daß sie uns ansprechen und der Umgang mit ihnen Freude macht. Nehmen wir als Beispiel Trinkgefäße. Trinken ist ein elementares Lebensbedürfnis. Doch kann man trinken aus allen möglichen Gefäßen, auch aus groben und formlosen. Ganz offensichtlich aber hat sich der Mensch zu allen Zeiten darum bemüht, für das Trinken etwas von besonders ansprechender Form herzustellen und er hat im Blick darauf das Material gewählt. Dahinter verbirgt sich die Ahnung, daß das besonders formvoll Gestaltete auf ganz eigene Weise hilft zu leben. Ein Glas zum Beispiel, daran ist nichts Besonderes, wenn man es schlicht als Gerät sieht, das benutzt werden kann beim Stillen des Durstes. Und doch ist ein Glas keineswegs etwas nur Alltägliches, zumindest kann es sehr viel mehr sein. Gelegentlich haben wir durchaus das Gefühl, daß das Glas regelrecht die Art und Weise des Trinkens prägt. Das heißt das Glas macht das Trinken selbst herrlich und gelassen, ermöglicht nicht nur die rasche Befriedigung eines drängenden Bedürfnisses, sondern bringt etwas von Festlichkeit ins Spiel.



Abb. 3 Annibale Carracci (1560–1609) 'Die büßende Magdalena in der Wildnis'.

In der Renaissance wird die Kunst zum wahren Ort der Schönheit – der Mensch vervollkommnet die Natur

Es gibt also Schönheit nicht nur bei dem, was die Natur hervorbringt, sondern sehr wohl auch bei solchem, das der Hand des Menschen entstammt. Das hat man in der philosophischen Theorie des Schönen von Anfang an so gesehen. Dennoch gibt es in der Geschichte der Ästhetik an einer bestimmten Stelle einen Wandel der Grundanschauungen, den etwas genauer zu betrachten gerade für das Selbstverständnis der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie von beträchtlichem Reiz sein konnte. Bis ins späte Mittelalter hinein hat nämlich nach allgemeiner Überzeugung das Naturschöne, das als Schöpfung Gottes verstanden wurde, alles überragt, was sich an Schönem der Hand des Menschen verdankt. Mit der italienischen Renaissance wird das anders – so gründlich, daß als der eigentliche Ort von Schönheit danach nicht mehr die Natur gesehen wird, sondern die Kunst, das heißt etwas vom Menschen Gemachtes. Über viele Jahrhunderte hin war für die Künstler „Nachahmung der Natur“ die oberste Regel gewesen. Nun aber wollten sie der Natur nicht mehr nur nacheifern, sondern die Natur verbessern und sie von ihren immer und überall anzutreffenden Unvollkommenheiten befreien. Wahre Schönheit kommt nur durch Perfektionierung der Natur

zustande, so heißt es jetzt, dadurch, daß die schöpferische Tätigkeit des Künstlers das in der Natur Angelegte zur vollen Anschauung bringt. Kunst kann und soll die Natur schöner machen als sie ist.

„Gewisse angeborene Vernunft" läßt den Menschen Schönheit erkennen – das glaubte der Maler Leon Battista Alberti

Nicht ganz unwichtig dabei ist freilich, daß für die großen Künstler der italienischen Renaissance, denen wir die berühmten Traktate über Malerei, Plastik und Architektur verdanken, Kunstschönheit keine Ansichtssache war und sich nicht etwa einfach der blühenden Phantasie Einzelner verdankt. Es geht nicht darum, daß der Künstler sich in seinem Werk nach Kräften auslebt, ganz im Gegenteil, alle diese Kunsttraktate legen großes Gewicht auf Regeln und Ratschläge und enthalten deutliche Mahnungen. Ich möchte dazu eine Stelle zitieren aus dem Malereitraktat von Leon Battista Alberti (1404–1472). Da heißt es: „Es darf dem Künstler nicht genügen, die Dinge naturtreu zu präsentieren, es muß ihm daran liegen, ihnen Schönheit zu geben, denn in der Malerei ist Schönheit gefordert. … Deshalb strebe man mit allem Eifer und Fleiß, sich des Schönen in reichem Maße zu bemächtigen, wie schwierig dies auch sei, weil man nie an einem Körper allein alle Schönheit vereinigt sieht, sondern sie verteilt findet an verschiedenen Körpern. Man muß sich alle Mühe geben, sie dort aufzusuchen und sie sich zum geistigen Eigentum zu machen." Auch was die Möglichkeit der Erkenntnis des Schönen anbelangt, ist bei Alberti ein wichtiger Hinweis zu finden: Wird etwas als schön bezeichnet, sagt er, bringt das „nicht bloße Meinung" zum Ausdruck, ein solches Urteil beruht vielmehr auf „einer gewissen angeborenen Vernunft (animis innata quaedam ratio). … Es liegt nämlich in der Form und der Gestalt dessen, was uns schön scheint, eine Art ursprünglicher Erhabenheit und Vollendung, die sich sofort bemerkbar macht und unser Inneres bewegt".

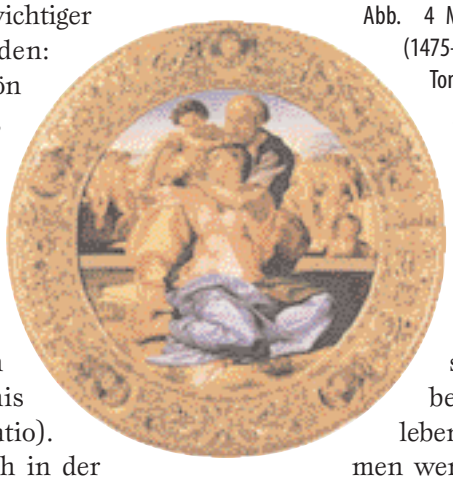


Abb. 4 Michelangelo Buonarotti (1475–1564) Die heilige Familie – Tondo-doni.

Verändertes Verhältnis zur Natur beeinflußt Anspruch des neuzeitlichen Menschen – er will über sein Erscheinungsbild „verfügen"

Was hier in der italienischen Renaissance in Sachen Schönheit mit so kräftig gestiegenem Selbstbewußtsein zur Geltung gebracht wird, betrifft zwar zunächst die Kunst. Recht besehen aber verdankt sich der beschriebene Wandel im Verhältnis zu dem, was man naturhaft vorgegeben findet, selbst schon der veränderten Einschätzung der Macht des Menschen, wie sie sich mit Beginn der Neuzeit überall durchsetzt. Daß der Mensch etwas schöner machen kann als es von Natur her ist, dies konnte schon deshalb kein Privileg der bildenden Künstler bleiben. Es wurde ganz generell auf das Verhältnis der Menschen zu ihrer eigenen leibhaften Erscheinung ausgedehnt. Zum neuzeitlichen Selbstbewußtsein gehört der Anspruch des Einzelnen, in jeder nur denkbaren Hinsicht über sich selbst zu verfügen und soweit immer das geht selbst darüber zu befinden, wie er leben und wahrgenommen werden will. Es ist so betrachtet durchaus verständlich, daß einer, der mit seiner äußeren Erscheinung nicht zufrieden ist, auf Verbesserung des Aussehens sinnt und alle Möglichkeiten ergreift, die sich ihm dazu bieten. Wir wissen aus mancherlei Erfahrung und zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen, wie: sehr die Selbsteinschätzung eines Menschen, sein Ich-Bewußtsein auch vom Körpergefühl mitbestimmt wird. Für das Körpergefühl aber spielt nicht nur Beeinträchtigung durch Schmerz oder Schmerzfreiheit eine große Rolle, sondern auch die Meinung, wie man auf andere wirkt, ob man gut anzuschauen ist oder nicht so gut und gemessen an den herrschenden Schönheitsmustern vielleicht gar nur als häßliches Entlein oder abstoßender Dracula wahrgenommen werden kann.

Medienpräsenz des Jungen und Straffen verändert unser Selbstbild – „soziale Macht der Schönheit" steht egalitärem Denken entgegen

Deshalb steigt mit den Fortschritten der Medizin nicht nur der Anspruch des Menschen möglichst

INTEGRA®
Biologischer Hautersatz



INTEGRA®
Biologischer Hautersatz

Neue Haut, neue Lebensqualität

Tiefgradige Hautdefekte brauchen mehr als nur einen Wundverschluss – egal ob es sich um Verletzungen, chronische oder chirurgische Wunden handelt. Moderne Verfahren bieten Patienten heute Aussicht auf mehr Lebensqualität durch bessere funktionale und ästhetische Behandlungsergebnisse.

INTEGRA® Dermal Regeneration Template ist ein zweischichtiges System zur Hautregeneration in der plastischen und Verbrennungschirurgie. Es ermöglicht einen sofortigen Wundverschluss und dient als Fasergerüst für die permanente Regeneration funktionaler autologer Dermis.[1]

Langzeitbeobachtungen über zehn Jahre bestätigen **hervorragende ästhetische und funktionale Ergebnisse**: **minimiertes Auftreten von Wundkontrakturen**, weniger hypertrophe Narbenbildung und **größere Patientenzufriedenheit**.

INTEGRA® Dermal Regeneration Template.
Eine neue Behandlungsalternative für mehr Lebensqualität.[2]

Literatur

1. Burke JF, Yannas IV, Quinby WC, et al: Successful use of a physiologically acceptable artificial skin in the treatment of extensive burn injury. Ann Surg 1981 (Oct); 194(4): 413-428.
2. Sheridan RL, Hegarty M, Tompkins RG, Burke JF: Artificial skin in massive burns – results to ten years. Eur J Plastic Surgery 1994; 17: 91-93.

INTEGRA® Dermal Regeneration Template ist ein eingetragenes Warenzeichen von Integra LifeSciences Corporation.

Johnson & Johnson
WOUND MANAGEMENT
WORLDWIDE
A division of ETHICON GmbH

Integra®
Dermal Regeneration Template

ETHICON GmbH • Oststraße 1 • 22844 Norderstedt • Tel. (040) 52207-0 • Fax (040) 52207-402 • e-Mail mservic2@medde.jnj.com

schmerzfrei zu leben, es nimmt auch die Neigung zu, sich zur Erlangung einer attraktiveren Erscheinung dem Chirurgen anzuvertrauen und sich unter sein Skalpell zu begeben. Natürlich tut hier auch seine Wirkung, was uns die Werbung, die Illustrierten und das Fernsehen Tag für Tag als wohlgeformt und erstrebenswert vor Augen stellen, das Junge, Schlanke und Straffe. Aber es verbindet sich ja eben mit einer Korrektur der Nase oder des Busens oder mit der Straffung des Gesichts oft tatsächlich ein größeres Selbstwertgefühl. Und jeder hier weiß, wie positiv sich so etwas auf unser Leben auswirkt. Hinzu kommt das, was man „die soziale Macht der Schönheit“ genannt hat, die Tatsache, daß dem, der gut aussieht, ganz allgemein mehr Zuwendung und Anteilnahme geschenkt wird als anderen, daß man ihm geneigter zuhört, daß er in vielerlei Hinsicht die größeren Chancen hat. Dies ist höchst ungerecht und für das eher egalitär gestimmte Denken der Gegenwart oftmals ein Ärgernis. Gleichwohl ist es ein Faktum – und wir tun gut daran, das bei der Erörterung der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie nicht aus dem Auge zu verlieren.

Vieles ist wichtiger als schön auszusehen – allgemeine Pflicht, sich mit inneren Werten zu trösten, gibt es dennoch nicht

Daß sich leichter tut, wer gut aussieht und für schön gehalten wird, ja daß er vielleicht sogar dem Glück etwas näher ist als andere, dies heißt nicht, daß man um Anerkennung zu finden oder gar um glücklich zu werden, unbedingt schön sein muß. Die Menschen beziehen Selbstwertgefühl aus höchst unterschiedlichen Sachverhalten und keineswegs immer vor allem aus ihrem Aussehen. Gerade der Philosoph kann es nicht unterlassen darauf zu insistieren, daß es wahrlich wichtigere Dinge gibt für die Gewißheit erfüllten Lebens, als es der Glanz der Schönen ist. Aber man kann es deshalb doch auch nicht zur allgemeinen Pflicht erklären gegebenenfalls neidlos zuzusehen, wie andere bevorzugt werden, bloß weil sie schöner sind, oder sich mit dem Bewußtsein innerer Werte zu trösten, wo es für den Mitbewerber genügt, einfach nur besser auszusehen. Glänzende Erscheinung und gesellschaftlicher Erfolg sind bis zu einem gewissen Grad sehr wohl miteinander verknüpft. Nicht zuletzt deshalb quält ja zum Beispiel so viele die Angst, alt auszusehen, und investieren sie gerne in die Möglichkeit, den unvermeidbaren Alterungsprozeß doch wenigstens etwas hinauszuschieben.

Jeder ästhetisch-plastische Eingriff sollte das Individuum zur Geltung bringen – nicht eine perfekte Schablone kopieren

In der kritischen Diskussion, die um mögliche Eingriffe der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie notwendig ist, sind Sie alle besser bewandert als ich. Denn natürlich bedarf es überaus sorgfältiger Prüfung, ob der Eingriff, den ein Patient wünscht, ihm wirklich bei der Bewältigung seiner Probleme helfen kann. Es ist angesichts des Drucks makelloser Vorbilder in der Werbung, in den Illustrierten und im Fernsehen ja zum Beispiel nicht auszuschließen, daß der unbändige Schönheitswunsch vieler Menschen gelegentlich auch schlicht ausgenutzt und mißbraucht wird. Andererseits machen es die ständig angepriesenen Schablonen erfolgreichen Aussehens nicht immer leicht sieh darauf zu konzentrieren, daß das, was man mit einem operativen Eingriff anzielt, zu dem Betreffenden auch wirklich passen muß, daß er in dem, wie er später ausschaut, als er selbst zur Erscheinung soll kommen können und nicht als Kopie von jemand anderem. So möchte ich für den Schluß festhalten: Es gibt gewiß dringlichere Anlässe für operative Eingriffe als die, auf die die ästhetisch-plastische Chirurgie antwortet. Aber wir haben allen Grund auch für deren Möglichkeiten dankbar zu sein und damit für Ihr ärztliches Tun. Ursula Schmidt-Tintemann hat einmal gesagt: „Der Plastische Chirurg kann seinem Patienten durch gelungene Operationen mehr Selbstsicherheit geben – mit dem fast immer damit einhergehenden Gewinn an Lebensqualität, an beruflichem Erfolg und sozialer Akzeptanz.“ Das ist eine ganze Menge. Dafür lohnt die Arbeit. Ich wünsche Ihnen nicht nur weiter Erfolg, sondern auch die Anerkennung, die Sie verdienen. □

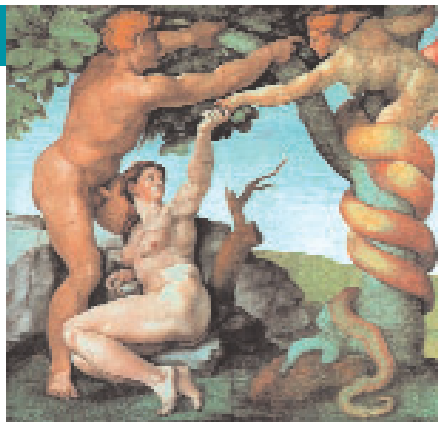


Abb. 6 Michelangelos ‘Versuchung und Fall des Menschen’ (Sixtinische Kapelle).

Gekürzte Version des Vortrags von Prof. Dr. phil. Dr. jur. Ulrich Hommes, Institut für Philosophie der Universität Regensburg, anläßlich des Jahreskongresses der VDÄPC am 30. September 2001 in Frankfurt/Main.

Vorstandsgremien VDPC / VDÄPC

Vorstand der VDPC

Präsident
Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Steinau, Bochum

Vizepräsident
Priv.-Doz. Dr. med. Klaus Exner, Frankfurt/Main

Sekretär
Prof. Dr. med. Giulio Ingianni, Wuppertal

Schatzmeister
Dr. med. Hermann Lampe, Frankfurt/Main

Vertreter im BDC
Prof. Dr. med. Günter Germann, Ludwigshafen

Vertreter DGCh
Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Steinau, Bochum

Beirat

Mikrochirurgie
Prof. Dr. med. Peter Mailänder, Lübeck

Handchirurgie
Prof. Dr. med. Margita Flügel, Hannover

Verbrennungschirurgie
Prof. Dr. med. Peter Vogt, Hannover

Ästhetische Chirurgie
Prof. Dr. med. Edgar Biemer, München

Niedergelassene Plastische Chirurgen
Dr. med. Goswin von Mallinckrodt, München

Vorstand der VDÄPC

Präsident 2002/2004
Dr. med. Constance Neuhann-Lorenz, München

Sekretär
Dr. med. Detlef Witzel, Berlin

Anzeige

Biete ambulant operative Operationsmöglichkeiten in einem OP-Zentrum in Berlin, Landgrafenstraße 14, 10787 Berlin (Nähe Kurfürstendamm).

Praxis Dr. med. Reinhard Hannen, Facharzt für Gynäkologie/Psychotherapie/Reproduktionsmedizin, Tel. 030/263983-0, Fax 263983-99, Email: hannen@dr-hannen.de, Internet: www.dr-hannen.de

Neue Perspektiven mit B. Braun-Dexon GmbH: Für jede Indikation das passende Nahtmaterial.



Die Resorbierbaren im BBD-Programm

Ob kurz-, mittel- oder längerfristig resorbierbar ...

die BBD bietet alle Möglichkeiten im Programm der synthetischen, resorbierbaren Fäden.

Passend für nahezu jede Indikation:

- SAFIL® Quick
- MONOSYN®
- POLYSORB®
- DEXON® II
- DEXON®
- BIOSYN®
- MAXON®

BBD
B. Braun-Dexon GmbH
Postfach 31
D-78501 Tuttlingen
Weimarstraße 72
D-78532 Tuttlingen
Tel. (0 74 61) 91 15-5
Fax (0 74 61) 91 15-692

BBD

All it takes to operate

Ein Unternehmen der Tyco Healthcare und der B. Braun-Gruppe

Teupitzer Gespräche

Die Teupitzer Gespräche, die seit 1995 stattfinden, sind ein willkommenes Treffen von Chefärzten chirurgischer Einrichtungen aus den Neuen und Alten Bundesländern. Zur Diskussion stehen aktuelle Fragen der Chirurgie, die einer Klärung bedürfen und der Information dienen. Der offene Austausch von Standpunkten, Meinungen und Erfahrungen unterstützt das ärztliche Anliegen nach verbesserter Patientenversorgung und Wertung von chirurgischen Leistungen.



VIII, 44 Seiten, Abbildungen und Tabellen, Format 17 x 24 cm, Broschur, ca. 20,– 2444, ISBN 3-622777-3x-4

Aktualität und existentieller Bedeutung für die einzelnen Einrichtungen. Die Chirurgie, eines der wichtigsten Fachgebiete der Medizin, muß immer mehr ihre Leistungsfähigkeit und Effizienz unter Beweis stellen. Daher erscheint es notwendig, die Anforderungen an den einzelnen chirurgischen Einrichtungen zu präzisieren und neu zu formulieren. Mit Hilfe von Bewertungskriterien läßt sich eine solche Einschätzung der Leistungsbreite und Qualität der Einrichtung erfassen.



VIII, 88 Seiten, Abbildungen und Tabellen, Format 17 x 24 cm, Broschur, € 20,– 2441, ISBN 3-622777-4x-6

Die 6. Veranstaltung hat unter dem Thema Behandlungsfehler eine sehr aktuelle, für die Chirurgie auch eine emotionell belastende Problematik behandelt. Die einleitenden Beiträge dienen mehr der Information, sie geben Auskunft über Behandlungsfehler aus juristischer Sicht, über alternative Entschädigungssysteme und den Versuch einer Fehleranalyse. Hinweise, die es zu wissen und zu beachten gilt.



ca. 98 Seiten, Abbildungen und Tabellen, Format 17 x 24 cm, Broschur, ca. € 24,– 2442, ISBN 3-622777-4x-7

KADEN

Dr. R. Kaden Verlag · Ringstraße 19 · 69115 Heidelberg · Telefon (0 62 21) 13 77-6 10

Sportliches im Rahmen der VDPC-Tagung

Golfen unter strahlend blauem Himmel

Pünktlich zur ersten „Tea Time“ lüftete sich der graue Nebelschleier, und die Sonne strahlte von einem wunderschönen Himmel. Nicht ganz so toll wie das Wetter war allerdings die golferische Leistungsfähigkeit unserer plastischen Chirurgen – wen wundert das bei der konzentrierten Arbeit, die wir täglich verrichten. Dennoch hatten wir alle große Freude daran, bei diesem Traumwetter ein paar Stunden zu entspannen.

Beeindruckend waren die Leistungen einiger Angehöriger und nachfolgenden jungen Kollegen. Die Ehefrau von Prof. Steinau hätte uns glatt den Wanderpokal weggeschnappt, wäre sie nicht sozusagen außerparlamentarisch mitgelaufen. Für das nächste Jahr sollten wir uns doch alle noch etwas besser vorbereiten, damit wir ein wenig näher an die professionellen Ergebnisse unserer großen Vorbilder heranreichen können.

Bei einem wunderschönen abendlichen Ausklang im Brückenkeller in Frankfurt konnten wir nach getaner „sportlicher Arbeit“ eine herzliche und äußerst angenehme Siegesfeier genießen; nachfolgend die Liste der einzelnen Gladiatoren. □ J. Hecker, Langen



Dr. Ronald Batze erhält den Wanderpokal von E. Vogelenzang (McGhan).

Stableford

Sieger Brutto

CR-Ausgleich wg. unterschiedlichen CR-Werten:

Mittlere Herren	GELB	CR: 70,9		(Herren)
Mittlere Damen	ROT	CR: 72,6	Ausgleich: 2	(Damen)

Nr.	Name	Stv	Spv	Brutto	Netto	Pk.
1	Batze, Dr. Ronald (Wanderpokal)	17,1	18	18/ 18	34	34
2	Mühlbauer, Prof. Dr. Wolfgang	8,2	8	14/ 14	22	22
3	Witzel, Dr. Detlef	29,0	31	11/ 11	35	35
4	van Hüllen, Dr. Christian	20,4	22	11/ 11	28	28
5	Germann, Prof. Dr. Günter	18,7	20	11/ 11	23	23

Sieger Netto KlasseA (0-25)

Nr.	Name	Stv	Spv	Brutto	Netto	Pk.
1	van Hüllen, Dr. Christian	20,4	22	11	28	28
2	Germann, Prof. Dr. Günter	18,7	20	11	23	23
3	Mühlbauer, Prof. Dr. Wolfgang	8,2	8	14	22	22
4	Wagner, Dr. Regina	21,8	25	5	22	22
5	Steinau, Prof. Dr. Hans-Ulrich	20,1	21	8	21	21
6	Haupt, Frau Dr.	125	15	N.A.	N.A.	0
7	Furcht, Dr.	14,4	17	N.A.	N.A.	0

Sieger Netto Klasse B (26- - -)

Nr.	Name	Stv	Spv	Brutto	Netto	Pk.
1	Witzel, Dr. Detlef	29,0	31	11	35	35
2	Hess, Dr. Jürgen	24,8	27	5	24	24
3	Büttemeyer, Priv.-Doz. Dr. Rolf	27,2	29	6	21	21
4	Hecker, Dr. Joachim	24,7	26	4	19	19
5	Keller-Lux, Dr. Bernd	27,0	29	5	18	18
6	Spitalny, Dr. Hans-Henning	30,8	33	1	18	18

20 Jahre Deutsch-amerikanisches Wissenschaftsnetzwerk

Plastische Chirurgen im Austauschprogramm

Seit 20 Jahren besteht auf Grund privater Initiativen ein reges Austauschprogramm für junge deutscher Wissenschaftler, die die Möglichkeit erhalten, mehrmonatige bis zweijährige Aufenthalte an renommierten amerikanischen Forschungseinheiten zu absolvieren. Einbezogen sind dabei Doktoranden, Postdocs und Assistenten plastisch-chirurgischer Abteilungen in Deutschland.

Das Programm wird im Regelfall durch Research Fellowships der amerikanischen Universitätsklinika für Plastische Chirurgie oder Spezialabteilungen für Schwerbrandverletzte getragen. Die DFG hat in vielen Fällen Reise- oder Habilitationsstipendien gewährt. Darüber hinaus erfolgten finanzielle Zuwendungen etwa durch die AO oder private Trägerschaften. Zu den Themenbereichen zählten zukunftsträchtige Forschungssegmente, wie z. B. die gentechnische Modulation von Keratinozyten, Untersuchungen zur Mikrozirkulation von Hautlappen, Analysen zur Wundheilung, Nervenzellzüchtung und gentechnische Veränderungen von Xenotransplantaten. Dabei konnten mehr als 120 „Peer reviewed“ Publikationen und über 150 Vorträge abgefaßt werden. Den hohen Standard der Ergebnisse zeigen mehr als 60 Arbeiten, die im strengen Auswahlverfahren vom Research Council akzeptiert wurden.

Auch nach dem Auslandsaufenthalt blieben die Kontakte erhalten, wie über 70 Vorträge als „Visiting Professor“ an renommierten Universitätsabteilungen zeigen. In der Bundesrepublik resultierten 19 Habilitationsschriften aus der wissenschaftlichen Kooperation, vier der Absolventen erhielten inzwischen C4-Professuren.

Die initial fehlenden Möglichkeiten, an deutschen Universitätskliniken für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte entsprechende Voraussetzungen für Grundlagenforschung und klinische Studien zu etablieren, haben sich durch den kontinuierlichen Wissensaustausch und Strukturänderungen deutlich verbessert. Die 20jährige freundschaftliche Kooperation nahm der Präsident der VDPC zum Anlaß, eine Recherche über die beteiligten Institutionen in den USA und Deutschland vorzunehmen. Insgesamt beteiligten sich 44 Abteilungen in den USA, die 36 deutschen Kollegen den Austausch ermöglichten.

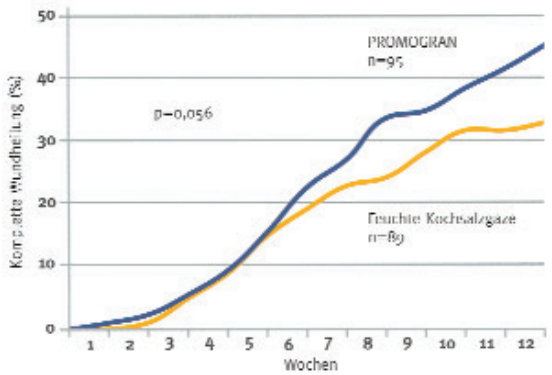
Beim Jahrestreffen 2001 der American Society of Plastic Surgeons (ASPS) in Orlando, Florida, erhielt Professor Steinau die Gelegenheit, sich für diese erfolgreiche Zusammenarbeit zu bedanken. Dem Präsidenten der amerikanischen Fachgesellschaft, Walter L. Erhardt, MD, wurde eine Urkunde mit den aufgelisteten Teilnehmern überreicht und als Zeichen der Wertschätzung ein Kupferstich nach Albrecht Dürer „Der schlafende Doktor“ hinzugefügt. Angesichts der politischen Lage in den Vereinigten Staaten nach den katastrophalen Septembervorgängen wurde diese Geste von den amerikanischen Kollegen sehr positiv aufgenommen. Es wurde von beiden Seiten das Interesse zum Ausdruck gebracht, die bestehenden Verbindungen zu intensivieren.

Prof. Dr. H.-U. Steinau, Präsident der VDPC



Klinisch bewiesen: Promogran – höhere Abheilungsrate bei chronischen Wunden

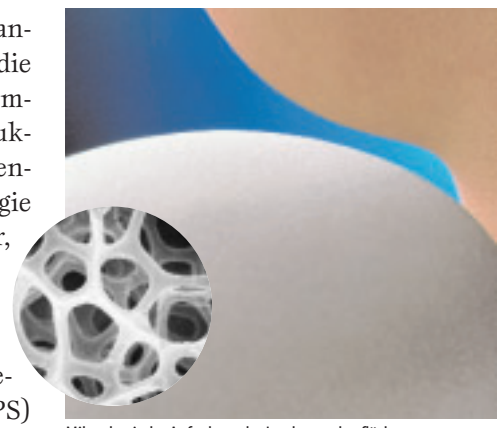
Im Exsudat chronischer Wunden liegen Proteasen in einer pathologisch erhöhten Konzentration vor. Dies führt zu einem Abbau der neuen Extrazellulärmatrix und zur Zerstörung der für eine Abheilung notwendigen, endogenen Wachstumsfaktoren. Promogran inaktiviert die überschüssigen Proteasen, schützt die endogenen Wachstumsfaktoren vor einer Zerstörung und ermöglicht so ein Fortschreiten des Heilungsprozesses. Diese Wirksamkeit wurde in einer klinischen, multizentrischen Studie an Patienten mit Diabetischem Fuß bewiesen. In einer Gruppe von 184 Patienten bewirkte das Promogran im Vergleich zu einer alleinigen Feuchttherapie eine um 39 % verbesserte Heilungsrate. (Promogran ist eine gefriergetrocknete Matrix aus oxidierter, regenerierter Cellulose und Kollagen. In Kontakt mit Wundexsudat oder durch Anfeuchten mit Ringer-/Kochsalzlösung geliert es und wird je nach Feuchtigkeitsgehalt in der Wunde innerhalb von 2–3 Tagen rückstandslos vom Körper resorbiert). ◀



Literatur und weitere Informationen:
Johnson & Johnson Advanced Wound Care,
Ethicon GmbH, Oststraße 1, 22844 Norderstedt
Tel. 040/52207-0, Fax 52207-402,
email: mservic2@medde.jnj.com
www.medizinfo.de/wundmanagement

Kapselkontraktur: Vorteile für MikroPolyurethanSchaum-beschichtete Implantate

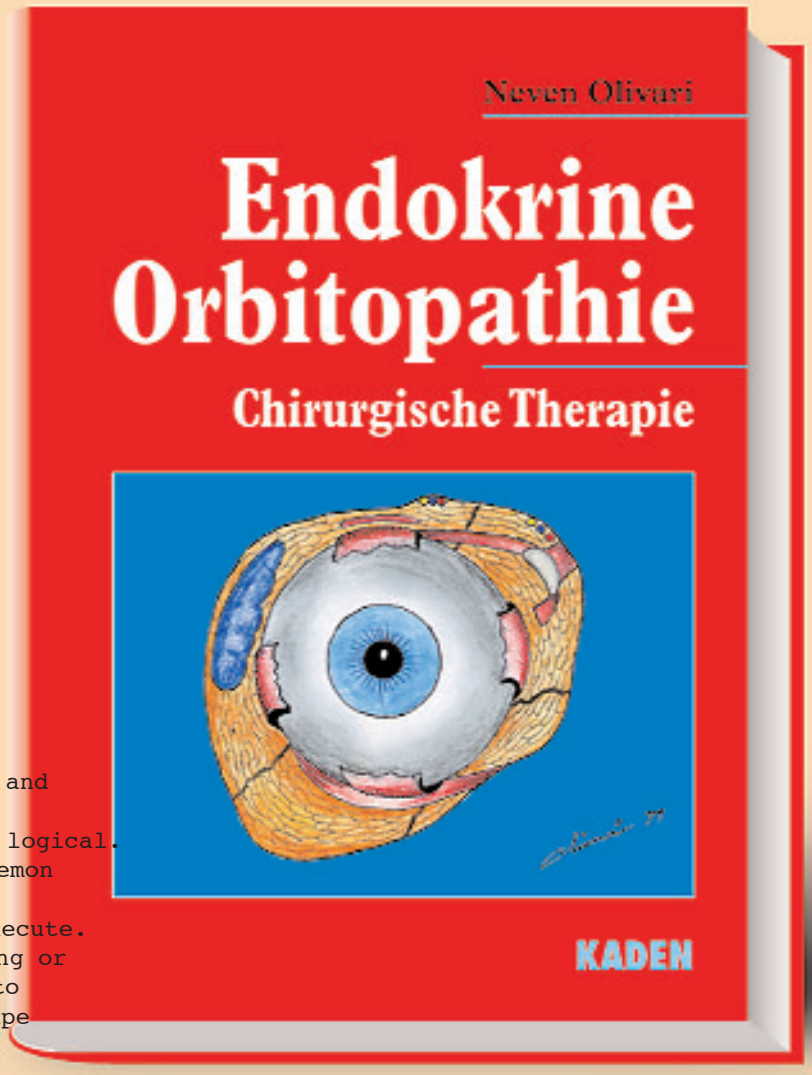
Seit der Einführung von Implantaten vor über 30 Jahren ist die Kapselkontraktur die häufigste Komplikation nach Mammarekonstruktion und -augmentation. Trotz intensiver Forschungen ist die Ätiologie dieser Kontrakturen weiter unklar, sie scheint aber multifaktoriell zu sein. Der Implantatoberfläche kommt eine besondere Bedeutung zu. MikroPolyurethanSchaum-beschichtete Mammaimplantate (MPS) haben sich zur Senkung der Kapselfibroserate bestens bewährt. In den meisten großen Studien liegt die Kapselkontrakturrate nach bis zu sieben Jahren bei null bis zwei Prozent. Andere Implantate können derartige Resultate nicht vorweisen. Selbst beim Einsatz der MPS-Implantate für Folgeoperationen wegen Kapselkontrakturen, entwickeln innerhalb der ersten sieben Jahre weniger als zwei Prozent der Patientinnen Kapseln der Grade Baker III und IV. Voraussetzung für die exzellenten Ergebnisse ist die Plazierung des Implantats in virginalem Gewebe. Die niedrige Kontrakturrate wird auf das Einwachsen von Fibroblasten in den Polyurethanschaum und eine Mikroverkapselung der Schaummatrix zurückgeführt. Die lineare Kapselkontraktur wird verringert und es bildet sich gut vaskularisiertes, weiches Gewebe um das Implantat. MPS-Implantate eignen sich beispielsweise auch hervorragend zur Korrektur einer tiefen Inframammarfalte. Dies ist dem hohen Reibungskoeffizienten der Implantatoberfläche zuzuschreiben, der die Implantate in der intraoperativ gewählten Position stabilisiert. Durch die genannten Vorteile ergibt sich eine deutlich verringerte Gesamtkomplikationsrate bei hervorragendem kosmetischen Ergebnis. ◀



Mikroskopische Aufnahme der Implantatoberfläche.

Weitere Informationen:
Polytech Silimed Europe GmbH,
Altheimer Straße 32, 64807 Dieburg
Tel. 06071/9863-0, Fax 986330
email: Kundenservice@PolytechSilimed.de

English Edition also available



From the Preface by Ian T. Jackson

"The method described by Neven Olivari, and so beautifully presented in this book, is logical. Unfortunately, when it is presented or demonstrated by Neven Olivari, it seems simple to execute. However, at that point we are watching or listening to a master surgeon with a huge amount of expe-

Coupon ausfüllen und absenden an:
Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH · Ringstraße 19
69115 Heidelberg · Tel. (06221) 1377-610 · Fax 29910

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich

☐ Exemplare der deutschen Ausgabe
„Endokrine Orbitopathie – Chirurgische Therapie" von Neven Olivari
ISBN 3-922777-30-9

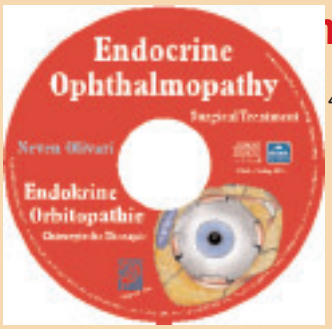
☐ Copies of the English Edition
"Endocrine Ophthalmopathy – Surgical Treatment" by Neven Olivari
ISBN 3-922777-35-X

Datum Unterschrift

Name

Straße

PLZ/Ort



nklusive Video-CD

41 Minuten Live-OP!
Von Prof. Olivari, mit der im Buch beschriebenen Technik.

- Atlasformat 21 x 29,7 cm ▶ Gebunden ▶XVI, 144 Seiten
- 31 Tabellen ▶ 250 Abbildungen (davon 162 in Farbe)
- ISBN 3-922777-30-9 (Deutsche Ausgabe), 2001
- ISBN 3-922777-35-X (English Edition), 2001
- h 168,–/SFr 325,–

Mitgliederverzeichnis (Stand 1/2002)

Ehrenmitglieder

Buck-Gramcko, Dieter,
Prof. Dr. med.
Am Heesen 14A
21033 Hamburg
Tel. 040/7399759
Fax 040/7397384

Müller, Fritz-Eduard,
Prof. Dr. Dr. med.
Plastischer Chirurg
Operationszentrum City Point
Kortumstrasse 87-89
44787 Bochum
Tel. 0234/684242
Privat: 0201/7101912
Fax 0201/710 3694

Olivari, Neven, Prof. Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Hohlenberg 26
53332 Bornheim
Tel. 02222/64237
Fax 02222/2498

Schmidt-Tintemann, Ursula,
Prof. Dr. med.
Möschenfelder Straße 66
85591 Vaterstetten

Schrudde, Josef, Prof. Dr. Dr.
Osterriethweg 17
50996 Köln
Tel. 02236/64814

Ordentliche Mitglieder

Abel-Vallot, Rainer, Dr. med.
Arzt für Plastische Chirurgie
Klinik am Ring
Hohenstaufenring 28
50674 Köln
Tel. 0221/92424280
Fax 0221/92424250

Achinger, Reinhard, Dr. med.
Chefarzt der Unfallchirurgischen Klinik
St.-Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761207
Fax 02403/34433

Adeogba, Olufemi A., Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Michael-Vogel-Str. 1
91052 Erlangen
Tel. 09131/898764
Fax 09131/898765

Afanasjevs, Dietrich, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Hollerallee 77
28209 Bremen
Tel. 0421/346847-5
Fax 0421/3468476

Al Soufi, Aref, Doct. méd.
Leiter der Belegabteilung für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Hochtaunuskreises
Urseler Straße 33
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 06172/690878 und 143189
Fax 06172/690802

Albers, Ulrich, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin
Johannes-Müller-Str. 7
56068 Koblenz
Tel. 0261/137-1459
Fax 0261/137-1617

Alexander, Tina, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis für Plastische Chirurgie
Rheinbabenallee 21A
14199 Berlin
Tel. 030/895-42555
Fax 030/895-42551
Belegärztin der West-Klinik Dahlem

Allert, Sixtus, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Klinik für Plastische Chirurgie
Wilhelmstr. 5
31785 Hameln
Tel. 05151/97-1245
Fax 05151/97-2065

Alt, Volker, Dr. med.
Plastische Chirurgie
Kö-Klinik
Königsallee 60C
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/865350
Fax 0211/8653537

Al-Tawil, Boutros, Dr. med.
Leitender Arzt des Fachbereiches Plastische Chirurgie – Handchirurgie, Jakobi-Krankenhaus
Hörstkamp 12
48431 Rheine
Tel. 05971/46-613
Fax 05971/46-207

Axmann, Hans-Detlef, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie
Plastische Chirurgie
Belegarzt der Klinik am Aegi
Peiner Str. 2
30519 Hannover
Tel. 0511/984892-21
Fax 0511/984892-29

Bachtiari, Cyrus, Dr. med.
Chiroclinic
Westfalendamm 46
44141 Dortmund
Tel. 0231/958065-0
Fax 0231/95806565

Baerwald-Rojewski, Claudia, Dr. med.
Plastische Chirurgin
Bürgerm.-Wohlfarth-Str. 28
86343 Königsbrunn
Tel. 08231/917700
Fax 08231/917701

Bahm, Jörg, Dr.
Bereich Plastische Wiederherstellungschirurgie und Medizinisches Laserzentrum
St. Franziskus Krankenhaus
Morillenhang 27
52074 Aachen
Tel. 0241/7501-560
Fax 0241/7501-562

Bargmann, Hans-Jürgen G., Dr. med.
Chirurg - Plastischer Chirurg
Praxis und Tagesklinik für Plastische Chirurgie
Colonnaden 9
20354 Hamburg
Tel. 040/342439
Fax 040/344653

Batze, Ronald, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis: Kaiserhofstraße 15
60322 Frankfurt/Main
Tel. 069/20050
Fax 069/2978460
Klinik: Frankfurter Klinik für Plastische, Aesthetische und Wiederherstellungschirurgie
Finkenhofstr. 15
60313 Frankfurt/Main

Bauer, Patrick, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Leibnizstr. 19
65191 Wiesbaden
Tel. 0611/18580 oder 2384901
Fax 0611/1858150
Praxis und Belegarzt: Klinik am Sonnenberg

Baumeister, Rüdiger, Prof. Dr. med.
Leiter der Plastischen-, Hand-, Mikrochirurgie
Klinikum Großhadern der Universität
Marchioninistraße 15
81377 München
Tel. 089/7095-3515 oder -3502
Fax 089/7095-6505 oder -3508

Becker, Michael H.-J., Dr. med.
Oberarzt
Klinik für Plastische, Hand- u. Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstr. 30
52057 Aachen
Tel. 0241/8089700
Fax 0241/8888448

Beglau, Erhard, Dr. med.
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Hafenstr. 27
47119 Duisburg-Ruhrort
Tel. 0203/878686
Fax 0203/878687

Behschad, Hosseyn, Dr. med.
Arzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie
St.-Bonifatius-Hospital
Wilhelmstraße 13
49808 Lingen
Tel. 0591/910-1300 oder 2100
Fax 0591/9151230

Beinhoff, Uta, Dr. med.
Klinik für Plastische und Wiederherstellungs-Chirurgie
Krankenhaus der Stadt Wien
Wolkersbergenstraße 1
A-1130 Wien
Tel. 0043-1/801100
Fax 0043-1/80110-2719

Belusa, Manfred, Priv.-Doz. Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Hand- u. Unfallchirurgie, D-Arzt, Gemeinschaftspraxis Chirurgie Am Wall
Am Wall 1
18273 Güstrow
Tel. 03843/682536
Fax 03843/682507

Bergander, Ute, Dr. med.
Abt. für Plastische und Handchirurgie
Dr. Erler Klinik
Kontumazgarten 14-18
90426 Nürnberg
Tel. 0911/2728-500

Berge, Götz, Prof. Dr. med.
Facharzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie – Belegarzt
Praxis: Kroatenweg 71
39116 Magdeburg
Tel. 0391/6099431
Belegklinik: St. Marienstift Magdeburg

Berger, Alfred, Prof. Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
International Neuroscience Institute
Alexis-Carrel-Straße 4
30625 Hannover
Tel. 0511/270920
Fax 0511/778373 (privat)

Bickert, Berthold, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/6810-211

Biefel, Karin, Dr. med.
Fachärztin für Chirurgie, Plastische Chirurgie
Heinrieter Str. 14
74074 Heilbronn
Tel. 07131/60404
Fax 07131/60405

Biemer, Edgar, Prof. Dr. med.
Dr. med. habil.
Vorstand der Abteilung für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel. 089/41402171
Fax 089/41404869

Biewener, Angelika, Dr. med.
Fachärztin für Fachärztin für Chirurgie/Unfallchirurgie/ Plastische Chirurgie
Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Grindelallee 100
20146 Hamburg
Tel. 040/440447
Fax 040/418155
Belegklinik: Michaelis-Krankenhaus, Eichenstr. 34, 20255 Hamburg

Bisgwa, Frank, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Handchirurgie, Plastische- u. Mikrochirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
BG-Unfallklinik
Bergedorfer Str. 10
21033 Hamburg
Tel. 040/7306-0
Fax 040/7306-2750

Blaschke, Hans Fabian, Dr. med.
Chirurg – Plastischer Chirurg
Schwanenwik 29
22087 Hamburg
Tel. 040/2393 86 30
Fax 040/2393 86 31

Blesse, Jörg, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische Chirurgie
Klinikum der MHH
Podbielskistraße 380
30659 Hannover
Tel. 0511/9063759

Böhling, Jutta, Dr. med.
Fachärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Dammtorstraße 32
20354 Hamburg
Tel./Fax 040/34 62 29

Bohm, Eberhard R.F., Dr. med.
Chirurg, Plastischer Chirurg
Knappschafts-Krankenhaus Bergmannsheil Buer
Klinik für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Schernerweg 4
45877 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209/5902-0

Bohmert, Heinz, Prof. Dr. med.
Bräutigamstr. 12
81479 München
Tel. 089/797268

Borsche, André, Dr. med.
Chefarzt der Abt. für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus
Ringstraße 64
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671/605-2110
Fax 0671/605-2112

Brandt, Karl-Adolf, Dr. med.
In den Blamüsen 34
40489 Düsseldorf-Angermund
Tel. 0203/76883116
Fax 0203/76883118

Bräutigam, Karl-Gustav, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Chirurgie und Handchirurgie
Mengstr. 66-70 (Tesdorpf-Haus)
23552 Lübeck
Tel. 0451/7060404
Fax 0451/7060410

Brenner, Peter, Prof. Dr. med.
Plastischer Chirurg – Handchirurg
Hedigenring 4
25980 Westerland/Sylt
Tel. 04651/5372
Fax 04651/5372

Bromba, Michael, Dr. med.
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
St. Josef-Hospitale Kupferdreh
Heidbergweg 22-24
45257 Essen
Tel. 0201/455-1400
Fax 0201/455-1409

Bruck, Johannes C., Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27-31
14193 Berlin
Tel. 030/8955-2500
Fax 030/8955-2515
Praxis: Kurfürstendamm 61B, 10707 Berlin
Tel. 030/885547-78 oder -79
Fax 030/88554780

Brunner, Christina, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie
Neuer Wall 19
20354 Hamburg
Tel. 040/35719500
Fax 040/35719509

Brüser, Peter, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Malteser-Krankenhaus
von-Hompesch-Straße 1
53123 Bonn
Tel. 0228/6481861
Fax 0228/6481830

Bubb, Christoph Franz, Dr. med.
Leiter der Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Kreiskrankenhaus Landshut-Achdorf
Achdorfer Weg 3
84036 Landshut
Praxis: Neue Bergstraße 14/I
Tel. 0871/45376
Fax 0871/43955

Büchels, Herbert, Dr. med.
Leiter der Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
II. Chirurgische Klinik
Zentralklinikum
Stenglinstraße 1
286156 Augsburg
Tel. 0821/4002653
Fax 0821/4003319

Bucher, Hans, Dr. med.
Oberarzt der Abteilung für Hand-, Mikro- und Plastische Chirurgie
Kreisklinik Dachau
Krankenhausstr. 15
852213 Dachau
Tel. 08131/76-255
Fax 08131/76210

Buntenbroich, Wolfgang, Dr. med.
Chirurg – Plastischer Chirurg
Belegarzt der Paulus Privatklinik
Arnoldsweiler Str. 21-23
Praxisklinik
Moltkestr. 5-7
452249 Eschweiler
Tel. 02403/88313-0
Fax 02403/88313-10

Burman, Christian, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Klinik am Hofgarten
Privatklinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Louise-Dumont-Str. 1
540211 Düsseldorf
Tel. 0211/6005252
Fax 0211/6005250

Büttemeyer, Rolf, Priv.-Doz. Dr. med.
Plastische Chirurgie – Chirurgische Klinik der Medizinischen Fakultät (Charité) Humboldt-Universität
Schumannstraße 20/21
10117 Berlin
Tel. 030/4505-22075
Fax 030/4504-22911

Cedidi, C. Can, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische- und Handchirurgie, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Klinikum Wuppertal
Arrenberger Str . 20
42117 Wuppertal
Tel. 0202/896 5575
Fax 0202/896 5349

Chilov, Boris, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Plastische Chirurgie
St.-Josefs-Krankenhaus
Hauensteiner Str. 17
66994 Dahn
Tel. 806391/401-145
Fax 806391/401-200 8

Clemens, Sigurd, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Plastische- u. Handchirurgie
St. Barbara-Hospital
Barbarastr. 67
47167 Duisburg
Tel. 0203/5199-670

Crnic, Anton, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie – Chirurgie
Elisabethstr. 23
53177 Bonn
Tel. 0228/35 11 23
Fax 0228/36 70 052

Czech, Susanne, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Klinik Campestrasse
Fachklinik für Plastische Chirurgie
Campestr. 7
38102 Braunschweig
Tel. 0531/707 40 40
Fax 0531/707 40 41

Dansard, Karl, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis für Plastische und Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Parkstr. 15a
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/900 67 67
Fax 0611/371339

de Roche-Weber, Petra, Dr. med.
Oberärztin, Abt. Hand- und Plastische Chirurgie
Kantonsspital Bruderholz
CH-4101 Bruderholz
Tel. 0041-61/4212121
Fax 0041-61/4210101

Deiler, Stephan, Dr. med.
Oberarzt der Plast. und Handchirurgie
Chirurgische Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/51602697
Fax 089/51604401

Deselaers, Ursula, Dr. med.
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Marktallee 26
48165 Münster
Tel. 02501/29083
Fax 02501/24205

Deubel, Ute, Dr.
Oberärztin, Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/ 6810-328
Fax 0621/6810-850

Deutsch, Gregor, Dr. med.
Abt. für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek
Alphonsstr. 14
22043 Hamburg
Tel. 02236/77387
Fax 02236/82380

Dieberg, Sigrun, Dr. med.
Oberärztin, Abteilung für Plastische Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27-31
14191 Berlin
Tel. 030/8955-2500
Fax 030/8955-2515

Dietrich, Friedrich E., Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Intensivstation für Schwerbrandverletzte
Knappschafts-Krankenhaus Bergmannsheil
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209/5902-270 und -277
Fax 0209/5902-269 und -279

Döbler, Leonhard R.H., Dr. med.
Arzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie
Praxis: Römerstraße 1
69115 Heidelberg
Tel. 06221/181801
Fax 06221/181802
Belegklinik: Atos-Klinik Heidelberg

Doumouras Dimitris
Kutzerstr. 66
90765 Fürth
Tel. 0911/7903366
Fax 0911/7903388

Düchting, Stephan, Dr. med.
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Praxis: Werler Straße 113-115
59063 Hamm
Tel. 02381/540022
Fax 02381/540015
Belegklinik: Klinik am Bärenbrunnen

Durmus, Cavit, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Gemeinschaftspraxis
Homberger Str. 69
47441 Moers
Tel. 02841/177422
Fax 02841/177424

Eckert, Peter, Prof. Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie/ Handchirurgie
Praxisklinik
Oeggstraße 3
97070 Würzburg
Tel. 0931/3539-800
Fax 0931/3539802

Edelmann, Paul J., Dr. med.
Facharzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie
Frankfurter Klinik für Plastische u. Wiederherstellungschirurgie
Finkenhofstr. 15
60322 Frankfurt/Main
Tel. 069/95992041
Fax 069/95992042

Eder, Egon, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Dürerstr. 62
50389 Wesseling

Eilers, Karl-Heinz, Dr. med.
Arzt für Chirurgie - Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Belegarzt Krankenhaus St. Vinzenz
Am Schloßgarten 8
38100 Braunschweig
Tel. 0531/45440
Fax 0531/2409846

Eisenbeiss, Werner A., Dr. med.
Oberarzt, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-3626
Fax 0451/5002190

Eisenmann-Klein, Marita, Dr. med.
Chefärztin der Abteilung für Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg
Tel. 0941/782-271
Fax 0941/782-440

Erbs, Gunther, Priv.-Doz. Dr. med.
Leitender Arzt der Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Kath. Krankenhaus Hagen - St. Johannes-Hospital
Hospitalstraße 6-10
58099 Hagen
Tel. 02331/696267
Fax 02331/696269

Erdmann, Detlev, Dr. med.
Clinical Associate
Division of Plastic, Reconstructive, Maxillofacial and Oral Surgery
DUMC 3974
Durham, NC 27710, USA
Tel. 001-919/681-6589
Fax 001-919/681-2670

Eren, Serdar, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Agatha Krankenhaus
Feldgärtenstraße 97
50735 Köln
Tel. 0221/7175211
Fax 0221/7175212

Etscheit, Jost, Dr. Dr. med.
Düsseldorfer Privatklinik für Plastische u. Kosmetische Chirurgie
Liesegangstr. 13
40211 Düsseldorf
Tel. 0211/350666
Fax 0211/3558304

Exner, Klaus, Priv.-Doz. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
St. Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt/Main
Tel. 069/9533-2459 bzw. -2544
Fax 069/9533-2446

Fairley, Jeffrey Donald
Fachärzte für Plastische Chirurgie
Jeffrey D. Fairley, Dr. med. Fabian Weiller
Hildegard-Straße 11
80539 München
Tel. 089/24206190
Fax 089/24206199

Falter, Erwin, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus Ebersberg
Pfarrer-Guggetzer-Str. 3
85560 Ebersberg
Tel. 08092/82-2101
Fax 08092/82-2513

Fansa, Hisham, Priv.-Doz. Dr. med.
Oberarzt, Abt. f. Plastische Chirurgie, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Universitätsklinikum
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/67-15519
Fax 0391/67-15588

Farr, Uwe, Dr. med.
Oberarzt des Fachbereichs Plastische- und Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
Städt. Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Str. 141
04129 Leipzig
Tel. 0341/9092551
Fax 0341/9092552

Faust, Peter, Dr. med.
Praxis für Chirurgie/ Plastische Chirurgie
Turmstr. 65
10551 Berlin
Tel. 030/3924084
Fax 030/39849083

Feller, Axel-Mario, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1359
Fax 08038/90-2359

Fenkl, Roman, Dr. med.
Chirurg – Plastische Chirurgie
Moselstraße 1
64347 Griesheim
Tel. 06155/8788-84 oder -85
Fax 06155/878886

Festge, Robert, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Praxisklinik am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 5
20148 Hamburg
Tel. 040/4107455
Fax 040/4107841

Finckenstein, Joachim Graf von, Dr. med.
Leiter der Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Kreiskrankenhaus
82319 Starnberg
Praxis: Wittelsbacherstr. 2a/ Seearkaden
Tel. 08151/29968
Fax 08151/89149

Fischer, Helmut, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-0
Fax 0711/6489-2529

Flechsig, Gudrun, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Leitende Ärztin in der Privatklinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Böckinger Straße 15
74078 Heilbronn
Tel. 07131/280850
Fax 07131/280851
Belegärztin: Kreiskrankenhaus am Plattenwald, Bad Friedrichshall

Flietner, Thomas, Dr. med.
Ärztlicher Leiter des Collegium, Klinik für Plastische-Ästhetische und Rekonstruktive Medizin
Schönberger Straße 11
24148 Kiel
Tel. 0431/7206-511
Fax 0431/7206-570

Flory, Peter-Jürgen, Dr. med.
Leitender Arzt der Abt. für Plastische und Handchirurgie
Unfallchirurgische Klinik
Städtisches Klinikum
Holwedestraße 16
38118 Braunschweig
Tel. 0531/5951259
Fax 0531/5951462

Flügel, Margita, Prof. Dr. med.
Chefärztin der Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
Unfallklinik Friederikenstift
Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/3043240
Fax 0511/3043242

Fornoff, Andrea, Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie in Degerloch
Jahnstr. 62
70597 Stuttgart
Tel. 0711/979460
Fax 0711/9794666

Frey, Hans-Peter, Dr. med.
Plastischer Chirurg
Praxis: Ludwigsstraße 2
55116 Mainz
Tel. 06131/ 226113
Fax 06131/ 226122
Belegarzt am Marienkrankenhaus Flörsheim

Frickert, Gabriele, Dr. med.
Chirurgin – Plastische Chirurgin – Dermatologin
Ambulante Operationen
Agnesgasse 2-4
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2376450
Fax 0911/237 54 55
Belegärztin: Klinik Hallerwiese Nürnberg

Fromberg, Gabriele, Dr. med.
Oberärztin, Abt. für Plastische Chirurgie, Handchirurgie, rekonstruktive Mikrochirurgie
BG-Unfallklinik
Prof. Küntscher-Str. 8
82418 Murnau

Fry, Christiane, Dr. med.
Fachärztin f. Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Chirurgische Gemeinschaftspraxis
Emserplatz 2
10713 Berlin
Tel. 030/864966-10
Fax 030/864966-99

Gabka, Christian J., Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Praxis für Plastische Chirurgie
Praxis: Böcklinstr. 16
80638 München-Nymphenburg
Tel. Praxis: 089/159189-0
Klinik: 089/1795-0
Fax Praxis: 089/159189-29
Belegklinik: Krankenhaus III. Orden, Menzinger Str. 44
80638 München

Galla, Thomas Jörg, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt Beethoven 5.13.
Klinik für ästhetische Medizin
Beethovenstr. 5-13
50674 Köln
Tel. 0221/990513
Fax 0221/9905513

Gallenkämper, Werner, Dr. med.
Leitender Arzt, Zentrum f. Rekonstruktive u. Ästhet. Plastische Chirurgie
St. Elisabeth-Klinik
69121 Heidelberg
Max-Reger-Str. 57
Tel. 06221/488-272
Fax 06221/488-208

Ganser, Joachim, Dr. med.
Belthlestrasse 12
72070 Tübingen
Tel. 07071/44945
Fax 07071/44945

Ganster, Clemens, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische- und Handchirurgie
Zentrum für Senologie
Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH
Heidbergweg 22-24
45257 Essen
Tel. 0201/455 1400
Fax 0201/455 1409

Geiger, Andreas
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Marienhopital
Spellerstr. 16
59302 Oelde
Tel. 02522/99 1481
Fax 02522/99 1483

Geishauser, Maximilian,
Priv.-Doz. Dr. med.
Plastischer Chirurg
Abteilung für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel. 089/41402171
Fax 089/41404869

Germann, Günter, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-2328 oder -2327
Fax 0621/6810211

Geßner, Bettina, Dr. med.
Praxis
Maximilianstraße 8
80539 München
Tel. 089/29160290
Fax 089/29161781

Ghofrani, Afschin, Dr. med.
Abteilung für plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Agatha-Krankenhaus
Feldgärtenstr. 97
50735 Köln
Tel. 0221/7175-211
Fax 0221/7175-212

Giesler, Thomas, Dr. med.
Oberarzt, Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Chirurgische Klinik III
Städtisches Krankenhaus
Weinberg 1
31134 Hildesheim
Tel. 05121/894 794
Fax 05121/894 855

Gießwein, Peter, M.D.
unbekannt verzogen

Ginsbach, Gertrud, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Kosmetische Operationen – Laser
Tagesklinik: Ambulante Operationen
Praxis: Reumontstr. 34
52064 Aachen
Tel. 0241/49345
Fax 0241/22453

Giunta, Riccardo, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Abt. für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Klinikum rechts der Isar der TUM
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel. 089/4240-6011
Fax 089/4140-6013

Gonzalez Ordonez, Claudio Luis
Oberarzt, Abt. Plastische u. Handchirurgie
Krankenhaus Bassum
Suhlinger Str. 20
27211 Bassum
Tel. 04241/81749
Fax 04241/81893

Goth, Dieter, Priv.-Doz. Dr. med.
Klinik für Plastische und Handchirurgie am Klinikum der Stadt Villingen-Schwenningen GmbH
Schönblickstr. 45
78112 St. Georgen/Schwarzwald
Tel. 07724/85 37 01
Fax 07724/85 37 49

Grab, Joachim Karl, Dr. med.
Oberarzt, Klinik f. Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Gesundheitszentrum Ev. Stift gGmbH
Johannes-Müller-Str. 7
56068 Koblenz
Tel. 0261/1371459

Grabosch, Alfons, Dr. med.
Praxis: Mauerstraße 654
10117 Berlin
Tel. Praxis: 030/2292733
Klinik: 033056/225704
Fax Praxis: 030/2299578
Klinik: 033056/22567
Leitender Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie
Dr. Grabosch, Fischerweg 7
16567 Summt bei Berlin

Graf, Peter, Priv.-Doz. Dr. Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie – Facharzt für Chirurgie – Handchirurgie
Praxis: Rosental 10
80331 München
Tel. 089/23687848
Fax 089/23687849
Belegklinik: Paracelsus-Klinik, Klingsorstr. 5, 81927 München

Grandel, Siegfried, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Luisenhospital
Boxgraben 99
52064 Aachen
Tel. 0241/414 2446
Fax 0241/414 2448

Gress, Stefan, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Maximilianstraße 8
80539 München
Tel. 089/24 22 39 22
Fax 089/29 16 17 80

Greulich, Michael, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-2540
Fax 0711/6489-2529

Grieb, Norbert, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus
Sulinger Straße 20
27211 Bassum
Tel. 04241/81749
Fax 04241/81893

Gröner, Reinhard, Priv.-Doz. Dr. Dr. med. habil.
Plastischer Chirurg, Chirurg, Handchirurg
Praxis: Neuer Wall 19
22609 Hamburg
Tel. 040/35719500
Fax 040/35719509

Grübmeyer, Horst, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Schloßpark-Klinik
Fachklinik für Plastische Chirurgie
Stuttgarter Str. 35
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/920677
Fax 07141/920678

Gruhl, Lutz, Dr. med.
Leiter der Belegabteilung für Plastische Chirurgie
Wilhelmshöher Allee 137
34121 Kassel
Tel. 0561/50898
Fax 0561/53202

Gruner, Frank, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Josef-Hospital
Mülheimer Straße 83
46045 Oberhausen
Tel. 0208/837-202
Fax 0208/837-358

Grüner, Joachim, Dr. med.
Assistenzarzt
Krankenhaus Zehlendorf
ÖB Behring
Gimpelsteig 3-5
14165 Berlin
Tel. 030/8102-1350

Grünert, Jörg, Prof. Dr. med.
Abt. f. Handchirurgie u. Plastische Chirurgie
Klinik für Orthopädische Chirurgie
Kantonsspital St. Gallen
Rorschacher Str. 95
CH-9007 St. Gallen
Tel. 0041-71494-1111

Gubisch, Wolfgang, Prof. Dr. med.
Ärztlicher Direktor, Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-2530
Fax 0711/6489-2529

Hahn, Peter, Priv.-Doz. Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Handchirurgie Rhön Klinikum
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/66-2889
Fax 09771/66-2890

Handstein, Steffen, Dr. med.
Leitender Arzt, Abteilung für Plastische, Hand- und rekonstruktive Chirurgie
Städtisches Klinikum Görlitz GmbH
Girbigsdorfer Straße 1-3
02828 Görlitz
Tel. 03581/37-1514
Fax 03581/37-235

Härtel, Peter, Dr. med.
LGA
8401-908 Carvoeiro/Algarve
Portugal

Hartmann, Bernd, Dr. med.
Chefarzt, Zentrum f. Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie
Unfallkrankenhaus
Warener Straße 7
12683 Berlin
Tel. 030/56813500
Fax 030/56813503

Hasse, Frank-Michael, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
Kliniken Herzogin-Elisabeth-Heim
Hochstraße 11
38102 Braunschweig
Tel. 0531/7016116
Fax 0531/7016136

Hebebrand, Detlev, Prof. Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie
Diakoniekrankenhaus
Elise-Averdieck-Straße 17
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261/77-0

Hebold, Klaus, Dr. med.
Klinik f. Plast. u. Handchirurgie
St.-Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761256
Fax 02403/34433

Heckelei, Wilhelm, Dr. med.
Im Beckram 27
46242 Bottrop

Hecker, Joachim W., Dr. med.
Leitender Arzt, Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Dreieich Krankenhaus
Praxis: An der Steinkaute 21
63225 Langen/Steinberg
Tel. 06103/90250
Fax 06103/902518

Heine, Norbert, Dr. med. univ.
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Str. 65
93053 Regensburg
Tel. 0941/782276
Fax 0941/782440

Heitmann, Christoph, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie

Plastische und Handchirurgie
der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-2328
Fax 0621/6810-211

Hemberger, Ursula, Dr. med.
Plastische Chirurgin
39, boulevard Gambetta
F-6000 Nice
Tel. 0033-93374666
Fax 0033-93374640

Henckel von Donnersmarck,
Guido Graf, Dr. med.
Abteilung für Plastische,
Wiederherstellende- und
Handchirurgie, Zentrum für
Schwerbrandverletzte
Städtisches Klinikum
Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/92702159
Fax 089/92702036

Hendricks, Hans-Peter, Dr. med.
Arzt für Chirurgie und Plastische
Chirurgie
Kö-Klinik GmbH
Königsallee 60c
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/865350
Fax 0211/8653537

Henkert, Klaus, Priv.-Doz.
Dr. sc. med.
Idunastraße 21
13089 Berlin
Tel. 030/4727576

Herndl, Eugen, Dr. med.
Abteilung für Plastische,
Wiederherstellende und
Handchirurgie, Zentrum für
Schwerbrandverletzte
Städtisches Krankenhaus
Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/92702030
Fax 089/92702036

Herr, Rüdiger, Dr. Dr. med.
Praxisklinik
Mozartstraße 31
76437 Rastatt
Tel. 07222/17979
Fax 07222/23725

Herrboldt, Uwe, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. med.
Petra Müller-Lange & Dr. med.
Uwe Herrboldt
Fachärzte für Plastische
Chirurgie
Rosemeyerstraße 2-4
44139 Dortmund
Tel. 0231/9142449/59
Fax 0231/9142439

Hertl, Catherine, Dr. med.
unbekannt verzogen

Hesler, Friedrich-W. von, Dr. med.
Leitender Arzt, Plastische- Hand-
und Mammachirurgie
Schloßpark-Klinik
Heubnerweg 2
14059 Berlin
Tel. 030/3264-1244
Fax 030/3264-1200

Hess, Jürgen, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Gemeinschaftspraxis Dr. J. Hess,
Dr. W. Kauhl-E. v. Pollak
Fachärzte für Plastische
Chirurgie, Handchirurgie
Wiederherstellungs- und Ästhe-
tische Chirurgie
Rathenaustraße 6-8
41061 Mönchengladbach
Tel. 02161/923400
Fax 02161/923404

Hierner, Robert, Priv.-Doz.
Dr. med.
Esperantostr. 11
30519 Hannover

Hinderer, Ulrich-T., Prof. Dr. med.
Direktor der Clinica Mirasierra
für Plastische Chirurgie
Calle de la Masó, 83
E-28034 Madrid
Tel. 0034-1/7388867 oder
7388365
Fax 0034-1/7398083

Hirsch, Peter, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie –
Plastische Chirurgie
Belegarzt der Klinik am Aegi
Peiner Straße 2
30519 Hannover
Tel. 0511/984892-21
Fax 0511/984892-29

Hoch, Josef, Priv.-Doz.
Dr. med. habil.
Chefarzt der Klinik für Hand-,
Brust- und Plastische Chirurgie
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
23730 Neustadt/Holstein
Tel. 04561/54-1009
oder 54-1008
Fax 04561/54-1085

Höckmayr, Birgit, Dr. med.
Ärztin für Chirurgie – Plastische
Chirurgie
Praxis: Finkenhofstraße 15
60322 Frankfurt
Tel. 069/5964360
Fax 069/5963010

Hoffmann, Reimer, Dr. med.
Leitender Arzt der Abteilung für
Hand- und Plastische Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus
Steinweg 13-17
26122 Oldenburg
Tel. 0441/236912
Fax 0441/236364

Hofmann, Albert K., Dr. med.
Abteilung für Plastische
Chirurgie, Hand- und
Mikrochirurgie
Klinik Rosengasse GmbH
Rosengasse 19
89073 Ulm
Tel. 0731/966790
Fax 0731/9667966
Belegarzt Donauklinik Neu-Ulm

Hollos, Peter, Dr. (Univ. Budapest)
Chirurg, Facharzt für Plastische
Chirurgie
Klinik für Plastische Chirurgie in
Degerloch
Jahnstraße 62
70597 Stuttgart
Tel. 0711/979460
Fax 0711/9794666

Hölter, Hans-Werner, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie; Facharzt
für Plastische
Chirurgie/Handchirurgie/
Kosmetische Operationen
Winkhausstr. 1
45329 Essen
Tel. 0201/34 38 17
Fax 0201/33 11 24

Horch, Raymund, Priv.-Doz.
Dr. med.
Leitender Oberarzt
Abteilung Plastische und
Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Albert-Ludwigs-Universität
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Hörl, Hans Wolfgang, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis/Praxisklinik
Nymphenburger Straße 92
80636 München
Tel. 089/123 91 777
oder 123 91 888
Fax 089/123 91 240
Belegklinik: Chirurgische
Privatklinik Bogenhausen

Hornung, Roland, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie und
Plastische Chirurgie
Leitender Arzt, Clinic im Centrum
Karl-Grillenberger-Str. 1
90402 Nürnberg
Tel. 0911/2010390
Fax 0911/2010391
Belegklinik: euromedClinic,
Europa-Allee 11, 90763 Fürth
Tel. 0911/9714651
Fax 0911/9714652

Hortling, Annette, Dr. med.
Assistenzärztin
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84
50387 Wesseling
Tel. 02236/77387
Fax 02236/77380

Hrynyschyn, Klaus, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für
Plastische und Handchirurgie
Evang. Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12
54290 Trier
Tel. 0651/2092190
Fax 0651/2092195

Huber, Johannes, Dr. med.
Arzt für Chirurgie – Plastische
Chirurgie, Handchirurgie, D-Arzt
Immenstädter Straße 77b
87435 Kempten
Tel. 0831/5209387
Fax 0831/5209783
Belegarzt Krankenhaus
Immenstadt

Huber, Peter, Dr. med.
Abt. für Plastische- und
Handchirurgie
Evangelisches Krankenhaus
Schützenstr. 9
58239 Schwerte
Tel. 02304/202161
Fax 02304/202169

Hülsbergen-Krüger, Sigrid,
Dr. med.
Fachärztin f. Plastische Chirurgie
Praxisklinik für Plastische- und
Handchirurgie
Harburger Ring 8-10
21073 Hamburg
Tel. 040/3202700
Fax 040/32027070

Hußmann, Jürgen, Priv.-Doz.
Dr. med.
Leiter des Funktionsbereichs
Plastische Chirurgie u.
Handchirurgie
Park-Klinik Weißensee
Schönstr. 80
13086 Berlin
Tel. 030/9628-3503
Fax 030/9628-3505

Ingianni, Giulio, Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische
und Handchirurgie, Ästhetische
und Rekonstruktive Chirurgie
Klinikum Wuppertal – Klinikum
der Universität Witten-Herdecke
Akad. Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
Arrenberger Straße 20
42117 Wuppertal
Tel. 0202/896-5575
oder 896-5256
Fax 0202/8965349

Iniguez Marcillo, Hernan,
Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
(eigene Praxis in Gründung)
Sülzgürtel 22
50937 Köln
Tel. 0221/417629 (Privat)

Ishida, Akiko Annelie, Dr. med.
Oberärztin, Abteilung Plastische
Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
82418 Murnau
Tel. 08841/48-2125
Fax 08841/482300

Jast, Georg Josef, Dr. med. (PL)
Chefarzt der Abteilung für
Plastische und Handchirurgie
Evangelisches Krankenhaus
GmbH
Schützenstraße 9
58239 Schwerte
Tel. 02304/202161
Fax 02304/202169

Jost, Ayten G. B., Dr. med.
Fachärztin für Chirurgie,
Plastische Chirurgie
Gemeinschaftspraxis für
Plastische Chirurgie
Nardinistraße 11
66849 Landstuhl
Tel. 06371/912356
Fax 06371/912357

Jost, Hansjürgen, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie, Plastische
Chirurgie
Nardinistraße 11
66849 Landstuhl
Tel. 06371/912356
Fax 06371/912357
Belegarzt am St. Johannis-
Krankenhaus Landstuhl

Jostkleigrewe, Franz, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Handchirurgie,
Plastische Chirurgie und
Brandverletzte
BG-Unfallklinik Buchholz
Großenbaumer Allee 240
47249 Duisburg
Tel. 0203/7688-3116
Fax 0203/7688-2263

Jung, Andreas, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Mühlentorstr. 25
49808 Lingen/Ems
Tel. 0591/9010834
Fax 0591/9010836

Kaisers, Harald, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
St. Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
60431 Frankfurt
Tel. 069/9533-2459
Fax 069/9533-2446

Kampel, Ursula, Dr. med.
Assistenzärztin
II. Chirurgische Klinik
Zentralklinikum
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821/4002013
Fax 0821/4002194

Kania, Norbert, Dr.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Chirurgie, Handchirurgie
Chefarzt der Novolinea Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Am Hauptbahnhof 12
60329 Frankfurt/Main
Tel. 069/23 08 41
Fax 069/23 27 37

Kantelhardt, Torsten, Dr. med.
Assistenzarzt, Abt. f. Plast. Chirurgie
Chirurgische Klinik der Universität
Klinikum Innenstadt
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/5160-2697
Fax 089/5169-4401

Kauder, Olaf, Dr. med.
Alpspitzstr. 26
82467 Garmisch-Partenkirchen

Kauhl-E. von Pollak, Winfried, Dr. med.
Praxisgemeinschaft Dr. J. Hess, Dr. W. Kauhl-E. v. Pollak
Fachärzte für Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Rathenaustraße 6-8
41061 Mönchengladbach
Tel. 02161/92 34 00
Fax 02161/92 34 04

Kehrbein, Ralph-Michael, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Facharzt für Chirurgie – Handchirurgie
Praxis: Amiraplatz 3/ Luitpoldblock
80333 München
Tel. 089/22 80 71 84
Fax 089/22 80 71 86
Belegarzt Privatklinik D. Riefler

Keller, Hans-Peter, Prof. Dr. med.
Leiter der Plastischen Chirurgie und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg
Tel. 0931/201-3318
Fax 0931/2012241

Keller-Lux, Bernd-H., Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Fontana-Klinik GmbH
Gonsenheimer Straße 56a
55126 Mainz
Tel. 06131/940690
Fax 06131/9406939

Kerscher, Peter, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. Kerscher/Dr. Spieß
Fachärzte für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Belegabteilung für Plastische Chirurgie
Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Ingolstädter Straße 51
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/83023
Fax 08441/86510

Kerscher, Stefan, Dr. med.
Oberarzt, Hand- und Plastische Chirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen
Tel. 09131/8533296
Fax 09131/85339327

Kisse, Bernd, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Hand-, Brust- und Plastische Chirurgie
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
23730 Neustadt
Tel. 04561/54-1009
Fax 094561/54-1033

Kistler, Dieter, Prof. Dr. med.
Arzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Abteilung für Plastische Chirurgie – Handchirurgie-
St. Elisabethen-Krankenhaus
Elisabethenstr. 17
88212 Ravensburg
Tel. 0751/ 87-2070
Fax 0751/ 87-2071

Kivelitz, Thomas, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxisklinik
Grafenberg Allee 140
40237 Düsseldorf
Tel. 0211/690792-0
Fax 0211/69079218

Kiztan, Tarik, Dr. (TR)
Facharzt für Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Hombergerstr. 69
47441 Moers
Tel. 02841/1774-22/-23
Fax 02841/177424

Klauke, Thomas, Dr. med.
Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie, Handchirurgie
KKH Bergmannsheil
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209/5902 272
Fax 0209/5902 270

Klein, Karina, Dr. med.
Fachärztin für Chirurgie, Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Praxis Klinik Dr. Klein
Schelztorstraße 19
73728 Esslingen am Neckar
Tel. 0711/396909-60
Fax 0711/396909-61

Klein, Wolfgang, Dr. med.
Dr. med. univ.
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Praxis: Markgrafenstraße 2/4
68723 Schwetzingen
Tel. 06202/2090-0
Fax 06202/2090-19
Belegklinik: Abteilung für Plastische und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus
Bodelschwinghstr. 11
68723 Schwetzingen
Tel. 06202/843337

Kleinen, Rolf, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Wirthstraße 11a
79110 Freiburg
Tel. 0761/22838
Fax 0761/2088220

Kleiner, Ulrich, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel. 0241/800
Fax 0241/88 88448

Kleinschmidt, Lutz, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Oberarzt der Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistraße 380
30659 Hannover
Tel. 0511/906-0
Fax 0511/904-3480

Knieß, Tomas, Dr. med.
Arzt für Chirurgie/ Unfallchirurgie/Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Keplerstr. 11
37085 Göttingen
Tel. 0551/42323
Fax 0551/485346

Knote, Gerd-W., Dr. med.
Plastischer Chirurg und Leitender Arzt der Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Maximiliansplatz 12/II (Nähe Luitpold-Block)
80333 München
Fax 089/294971
Tel. 089/299225

Köbisch, Peter, Dr. med.
Plastischer Chirurg
Walter-Engelmann-Platz 1
67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321/354544 oder 54
Fax 06321/354536

Köhnlein, Heinz Edzard, Med.-Dir. Prof. Dr. med.
Münchner Str. 66
86899 Landsberg/Lech
Tel. 08191/47603

König, Michael Alexander, Dr. med.
Assistenzarzt, Abt. für Gesichts- u. Plastische Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstraße 300
48157 Münster
Tel. 0251/3287-551
Fax 0251/3287-299

Kopp, Susanne, Dr. med.
Leitende Oberärztin
Abteilung für Plastische Chirurgie
KH Berlin-Prenzlauer Berg
Fröbelstr. 15
10405 Berlin
Tel. 030/2319 1305
Fax 030/2319 1294

Korinth, Claus, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Chirurgie
Belegarzt: Kreisklinik Fürstenfeldbruck
Dachauer Str. 33
82140 Olching (bei Fürstenfeldbruck)
Praxis: Hauptstr. 10
Tel. 08142/406-03
Fax 08142/409-27

Koslowski, Annie, Dr. med.
Ärztin für Chirurgie u. Plastische Chirurgie
Krankenhausstr. 107
50354 Hürth

Kostka, Karl-Heinz, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung Plastische Chirurgie/ Handchirurgie
Caritas Krankenhaus
Heeresstraße 49
66822 Lebach
Tel. 06881/501199
Fax 06881/501284

Koutses, Johannes, Dr. med.
Chirurg – Plastischer Chirurg
Kortumstraße 87-89
44787 Bochum
Tel. 0234/685909
Fax 0234/685910

Kovacs, Laszlo, Dr. med.
Abt. f. Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TUM
Ismaninger Str. 22
81675 München
Tel. 089/4140-2171
Fax. 089/41404869

Kramer, Samia, Dr. med.
Fachärztin für Chirurgie, Plastische Chirurgie, Sportmedizin
Ahornstr. 42
63505 Langenselbold
Tel. 06184/647 098

Krause-Bergmann, Albrecht, Dr. med.
Leiter der Klinik für Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Hameln – Akadem. Lehranstalt der MHH
Wilhelmstr. 5
31785 Hameln
Tel. 05151/97-1245
Fax 05151/97-2065

Kreisköther, Edwin, Dr. med.
Chirurg – Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Bürgermeister-Nastvogel-Str. 10
96120 Bischberg

Kreusser, Thomas, Dr. med.
Oberarzt, Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Str. 65

93053 Regensburg
Tel. 0941/7820

Kruft, Stephan, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Frankfurter Klinik für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
Finkenhofstr. 15
60322 Frankfurt
Tel. 069/59794011 oder 282288
Fax 069/5963010

Kuipers, Thomas, Dr. med.
Marienhospital
Böheimstr. 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-0
Fax 0711/6489 2220

Kunert, Peter, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie
Diakonie Krankenhaus Alten Eichen
Jütländer Allee 48
22527 Hamburg
Tel. 040/5487-2201
Fax 040/5487-1289

Kunze, Hans-Henning, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Nürnberger Klinik für ästhetisch-plastische Chirurgie
Sibeliusstr. 15
90491 Nürnberg
Praxis: Königstraße 34,
90402 Nürnberg
Tel. 0911/959610
Fax 0911/9596130

Küppers, Andrea-Sabine, Dr. med.
Oberärztin, Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie, Schwerstverbranntenzentrum
Klinikum Merheim
Ostmerheimer Str. 200
51109 Köln
Tel. 0221/8907-2818
Fax 0221/8907-2878

Lampe, Hermann, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Lampe/Dr. med. M. Wolters
Chirurgen – Plastische Chirurgie
Praxis: Oederweg 2-4
60318 Frankfurt
Tel. 069/598005
Fax 069/598007
Belegärzte am Bethanien-Krankenhaus, Im Prüfling 21-25
60389 Frankfurt

Lang, Eva, Dr. med.
Philosophenweg 5
82418 Murnau

Lang, Klaus, Dr. med.
Bodenseeklinik
Klinik für plastische und ästhetische Chirurgie GmbH
Unterer Schrannenplatz 1
88131 Lindau
Tel. 08382/5094
Fax 08382/28932

Langer, Wolfgang, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Belegarzt der Paracelsus-Klinik
Walsroder Straße 26
30851 Hannover/Langenhagen
Tel. 0511/72 14 14
Fax 0511/7 25 36 93

Lanz, Ulrich, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Handchirurgie
Rhön-Klinikum
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/662889
Fax 09771/659201

Lassner, Franz, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstr. 30
52057 Aachen
Tel. 0241/8089777
Fax 0241/8888448

Lehmköster, Arnulf, Dr. med.
Chefarzt der Chirurgischen Abteilung – Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Marien-Hospital
An't Lindeken 100
48691 Vreden
Tel. 02564/99-4600
Fax 02564/99-4606

Leisen, Heinz, Dr. med.
Leitender Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie
Kaiser-Wilhelm-Ring 9
48145 Münster
Tel. 0251/30321 u. 46465
Fax 0251/374494

Lemperle, Gottfried, Prof. Dr. med.
Home: 302 Prospect Street
La Jolla, CA 92037, USA
Tel. 001-858-551-7696
Fax 001-858-551-8005

Lewko, Felix, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Klinik Dr. Lewko
Kurfürstenallee 88
28211 Bremen
Tel. 0421/76018
Fax 0421/71888

Liebau, Jutta, Dr. med.
Klinik f. Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der MHH
Podbielskistr. 380
30659 Hannover
Tel. 0511/906 3792
Fax 0511/906-3480

Löffler, Dietmar, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Kö-Klinik GmbH
Königsallee 60 C
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/865350
Fax 0211/8653537

Lora Carranza, Oscar
Facharzt für Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Osnabrücker Str. 1
48529 Nordhorn
Tel. 05921/723535
Fax 05921/723537

Lösch, Günter-M., Prof. Dr. med
Ärztlicher Leiter der Moser-Klinik
Facharzt für Plastische Chirurgie, Chirurgie, Handchirurgie
Hoheluftchaussee 85
20253 Hamburg
Tel. 040/422 44 11
Fax 040/422 44 41

Ludwig, Christa Maria, Dr. med.
Chefärztin der Abt. Hand- und Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Auf dem Säer
72622 Nürtingen
Tel. 07022/78-3420
oder 78-3419
Fax 07022/78-3335

Lüerßen, Wolf D., Dr. med.
Clinic im Centrum
Luisenstraße 14
44137 Dortmund
Tel. 0231/1657771
Fax 0231/1657773

Lukas, Bernhard, Dr. med.
Chefarzt des Zentrums für Handchirurgie
Orthopädische Klinik München-Harlaching
Harlachinger Str. 51
81547 München
Tel. 089/6211-2061
Fax 089/6211-2062

Luttenberger, Klaus, Dr. med.
Klinik für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
Zehnthofstr. 6
75175 Pforzheim
Tel. 07231/31980 oder 319825
Fax 07231/319823

Lutz, Barbara Sabine, Dr. med.
Consultant Plastic Surgeon
Dept. of Plastic Surgery
Medical Centre Örebro
S-70185 Örebro
Schweden

Machens, Hans-Günther, Priv.-Doz. Dr. med.
Oberarzt der Plastischen Chirurgie und Handchirurgie/Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500 2061
Fax 0451/500 2190

Mackowski, Marian Stefan, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Zentrum für Plastische Chirurgie
Praxisklinik Hohenzollernring
Hohenzollernring 57
48145 Münster
Tel. 0251/39 39 19-0
Fax 0251/39 29 19-9

Mailänder, Peter, Prof. Dr. med.
Leiter der Plastischen Chirurgie, Handchirurgie/Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2061
Fax 0451/500-2190

Maiwald, Gernot, Dr. med.
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Oberarzt am Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1341
Fax 08038/90-2342

Manzari, Karin
Chirurgin – Plastische Chirurgie
Mühlfeldstraße 22
65232 Taunusstein-Hahn
Tel. 06128/934516
Fax 06128/934518
Belegarzt: Klinik am Sonnenberg, Wiesbaden

Martin, Lutz, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Borromäus-Hospital
Kirchstrasse 61-67
26789 Leer
Tel. 0491/85410 oder 85417
Fax 0491/85117

Martin, Rolf, Dr. med.
Leitender Arzt an der Abteilung für Hand- und Plastische Chirurgie
Kliniken Dr. Erler GmbH
Kontumazgarten 4-18
90429 Nürnberg
Tel. 0911/2728287
Fax 0911/2728238

Matejic, Branislav, Dr. med. (YU)
Chefarzt der Abteilung für Plastische, Wiederherstellung-, Aesthetische- und Handchirurgie
Krankenhaus der Augustinerinnen
Jakobstr. 27-31
50678 Köln
Tel. 0221/3308-1382
Fax 0221/3308-1379

Mazur, Kurt, Dr. med.
Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70178 Stuttgart
Tel. 0711/64890
Fax 0711/64892220

Menke, Henrik, Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/68100
Fax 0621/6810850

Meyer, Hartmut, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis für Plastische Chirurgie
Agnes-Straße 58
22301 Hamburg
Tel. 040/462556
Fax 040/46881000

Meyer-Gattermann, Werner, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt der Collegium Klinik für Ästhetische und Rekonstruktive Medizin GmbH
Standort Hannover
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 4
30159 Hannover
Tel. 0511/3530221
Fax 0511/35 38 553

Meyer-Walters, Oliver, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie

Praxisklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Rothenbaumchaussee 22
20148 Hamburg
Tel. 040/41910120
Fax 040/41910121

Michel, Helen, M.D. (USA)
Fachärztin für Chirurgie/Plastische Chirurgie
Praxisklinik Michel
Konrad-Adenauer-Str. 1
67433 Neustadt/W.
Tel. 06321/32100
Fax 06321/88888

Miericke, Burkhard, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Evangelisches Krankenhaus Weende
An der Lutter 24-26
37075 Göttingen
Tel. 0551/5034-302 oder -210
Fax 0551/5034345

Mikowsky, Peter, Dr. med.
Chefarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie – Handchirurgie, Evang. Krankenhaus Johannisstift
Wichernstr. 8
48147 Münster
Tel. 0251/2706-291
Fax 0251/2706-292

Millesi, Hanno, Prof. Dr. med.
I. Chirurgische Universitätsklinik
Alser Straße 4
A-1090 Wien

Mouly, Roger, M.D.
40, Rue Bichat
F-75010 Paris
Frankreich

Mühlbauer, Wolfgang,
Prof. Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Städtisches Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/92702031
Fax 089/92702036

Müller, Daniel-Felix, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Plastische Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TUM
Ismaninger Str. 22
81675 München
Tel. 089/4140-2171
Fax 089/41404869

Müller, Klaus, Dr. med.
Leitender Arzt der Abt. für Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Allgemeines Krankenhaus Wandsbek
Alphonsstr. 14
22043 Hamburg
Tel. 040/6576-1320
Fax 040/6576-1325

Müller, Stefanie, Dr.
Plastische Chirurgin
Kurfürstendamm 229
10719 Berlin
Tel. 030/885 11 25
Fax 030/885 50 327

Müller-Lange, Petra, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis; Dr. med. Petra Müller-Lange & Dr. med. Uwe Herrboldt
Fachärzte für Plastische Chirurgie
Rosemeyerstraße 2-4
44139 Dortmund
Tel 0231/91424-49/-59
Fax 0231/9142439

Münchhoff-Breit, Christine,
Dr. med.
Hasenpohl 19
53639 Königswinter

Münker, Rolf, Dr. med.
Leitender Arzt, Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
König-Karl-Str. 66
70372 Stuttgart
Tel. 0711/556205
Fax 0711/557332

Münzberg, Joachim, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie
Praxis und Belegarzt
Prinzenstr. 9
44135 Dortmund
Tel. 0231/185 72 35
Fax 0231/185 72 36

Nathrath, Hans-Leo, Dr. med.
Abteilung für Plastische Chirurgie
Arabella-Klinik Dr. Bonner
Praxis: Arabella Straße 5
81925 München
Tel. 089/919110 oder 92209288
Fax 089/919112

Neglein, Hans-Ulrich, Dr. med.
Oberarzt der Abt. Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Johannisstift
Wichernstr. 8
48147 Münster
Tel. 0251/2706-205
Fax 0251/2706-292

Netzler, Joachim, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie/Chirurgie/Unfallchirurgie/D-Arzt
Praxis und Tagesklinik für Plastisch-ästhetische Chirurgie
Olvenstedter Straße 14
39108 Magdeburg
Tel. 0391/7346891
Fax 0391/7346893

Neuhann-Lorenz, Constance,
Dr. med.
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Praxis: Theatinerstraße 1
80333 München
Tel. 089/348123
Fax 089/25540933
Belegärztin am Krankenhaus des Diakoniewerkes, Heßstr. 22
80799 München

Nick, Hans-Elmar, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie mit Handchirurgie
St.-Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761256
Fax 02403/34433

Niermann, Werner, Priv.-Doz.
Dr. med.
Plastischer Chirurg
Kölner Straße 14
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204/52762
Fax 02204/1472

Nievergelt, Jürg Kurt, Dr. med.
Spezialarzt FMH für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Bielstraße 10
CH-4500 Solothurn
Tel. 0041-65/238751
Fax 0041-65/238753

Noah, Ernst-Magnus, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie
Klinikum d. RWTH
Pauwelsstraße 30
52057 Aachen
Tel. 0241/8089700/701
Tel. 0241/8888448

Noever, Georg, Dr. med.
Chefarzt, Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Kantonsspital
CH-5001 Aarau, Schweiz
Tel. 0041/62 838-4731
Fax 0041/62 838-4743

Obermeier, Marta, Dr. med. Univ. Belgrad
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis/Tagesklinik
Kaiserplatz 1
83435 Bad Reichenhall
Tel. 08651/5092
Fax 08651/5093
Belegärztin am Krankenhaus Inzell

Oeking, Gisela, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. med. G. Oeking/Dr. med. H. Schoeneich
Praxis und Tagesklinik: Tal 11
80331 München
Tel. 089/225939
Fax 089/2904314
Belegklinik Dr. Decker sowie Artemed-Fachklinik für Plastische Chirurgie und Aesthetische Chirurgie

Oellinger, Robert Ed., Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Medical Aesthetic Privatklinik
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart
Tel. 0711/61565300
Fax 0711/7286527

Olbrisch, Rolf Rüdiger,
Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus Kaiserswerth
Kreuzbergstraße 79
40489 Düsseldorf
Tel. 0211/4092522
oder 4092523
Fax 0211/4092622

Omran, Ghassan, Dr. med.
Praxis: Königsallee 27-31
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/131500 oder 131596
Fax 0211/132413
Belegarzt für Plastische Chirurgie, Privatklinik Düsseldorf

Oswald, Ulrike, Dr. med.
Chefärztin der Collegium Klinik für Plastisch-Aesthetische und Rekonstruktive Medizin GmbH
Colonnaden Nr. 5
20354 Hamburg
Tel. 040/35710-707
Fax 040/35710-746

Pallua, Norbert, Prof. Dr. Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstr. 30
52057 Aachen
Tel. 0241/8089700/701
Fax 0241/8888448

Panfilov, Dimitrije, Dr. med.
Chefarzt der Ästhetisch-Plastische Privatklinik „Nofretete“
Koblenzer Straße 63
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228/95739137
Fax 0228/95739136

Panteli, Irini, Dr. med.
Plastische Chirurgin
BG Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg
Tel. 040/7306-0

Papadopulos, Nikolaos, Dr. med.
Wiss. Mitarbeiter, Abt. f. Plast. Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel. 089/41402171
Fax 089/41404869

Partecke, Bernd-Dietmar,
Prof. Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
BG-Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg
Tel. 040/73 06 2746
Fax 040/73 06 2750

Paßmann, Margret, Dr. med.
Oberärztin der Abteilung für Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg

Peek, Alberto, Dr.
Oberarzt, Abt. für Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
St. Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
60431 Frankfurt
Tel. 069/9533-2459
Fax 069/9533-2446

Peter, Frank-Werner, Priv.-Doz.
Dr. med.
Zentrum für Lasermedizin
Plastische Chirurgie
Hohenzollerndamm 28a
10713 Berlin
Tel. 030/8609860
Fax 030/86423336

Peter, Martin, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Praxisklinik
Oeggstraße 3
97070 Würzburg
Tel. 0931/3539800
Fax 0931/3539802

Petrich, Karen, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis: Mauerstraße 654
10117 Berlin
Tel. Praxis: 030/2292733
Tel. Klinik: 033056/225704
Fax Praxis: 030/2299578
Fax Klinik: 033056/22567
Klinik für Plastische Chirurgie
Dr. Grabosch, Fischerweg 7
16567 Summt bei Berlin

Petrovici, Veronika, Prof. Dr. med.
Tagesklinik (Köln-Ostheim)
Frankfurter Straße 589
51107 Köln
Tel. 0221/890 47 26
Fax 0221/890 47 28

Pfefferkorn, Stephan, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Clinic im Centrum
Private Fachklinik für Ästhetische und Plastische Chirurgie GmbH
Karl-Grillenbergerstr. 1
90402 Nürnberg
Tel. 0911/2010390
Fax 0911/2010391

Pinot, Anselm W. H., Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis
Kurfürstendamm 115b
10711 Berlin
Tel. 030/8322 4664
Fax 030/8322 3533

Pitzler, Diethard, Dr. med.
Leitender Arzt der Schwerbrandverletzten-Abteilung
Abteilung für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg
Tel. 040/73060
Fax 040/7394660

Pless, Eva-Maria, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis: Pfandhausstr. 106
36037 Fulda
Tel. 0661/9014124
Fax 0661/9014134
Belegklinik: Hospital Schlitzerland, Günthergasse 2
36110 Schlitz
Tel. 06642/881126
Fax 06642/88109

Pless, Hermann, Dr. med.
Leitender Arzt
Burgenblick 9
36110 Schlitz

Plogmeier, Klaus, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Praxisklinik Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 15
10719 Berlin
Tel. 030/8838514
Fax 030/8838429

Pohl, Gertrud, Prof. Dr. med. habil.
Fachärztin für Chirurgie/Plastische Chirurgie, Naturheilverfahren
Bahrendorfer Straße 19
39112 Magdeburg
Tel. 0391/626 86 05
Fax 0391/626 86 08

Pollack, Jürgen, Dr. med.
Leiter der Abteilung Traumatologie und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus
Görlitzer Straße 10
02763 Zittau
Tel. 03583/88190 oder 192
Fax 03583/88193

Preißler, Jürgen, Dr. med.
Leitender Arzt, Abt. f. Plastische u. Handchirurgie
St.-Joseph-Hospital
Wiener Straße 1
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4805436
Fax 0471/4805436

Preißler, Peter, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie
St.-Barbara-Hospital
Barbarastraße 67
47167 Duisburg
Tel. 0203/5199672
Fax 0203/586164

Prieß, Regina, Dr. med.
Oberärztin, Kliniken Dr. Erler
Kontumazgarten 4-18
90429 Nürnberg
Tel. 0911/2728500

Przybilski-Roch, Renate, Dr. med.
Chefärztin der Klinik für Plastische und Wiederherstellungs-Chirurgie
Bürgerhospital
Nibelungenallee 37-41
60318 Frankfurt
Tel. 069/1500 435
Fax 069/1500 967

Ptok, Michael, Dr. med.
Burgstr. 5
48151 Münster

Pult, Holger M., Dr. med.
Oberarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
235381 Lübeck
Tel. 0451/500-2061
Fax 0451/500-2190

Rabe, Hans-Jürgen
Facharzt für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Kosmas Klinik
Felix-Rütten-Str. 11
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 202641/94760
Fax 202641/79539

Radeljic, Ante, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Atzelbergklinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Heinrich-Bingemer-Weg 71
60388 Frankfurt
Tel. 06109/35656
Fax 06109/35654

Radu, Caius, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxisgemeinschaft mit Dres. G. Radu und H. Bucher
Mommsenstr. 22
90491 Nürnberg
Belegabteilung für Plastische Chirurgie am St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg

Radu, Dorin, Dr. med.
Abteilung für Plastische Chirurgie
Brüderkrankenhaus
Untere Atzemer 7
60316 Frankfurt
Tel. 069/48 00 61 29
Fax 069/43 65 261

Radu, Gabriele, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxisgemeinschaft mit Dres. C. Radu und H. Bucher
Mommsenstr. 22
90491 Nürnberg
Belegabteilung für Plastische Chirurgie am St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg

Raff, Thomas, Dr. med.
Chefarzt
Fachbereich Plastische- u. Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
Klinikum „St. Georg“
Delitzscher Str. 141
04127 Leipzig
Tel. 0341/909-2550
Fax 0341/909-2552

Ramatschi, Peter, Dr. med.
Plastischer Chirurg
Oberriegelbach 20a
94496 Ortenburg

Rankl, Sybille, Dr. med.
Fachärztin für Chirurgie und Plastische Chirurgie
Emma-Klinik
Frankfurter Straße 51
63500 Seligenstadt
Tel. 06182/960400
Fax 06182/960401

Rauffer, Ludwig von, Priv.-Doz. Dr. med.
Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte, Klinikum Süd
Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911/3982367
Fax 0911/3985373

Reh-Plass, Sabine, Dr. med.
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Poststraße 10
38723 Seesen
Tel. 05381/2474

Reichert, Bert, Dr. med.
Oberarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2061
Fax 0451/500-2190

Reifenrath, Martin W., Dr. med.
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus
Lütgendortmund
Volksgartenstraße 40
44388 Dortmund
Tel. 0231/6188-371
Fax 0231/6188-372

Reinmüller, Johannes, Dr. med.
Klinik am Sonnenberg
Leibnizstraße 19
65191 Wiesbaden
Tel. 0611/ 1858-0
Fax 0611/ 1858150

Rennekampff, Hans-Oliver, Dr. med.
Assistent, Klinik Abt. Hand, Plastische u. Verbrennungschirurgie
BG-Unfallklinik
Klinikum der Eberhard-Karls-Universität
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen
Tel. 07071/606 1036
Fax 07071/606 1037

Restel, Beatrix, Dr. med.
Fachklinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Domhofklinik
Katschhof 3
52062 Aachen
Tel. 0241/47992-0
Fax 0241/47992-92

Restel, Jan Michael, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxisklinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Königsallee 66
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/3230606
Fax 0211/3230607

Richter, Dirk F., Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84
50389 Wesseling
Tel. 02236/77387
Fax 02236/77380

Richter-Heine, Irene, Dr. med.
Oberärztin, Abteilung für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/901358
Fax 08038/902359

Rieck, Bernd, Priv.-Doz. Dr. med.
Chirurgische Klinik III/Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Städtisches Krankenhaus Hildesheim GmbH
Weinberg 1

31134 Hildesheim
Tel. 05121/894 794
Fax 05121/894 855

Rittinger, Clemens, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie, Plastische Chirurgie
Königstr. 5 (im Rosenthal-Haus)
90402 Nürnberg
Tel. 0911/2448133
Fax 0911/2448136

Rohrbach, Michael, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik f. Plast. Chirurgie/Handchirurgie, Schwerbrandverletzte
Knappschafts-Krankenhaus Bergmannsheil-Buer
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209/59020
Fax 0209/5902592

Rossi, Annibale Carlo, Dr.
Plastischer Chirurg
Bleichstraße 14
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/374504
Fax 0681/371506

Ruf, Stefan, Dr. med.
Max-Planck-Str. 26
93073 Neutraubling

Ruhnke, Bernd, Dr. med.
Leitender Arzt, Plastische und Handchirurgie
Städt. Krankenhaus Gütersloh
Reckenberger Str. 19
33332 Gütersloh
Tel. 05241/830

Runge, Anita, Dr. med.
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Grafenberger Allee 70
40237 Düsseldorf
Tel. 0211/320288
Fax 0211/69 86 442

Safi, A., Dr. (cs)
Leiter des Bereichs Plastische-, Wiederherstellende-, Hand- u. Mikrochirurgie
Johanniter-Krankenhaus
Johanniterstr. 3-5
53113 Bonn
Tel. 0228/543-2370
Fax 0228/543-2362

Sauerbier, Michael, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/6810-850

Sautter, Ralf, Dr. med., Assoc. Prof.
Dept. of Surgery, Mbarara University Teaching Hospital
P.O. Box 1410
Mbarara, Uganda
Tel. 00256 485 20007
Fax 00256 485 20448

Schaarschmidt, Ulrike, Dr. med.
Leitende Ärztin der Abt. für Plastische Chirurgie
St.-Elisabeth-Krankenhaus
Postfach 101420
46014 Oberhausen
Tel. 0208/8508-841
Fax 0298/8508-849

Schaff, Jürgen, Dr. med.
Abt. für Hand-, Mikro- und Plastische Chirurgie
Kreisklinik Dachau
Krankenhausstr. 15
85204 Dachau
Tel. 08131/76-255
Fax 08131/76-210

Schaller, H.-E., Prof. Dr. med.
Ordinarius für Plastische, Hand-, und Verbrennungschirurgie an der Eberhard-Karls Universität
BG-Unfallklinik
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen
Tel. 07071/606-1036
Fax 07071/606-1037

Schaller, Peter, Priv.-Doz. Dr. med.
Leitender Arzt, Handchirurgie
Abteilung für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
Kliniken Dr. Erler GmbH
Kontumazgarten 8-14
90429 Nürnberg
Tel. 0911/27280
Fax 0911/2728-346

Schax, Michael, Dr. med.
Arzt für Plastische- und Handchirurgie
Akazienallee 12
45127 Essen
Tel. 0201/2439880
Fax 0201/221035

Schepler, Hadrian, Dr. med. Dipl.-Biol.
Ltd. Oberarzt am Zentrum für Brandverletzte mit Plastischer Chirurgie
Unfallkrankenhaus Berlin
Warener Str. 7
12683 Berlin
Tel. 030/5681-3501
Fax 030/5681-3503

Schidelko, Michael, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Luisenstr. 16
53604 Bad Honnef
Tel. 02224/5501
Fax 02224/967077

Schimpfle, Birgit-Irene, Dr. med.
Oberärztin, Klinik f. Plast. Chirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-2540
Fax 0711/6489-2529

Schmidt, Andreas, Dr. med.
Facharzt für Plastische- und Handchirurgie
Chefarzt der Abt. für Plastische-, Hand- und Rekonstr. Mikrochirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Professor-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/48-2359
Fax 08841/48-461166

Schmidt, Günther, Dr. med.
Plastische, Hand- u. Verbrennungschirurgie
Klinikum der Eberhard-Karls-Universität/BG-Unfallklinik
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen
Tel. 07071/606-1036
Fax 07071/606-1037

Schmidt-Barbo, Andreas
Facharzt für Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Burggraben 47
34414 Warburg
Tel. 05641/743333
Laserzentrum Warburg: 05641/743334
Fax 05641/743335

Schneider, Werner, Dr. med.
Oberarzt, Arzt für Plastische Chirurgie/Unfallchirurgie
Klinikum Coburg gGmbH
Ketschendorfer Str. 33
96450 Coburg
Tel. 09561/220 oder 22-7335
Fax 09561/22-6209

Schneider, Wolfgang, Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Klinikum der Otto-von-Guericke-Universität
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/6715519
Fax 0391/6715588

Schoeneich, Heinrich, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. med. G. Oeking/Dr. med. H. Schoeneich
Praxis und Tagesklinik: Tal 11
80331 München
Tel. 089/225939
Fax 089/2904314
Belegklinik Dr. Decker sowie Artemed-Fachklinik für Plastische Chirurgie und Aesthetische Chirurgie

Scholz, Dietmar, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Tel. 0911/5338-38 oder -39
Fax 0911/554187

Schrader, Marianne, Prof. Dr. med.
Ltd. Oberärztin der Plastischen Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandtverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck
Tel. 0451/500 2062
Fax 0451/500 2190

Schumann, Dieter, Prof. Dr. Dr. med. habil.
Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie
Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität
Bachstr. 18
07749 Jena
Tel. 03641/933 180
Fax 03641/933 179

Schütze Cornelia, Dr. med.
Oberärztin, Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
06112 Halle (Saale)
Tel. 0345/132-6333
Fax 0345/132-6334

Schuwerack, Ortwin, Dr. med.
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Hofaue 91-93
42103 Wuppertal
Tel. 0202/459099
Fax 0202/454548

Schwarz, Martin, Dr. med.
Plastischer Chirurg im Zentrum für ambulante Diagnostik und Chirurgie
Stühlinger Straße 22-24
79106 Freiburg
Tel. 0761/388000
Fax 0761/3880050

Schweter, Jochen, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische- und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus
Paulmannshöher Straße 14
58515 Lüdenscheid
Tel. 02351/463683
Fax 02351/463064

Solz, Hermann, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Mannheimer Klinik für Plastische Chirurgie
P 7, 24 (Kurfürstenpassage)
68161 Mannheim
Tel. 0621/14740 oder 152800
Fax 0621/14849

Spierer, Roberto, Dr. med.
Bereich Hand- und Plastische Chirurgie
Auguste-Viktoria Krankenhaus
Rubensstraße 125
12157 Berlin
Tel. 030/7903-3944
Fax 030/7903-3837

Spieß, Harald, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. Spiess/Dr. Kerscher, Fachärzte für Chirurgie - Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Belegabteilung für Plastische Chirurgie, Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Ingolstädter Straße 51
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/83023
Fax 08441/86510

Spilker, Gerald, Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie – Schwerstverbranntenzentrum
Klinikum Merheim
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln
Tel. 0221/8907-3817
Fax 0221/8907-3878

Spitalny, Hans-Henning, Dr. med.
Chirurg – Plastischer Chirurg
Prienamed
Harrasser Straße 6
83209 Prien
Tel. 08051/9655 250
Fax 08051/9655 258

Stark, Birgit, Dr. med. habil.
Leitende Ärztin der Sektion Plastische Chirurgie

Huddinge Universitätsklinik
S-14186 Stockholm, Schweden
Tel. 0046-8/57027888

Stark, G. Björn, Prof. Dr. med.
Geschäftsführender Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik
Abt. Plastische und Handchirurgie
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Steen, Michael,
Priv.-Doz. Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische und Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
06112 Halle (Saale)
Tel. 0345/132-6333
Fax 0345/132-6334

Steinau, Hans-Ulrich,
Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle de la Camp Platz 1
44789 Bochum
Tel. 0234/30268-41 bis -43
Fax 0234/3026379

Steinmetz, Wolf-Gunter, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Praxisklinik
Oeggstraße 3
97070 Würzburg
Tel. 0931/3539 800
Fax 0931/3539 802

Sternal, Maria F.
Ärztin für Plastische Chirurgie
Niedernstraße 18
33602 Bielefeld
Tel. 0521/66778

Stettner, Jürgen, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Richard-Wagner-Str. 9-17
50674 Köln
Tel. 0221/92 32 591
Fax 0221/92 32 592

Stock, Anita, Dr. med.
Hertwigswalder Steig 8
12621 Berlin
Tel. 030/56496074

Stock, Wolfgang, Prof. Dr. med. Dr. med. habil.
Leiter der Plastischen und Handchirurgie
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Klinikum Innenstadt der LMU
Pettenkoferstr. 8a/
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/5160-3604 oder -2697
Fax 089/5160-4724 oder -4401

Stocker, Hans-Joachim, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische- und Handchirurgie
St. Josefs-Krankenhaus
Hauensteiner Str. 17
66994 Dahn
Tel. 06391/401 5230
Fax 06391/401 5231

Stützle, Hubert, Dr. med.
Oberarzt
Freilandstr. 21
82194 Gröbenzell
Tel. 08142/53623

Tacke, Jürgen, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Ärztlicher Leiter der Medical One Privatklinik
Borsteler Chaussee 55
22453 Hamburg
Tel. 040/513182-0
Fax 040/513182-22

Tanzella, Ursula, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Asklepios-Klinik
Hubertusstraße 12-22
16547 Birkenwerder
Tel. 03303/522237
Fax 03303/522234

Taufig, A. Z.
Facharzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Turiner Str. 2
50668 Köln
Tel. 0221/9123292
Fax 0221/9123294

Tilkorn, Hubertus, Dr. med.
Leitender Arzt der Abteilung für Gesichts- und Plastische Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstraße 300
48157 Münster
Tel. 0251/3287421
Fax 0251/3287299

Tizian, Carlheinz, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstraße 10
65719 Hofheim
Tel. 06192/98-4601
Fax 06192/984602

Toennissen, Jürgen, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie
St.-Barbara-Hospital
Barbarastraße 67
47167 Duisburg
Tel. 0203/5199672
Fax 0203/586164

Tolksdorf-Kremmer, Anne, Dr. med.
Assistenzärztin
Kathagen 16
45239 Essen
Tel. 0221/8907-2818
Fax 0221/8907-2878

Toomes, Jüri, Dr. med.
Leiter der Abteilung Plastische Chirurgie
Euroclinic Son Veri – Urbanización Son Veri Nou
Passeig de l Abreda
E-7141 Lluchmajor, Mallorca, Spanien
Tel. 0034-71/740019
Fax 0034-71/740550

Trauner, Martin, Dr. med.
Äußeres Seefeld 15
82418 Murnau-Seehausen
Tel. 08841/4340

Tribull-Potapczuk, Jaroslaw, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Jungfernstieg 26
12207 Berlin
Tel. 030/32708228, 36705737, 7688830, 0171/7076462
Fax 030/36705734, 76888352

Uçkunkaya, Savas, Dr. med. (TR)
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Ästh. Laserchirurgie
Tagesklinik im Haubrichforum
Josef-Haubrich-Hof 5
50676 Köln
Tel. 0221/2407495
oder 2037-426
Fax 0221/2037-610
Belegarzt in Privatklinik Am Neumarkt

Ueberreiter, Klaus, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung Plastische Chirurgie
Asklepios-Klinik
Hubertusstr. 12-22
16547 Birkenwerder bei Berlin
Tel./Fax 03303/522-237

Ulmann, Claudius, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt der Kosmas-Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Felix-Rütten-Str. 11
53444 Bad Neuenahr
Tel. 02641/94760
Fax 02641/79539

Ulmer, Jan, Dr. med.
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Handchirurgie,
Chirurgische Gemeinschaftspraxis Rolf Emeis, Dr. Jan Ulmer
Apenrader Straße 2
24939 Flensburg
Tel. 0461/4081
Fax 0461/470181

Urban, Maria, Dr. (FRCS)
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Schloßpark-Klinik
Fachklinik für Plastische Chirurgie
Stuttgarter Str. 35
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/92 06 77
Fax 07141/92 06 78

Vagt, Wolfgang
Arzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie
Privatpraxis
Lessingstr. 9
21335 Lüneburg
Tel. 04131/44263
Fax 04131/44089

van der Hoofd, Fons, drs.
Facharzt für Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung: Handchirurgie
Praxisklinik Girardethaus
Girardetstr. 2-38
45131 Essen
Tel. 0201/797920
Fax 0201/797930

van Hüllen, Christian, Dr. med.
Arzt für Chirurgie/Handchirurgie
Chirurgische Praxisgemeinschaft Dr. Güntert, Dr. van Hüllen
Grubestr. 2
37671 Höxter
Tel. 05271/3977
Fax 05271/3979

Vaubel, Ekkehard, Prof. Dr. med.
Park-Klinik Weißensee
Schönstr. 80
13086 Berlin

Velasco Laguardia, Fernando Jaime
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84
50389 Wesseling

Vetter, Wolfgang, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Belegabteilung für Plastische Chirurgie
Centralklinik Pforzheim
Zerrennerstr. 28
75172 Pforzheim
Tel. 07231/126960
Fax 07231/126962

Vogel-Herrmann Elisabeth, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis
Grünewaldstr. 7
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/440899
Fax 06021/21802

Vogt, Peter, Prof. Dr. med.
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover
im Krankenhaus Oststadt
Podbielskistr. 380
30659 Hannover
Tel. 0511/906-3750
Fax 0511/906-3480

Vohs, Rolf, Dr. med.
Ärztlicher Leiter der Tagesklinik Bonn
Moser Medical Group
Aennchenplatz 6
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228/313210
Fax 0228/313240

Voigt, Matthias, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Zentrum am Münsterplatz
Münsterplatz 4
79098 Freiburg
Tel. 0761/29281681 oder 24949 oder 34146
Fax 0761/2020236 oder 2922048

Völsgen, Ulrich
Facharztpraxis
Langwahn 31-33
52249 Eschweiler
Tel. 02403/837357
Fax 02403/837540

von Eitzen, Patrizia, Dr. med.
Assistenzärztin
Abt. für Plastische Chirurgie u. Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik

Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg
Tel. 0931/2013318
Fax 0931/2012241

von Heimburg, Dennis,
Priv.-Doz. Dr. med.
Oberarzt
Klinik f. Plastische, Hand- u. Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstraße 30
52057 Aachen
Tel. 0241/8089706
Fax 0241/888448

von Mallinckrodt, Goswin,
Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis: Hubertusstraße 22
80639 München
Tel. 089/175048
Fax 089/1785557
Belegklinik Rotes Kreuz,
Nymphenburger Str. 163
80634 München

von Saldern, Sven, Dr. med.
Fachbereich Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12
77654 Offenburg
Tel. 0781/472 -3181
Fax 0781/472-3185

von Stetten, Michael, Dr.
Haarer Straße 14
94130 Erlau/Donau

von Stoltzenberg, Ulrike, Dr. med.
Ärztin für Plastische Chirurgie
Praxis: Friedrich-Ebert Straße 60
46535 Dinslaken
Tel. 02064/55154
Fax 0281/468237

Vossmann, Hubert, Dr. med.
Direktor der Klinik für Plastische und Handchirurgie
Zentralkrankenhaus
St.-Jürgen-Straße
St. Jürgen-Straße 1
28205 Bremen
Tel. 0421/4975202
Fax 0421/4973322

Wagner, Regina, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis und Tagesklinik – AlsterCity
Weidestr. 122a
22083 Hamburg
Tel. 040/27806011
Fax 040/27806012

Walgenbach, K. J., Dr. med.
Visiting Instructor
Division of Plastic and Reconstructive Surgery
University of Pittsburgh
3550 Terrace Street
6B Scaife Hall
Pittsburgh, PA 15261, USA
Tel. 001-412 648-2062 (Office)
Fax 001 412 648-1987

Warbanow, Konstanze, Dr. med.
Kö-Klinik
Königsallee 60 C
40212 Düsseldorf
Tel. 0211/865350
Fax 0211/8653537

Watson, John, F.R.C.S.
122 Harley Street
London W1N 1AG
Großbritannien

Weber, Eric G., Dr. med.
Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Handchirurgie
Alleeklinik Bensheim
Darmstädter Straße 1
64646 Heppenheim
Tel. 06252/2058
Fax 06252/2060

Weiller, Fabian, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis: Hildegard-Straße 11
80539 München
Tel. 089/24206190
Fax 089/24206199
Belegarzt Klinik Dr. Decker

Weiße-Lögering, Mechthild,
Dr. med.
Abteilung für Plastische Chirurgie
Krankenhaus St. Joseph-Stift
Wintergartenstr. 15/17
01307 Dresden
Tel. 0351/4440-2492
Fax 0351/4440-2485

Wikarczyk, Boleslaw Henryk,
Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis: Breite Straße 2-4
50667 Köln
Tel. 0221/256116
Fax 0221/256216
Belegarzt PAN Klinik am Neumarkt

Willborn, Marlies, Dr. med.
Chirurgie, Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Am Dickhäuterplatz 1
76275 Ettlingen
Tel. 0171/9573350

Winkel, Reiner, Dr. med.
Leitender Arzt der Abteilung für Handchirurgie und Wiederherstellende Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt
Tel. 069/475-2021
Fax 069/475-2018

Wiswe, Ingolf, Dr. med.
Oberarzt, Abt. für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
St.-Johannes-Hospital
Hospitalstr. 6-10
58099 Hagen
Tel. 02331/696-267
Fax 02331/696-269

Wittig, Klaus-Stephan, Dr. med.
Oberarzt, Klinik f. Plast. Chirurgie
Jütländer Allee 48
22527 Hamburg
Tel. 040/5487-2290
Fax 040/5487-1289

Witzel, Detlef, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Havelklinik KG
Gatower Str. 191
13595 Berlin
Tel. 030/36206246
Praxis: Kurfürstendamm 47
10707 Berlin
Tel. 030/8823420 oder 8833148
Fax 030/8824557

Wolff, Wilhelm, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie
Hornweg 7
A-6370 Kitzbühel
Tel. 0043-5356-66461-1
Fax 0043-5356/66461-6
Belegarzt im Dr. Pierer Sanatorium, Sinnhubstr. 2
A-5020 Salzburg

Wölfle, Olaf, Dr. med.
Oberarzt, Klinik für Plastische, Hand- u. Wiederherstellungs-chirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Lindenstr. 10
65719 Hofheim
Tel. 06192/98-3
Fax 06192/98-4602

Wolters, Marianne, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Lampe/Dr. med. M. Wolters
Chirurgen – Plastische Chirurgie
Praxis: Oederweg 2-4
60318 Frankfurt
Tel. 069/598005
Fax 069/598007
Belegärzte am Bethanien Krankenhaus, Im Prüfling 21-25
60389 Frankfurt

Wulle, Christhild, Dr. med.
Falterstr. 2
90480 Nürnberg
Tel. 0911/54 21 01
Fax 0911/544 18 69

Wüstner-Hofmann, Margot C.,
Dr. med.
Abteilung für Plastische Chirurgie, Hand- und Mikrochirurgie
Klinik Rosengasse GmbH
Rosengasse 19
89073 Ulm
Tel. 0731/96679-0
Fax 0731/96679-66
Belegärztin an der Donauklinik Neu-Ulm

Wymer, Triuwigis, Dr. med.
Leiter des Fachbereichs Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Katharinen-Hospital
Obere Husemannstraße 2
59423 Unna
Tel. 02303/100-1846
Fax 02303/100-1838

Yassine, Nizar, Dr. Univ. Aleppo
Ärztlicher Leiter der Tagesklinik Augsburg
Moser Medical Group
Friedbergstr. 153
86163 Augsburg
Tel. 0821/667000
Fax 0821/667050

Yousef, Abdul Rahman, Dr. med. (syr.)
Facharzt für Plastische Chirurgie-Handchirurgie S Facharzt für Chirurgie
Röntgenstr. 10
45661 Recklinghausen
Tel. 02361/67930 oder 651013
Fax 02361/651009

Zabel, Günter, Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie
Kreiskrankenhaus
Schwarzwaldstraße 40
79650 Schopfheim
Tel. 07622/3951
Fax 07622/395359

Zinapold, Gert, Dr.
Facharzt für Plastische Chirurgie und Chirurgie – Handchirurgie – kosmetische Operationen
Kurt-Schuhmacher-Platz 4
(Europahochhaus)
44787 Bochum
Tel. 0234/6406170
Fax 0234/6406174

Zwirner, Bettina, Dr. med.
Am Ziegenberg 15
34305 Niedenstein

Assoziierte Mitglieder

Ahlers, Ruth, Dr. med.
Ärztin im Praktikum
Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Ringstraße 64
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671/605-2110/-2710
Fax 0671/605-2112

Akbas, Mehmet
Arzt im Praktikum
BG-Unfallklinik
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg
Tel. 0203/76883280

Alamuti, Nuri, Dr. med.
Abteilung f. Plastische u. Rekonstruktive Chirurgie
Diakoniekrankenhaus
Ringstraße 64
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671/6052110
Fax 0671/6052112

Altinay, Arif
Arzt im Praktikum
Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/2564

Amini, Peymaneh, Dr. med.
Assistenzärztin
Praxis Dr. med. J. W. Hecker
An der Steinkaute 21
63225 Lingen
Tel. 06103/90250

Andreanidis, Georgios
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84
50389 Wesseling
Tel. 02236/77-387
Fax 02236/82-380

Andree, Christoph, Dr. med.
Assistenzarzt
Sektion Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55

79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Angerer, Sylvia
Assistenzärztin
Plastische- u. Wiedererstellungs-chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/48-0
Fax 08841/482600

Arens, Andreas
Arzt im Praktikum
Plastische Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstraße 300
48157 Münster
Tel. 0251/3287-457 o. 458

Aslani, Alexander, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel. 0241/8089766

Bach, Stefanie, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-2528

Bach, Alexander, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Baer, Wolfgang, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische u. Handchirurgie
Kliniken Dr. Erler
Kontumazgarten 4–18
90429 Nürnberg
Tel. 0911/2728264
Fax 0911/2728349

Bahr, Christian, Dr. med.
Zierker Nebenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel. 0173/9466142

Balci, Davut, Dr. med.
unbekannt verzogen

Bannasch, Holger, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Chirurgische-Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Barlag, Enno, Dr. med.
Chirurgische Abteilung – Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Marien Hospital Vreden
An't Lindeken 100
48691 Vreden
Tel. 02564/994008
Fax 02564/994606

Bastian, Holger, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis für Chirurgie/Plastische Chirurgie
Niemeyerstraße 23
06110 Halle

Bauer, Michael, Prof. Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Rainerstraße 15/3
A-4020 Linz
Tel. 0043 732 658221
Fax 0043 732 658221-4

Baumeister, Steffen, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Klinik für Verbrennungen, Plastische u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/68100
Fax 0621/6810-211

Baumhauer, Annette
Assistenzärztin
Abteilung Handchirurgie, Mikrochirurgie, Plastische Chirurgie
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Baur, Eva-Maria, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung Plastische u. Wiederherstellungschirurgie
BG-Unfallklinik
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/48-0
Fax 08841/482600

Becker, Andrea
Plastische und Handchirurgie
Evang. Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12
54292 Trier
Tel. 0651/2092190
Fax 0651/2092195

Beese, Hans-Peter
unbekannt verzogen

Belusa, Lorenz, Dr. med.
Arbeitsbereich Plastische Chirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Schillingallee 35
18057 Rostock
Tel. 0381/4946001
Fax 0381/4946002

Benatar, Niels, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Handchirurgie und angeborene Handfehlbildungen
Krankenhaus Marienstift
Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Tel. 0531/7011442
Fax 0531/7011490

Benkovic, Claudia
Assistenzärztin
Chirurgische Klinik
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau
44892 Bochum
Tel. 0234/299-3842

Berkei, Julia, Dr. med.
Abteilung für Plastische und Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Straße 141
04127 Leipzig
Tel. 0341/909 2550
Fax 0341/909 2552

Beutel, Florenz
Assistenzarzt
Abteilung für Hand- u. Plastische Chirurgie
Kantonsspital
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St. Gallen, Schweiz

Biber, Franz Stefan
Klinik für Plastische Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus
Kaiserswerth
Kreuzbergstraße 79
40489 Düsseldorf
Tel. 0211/409 2522
Fax 0211/409 2622

Biedermann, Iris
Assistenzärztin
Plastische und Handchirurgie
Städt. Krankenhaus
Reckenberger Straße 19
33332 Gütersloh
Tel. 05241/832463
Fax 05241/832302

Biesgen, Thomas, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6489-0

Blome-Eberwein, Sigrid, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik für Verbrennungen, Plastische- u. Handchirurgie
BG Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/6810211

Blume, Michael, Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Facharzt für Chirurgie
Private Praxisklinik
Borsbergstraße 1
01309 Dresden
Tel. 0351/459 85 54
Fax 0351/459 85 46

Bode, Maria-Regina, Dr. med.
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Ev. Diakoniewerk Friederikenstift
Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/3043-217
Fax 0511/3043-242

Böhme, Birgit, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung Plastische Chirurgie, Schwerbrandverletztenzentrum
BG-Unfallklinik
Warener Straße 7
12683 Berlin
Tel. 030/5681-3501
Fax 030/5681-3503

Brednow, Karin
Ärztin im Praktikum
Abteilung für Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Dachau
Krankenhausstraße 15
85221 Dachau
Tel. 08131/764601

Brüner, Simone, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik für Verbrennungen, Plastische- u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/68100
Fax 0621/68102600

Brunkow, Andreas, Dr. med.
Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Buchhold, Christoph
Arzt im Praktikum
Klinik für Verbrennungen, Plastische- u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/6810-211

Büker, Elisabeth, Dr.
Rugoweg 10
49205 Hasbergen

Busch, Kay Hendrik
Arzt im Praktikum
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Schwerverbranntenzentrum der MHH
Podbielskistraße 380
30659 Hannover

Busching, Knut
Assistenzarzt
Klinik für Verbrennungen, Plastische- und Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/6810-211

Busse, Frank, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1341
Fax 08038/90-2342

Buttler, Eckart, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische, Hand- u. Mikrochirurgie
Klinikum Großhadern der LMU
Marchioninistraße 15
81377 München
Tel. 089/7095-0

Butz, Markus, Dr.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/48-0
Fax 08841/48-2600

Caspari, Peter, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische und Wiederherst. Chirurgie
AKH Wels, St. Stephan
Salzburger Straße 65
A-4600 Wels

Tel. 0043-7242/4153290
Fax 0043-7242/4153969

Casper, Laif, Dr. med.
Abteilung für Plastische- und Handchirurgie
Städtisches Krankenhaus Süd
Kronsforder Allee 71/73
23560 Lübeck

Cenic, Vladimir
Abteilung Chirurgie
Krankenhaus Landshut/Achdorf
Achdorfer Weg 3
84036 Landshut
Tel. 0871/4040

Choi, Claudia
Ärztin im Praktikum
Klinik f. Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
Klinikum der MHH
Podbielskistraße 380
30176 Hannover
Tel. 0511/906-0
Fax 0511/906-3060

Constantinescu, Mihai A., Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/64890
Fax 0711/6489-2220

Czermak, Christoph
Assistenzarzt
Klinik f. Hand-, Plastische u. Rekonstruktive Chirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/68100

Dablan, Sameer, Dr.
P.O Box 925304
11190 Amman, Jordanien

Dagtekin, Falk Ziya, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische u. Handchirurgie
Chirurgische Kliniken der LMU München
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/5160-2511
Fax 089/5160-4401

Dahm, Karsten, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1358
Fax 08038/90-2359

Darmstadt, Marianne, Dr. med.
Theobaldstraße 12
54290 Trier
Tel. 0170/1668151

Das Gupta Kunti, Angelika, Dr. med.
Abteilung für Handchirurgie, plastische und wiederherstellende Chirurgie
DRK-Krankenhaus Baden-Baden
Lilienmattstraße 5
76530 Baden-Baden
Tel. 07221/358-0
Fax 07221/358-229

De Abaffy-Steffens, Ana-Maria, Dr. med.
Dr. Erler Kliniken
Kontumazgarten 4–18
90429 Nürnberg

de Roche Roland, Priv. Doz. Dr. med.
Abteilung für Plastische u. Rekonstruktive Chirurgie
Universitätsklinik Basel
Spitalstrasse 21
CH-4031 Basel
Tel. 0041-61/2657349
Fax 0041-61/2657301

Deb, Robin, Dr.
Sossenheimer Weg 21
65843 Mannheim
Tel. 06196/85885

D'Hondt, Bruno, Dr. (B.)
Plastische en Estetishe Chirurgie
Hand- en Microchirurgie
Holenteerstraat 2
B-3700 Tongeren
Tel. 0032-12/395424
Fax 0032-12/395424

Di Benedetto, Giovanni, Dr. med.
unbekannt verzogen

Dingelstädt, Barbara, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische u. Handchirurgie
St. Antonius Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761256

Dippe, Burkhard, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie
Gladiolenstraße 35
60437 Frankfurt/M.
Belegabteilung: St. Josef Krankenhaus Königstein im Taunus
Tel. 069/507 28 01
Fax 069/507 28 01

Dolderer, Jürgen Hermann, Dr. med.
Assistenzarzt
c/o Braun
Rheingaustraße 136
65375 Oestrich-Winkel

Dombard, Louis-Philippe, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84
50389 Wesseling
Tel. 02236/77-387
Fax 02236/82-380

Dorer, Andrea, Dr. med.
Bülowstraße 22
50733 Köln
Tel. 0221/89072818

Doutheil, Antje
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische und Handchirurgie
AK Wandsbek
Alphonsstraße 14
22043 Hamburg

Dreißigacker, Katrin
Abteilung Plastische Chirurgie
Asklepios Klinik Birkenwerder
Hubertusstraße 12-22
16547 Birkenwerder

Dunst, Sascha
Kastanienallee 121
13158 Berlin

Edusei, Isabel
Fehrbelliner Straße 83
10119 Berlin
Tel. 030/8824557

Eichhorn-Sens, Jacqueline, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik f. Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
Podbielskistraße 380
30176 Hannover
Tel. 0511/906-0
Fax 0511/906-3160

El Sigai, Carolin, Dr. med.
Hamburger Allee 58
60486 Frankfurt

Elsner, Martin Herbert Friedrich, Dr. med.
Registrar
Department of Plastic and Reconstructive Surgery
Royal Devon and Exeter Hospital
Barrack Road
Exeter, Großbritannien

Elsner, Triinu
Ärztin im Praktikum
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
23730 Neustadt/Holstein
Tel. 04561/541009
Fax 04561/541033

Enderle, Götz-Tilmann
Assistenzarzt
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Lindenstraße 10
65702 Hofheim/Taunus
Tel. 06192-98-3
Fax 06192/98-4001

Ermisch, Christiane, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie der RWTH
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel. 0241/8089766
Fax 0241/8888448

Ertl, John, Prof. Dr. med.
W. 58th Street
60521 Hinsdale, Illinois, USA

Feichter, Albert, Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie und Chirurgie
Oberarzt
St. Josef-KH
Auhofstraße 189
A-1130 Wien
Praxis: 1060 Wien, Köstlergasse 4
Tel. 0043-1/5873570

Feistkorn, Cornelia, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische und Handchirurgie
St. Barbara Hospital
Barbarastraße 67
47167 Duisburg
Tel. 0203/5199672
Fax 0203/586164

Felippe, Paschoal B., Dr. med.
Facharzt für Plastische Chirurgie
Aigner Straße 35
A-5026 Salzburg
Tel. 0043-662/643993
Fax 0043-662/649434

Felmerer, Gunther
Klinik für Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie der MHH
Podbielskistraße 380
30659 Hannover
Tel. 0511/9063-423
Fax 0511/9063-480

Fenner Susan Charlott
Assistenzärztin
Praxis Dr. Grabosch
Mauerstraße 65
10117 Berlin
Tel. 030/2292854
Fax 030/2299578

Ferreira, Marcus, Prof.
Prof. Plastische Chirurgie
Univ. of Sâo Paulo
Division of Plastic Surgery
Sâo Paulo, 01246-903-SP, Brazil
Av. Dr. Arnaldo, 455 - sl 1360
Tel. 005511/2809729
Fax 005511/2569836

Finkler-Bahr, Luise, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie
Knappschafts-KH Bergmannsheil
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209/5902271
Fax 0209/5902270

Fischer, Klaus, Dr. med.
Plastischer Chirurg – Handchirurg
Fachbereich Hand- und Plastische Chirurgie
AK St. Georg
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
Tel. 040/2890-3588
Fax 040/2890-3437

Förster, Barbara, Dr. med.
Sonnleite 13
97076 Würzburg
Tel. 0931/ 272199

Frank, Roman, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle/Saale
Tel. 0345/132 6333
Fax 0345/132 6334

Franzen, Oliver Marc
Arzt im Praktikum
Praxis Dr. med. D. Witzel
Kurfürstendamm 47
10707 Berlin
Tel. 030/8823420
Fax 030/8824557

Frenkler, Jan-Eric, Dr. med.
Schellingweg 26
33659 Bielefeld
Tel. 0521/491355
Fax 0521/491355

Frerichs, Onno, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Uniklinik Magdeburg
Klinik für Plastische-, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/6715519
Fax 0391/6715588

Friedl, Ivan, Dr. med.
Arzt für Chirurgie - Plastische Chirurgie
Belegklinik Am Bärenbrunnen
Ostring 8
59065 Hamm
Tel. 02381/927010
Fax 02381/927011

Fuchs, Paul Christian, Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- u. Verbrennungschirurgie der RWTH
Pauwelsstraße 30
52057 Aachen

Fuchs, Holger
Rolfinckstraße 51
22391 Hamburg
Tel. 040/536 1918

Führer, Stephanie
Assistenzärztin
Klinik für Plastische-, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Universitätsklinik Magdeburg
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/6715519
Fax 0391/6715588

Fuhrmann, Christiane
Klinik für Hand- und Unfallchirurgie
Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12
77654 Offenburg
Tel. 0781/472-2901
Fax 0781/472-2957

Funk, Harold, Dr. med.
Privatpraxis
Azara 1311 c/Curupayty
Asunción, Paraguay
Tel. 00595-21/222817

Funke, Mark, Dr. med.
Timmendorffstraße 8
30625 Hannover

Funke, Julia
Ärztin im Praktikum
Abteilung Plastische u. Handchirurgie
St. Agatha Krankenhaus
Feldgärtenstraße 97
50735 Köln
Tel. 0221/7175-211
Fax 0221/7175-212

Funke, Ilona, Dr. med.
Chirurgische Klinik u. Poliklinik
Klinikum Großhadern der Universität
Marchioninistraße 15
81377 München
Tel. 089/7095-3433
Fax 089/700-4418

Gabka, Joachim, Prof. Dr. Dr. med.
Mohrunger Allee 2
14055 Berlin
Tel. 030/8837098
Tel. 030/8812307

Garcia Juan, Maria, Dr. med.
Abteilung für Plastische- und Handchirurgie
Ev. Krankenhaus Lütgendortmund
Volksgartenstraße 40
44388 Dortmund
Tel. 0231/6188371
Fax 0231/6188372

Gehrke, Kerstin
Ärztin im Praktikum
Klinik für Plastische- und Handchirurgie
BG Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/1326312
Fax 0345/1326246

Geisweid, Andreas, Dr. med.
Assistenzarzt
Behandlungszentrum Vogtareuth
Plastische Chirurgie
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1358
Fax 08038/90-2359

Georgescu, Alexandru Valentin, Dr. med.
Oberarzt, Priv.-Doz.
Klinik für Plastische Chirurgie
R-3400 Cluj-Napoca/Romania
Str. Viilor nr. 46-50
Tel. 040 64 124620
Fax 040 64 438110

Giel, Thomas
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische u. Handchirurgie
St. Antonius Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761256
Fax 02403/34433

Giessler, Goetz Andreas, Dr. med.
Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität Heidelberg
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-2328
Fax 0621/6810211

Glockenhammer, Tatjana
St. Josef Krankenhaus
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg
Tel. 0941/782274
Fax 0941/782440

Gorbatchev, Vassili
Deutz-Mühlheimer-Straße 292
51063 Köln

Greitsch, Julia
Ärztin im Praktikum
Abteilung für Plastische u. Handchirurgie
St. Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761256
Fax 02403/34433

Habild, Götz
Arzt im Praktikum
Klinik für Plastische und Handchirurgie
BG Klinken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/132-6333
Fax 0345/132-6334

Haerle, Max, Dr. med.
Assistenzarzt
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen
Tel. 07071/606 10 41
Fax 07071/606 10 37

Hanke, Eric
Assistenzarzt
Klinik u. Poliklinik f. Unfallchirurgie
Langenbeckstraße 1
55101 Mainz
Tel. 06131/171
Fax 06131/174043

Häring, Andreas
Arzt im Praktikum
Klinik für Hand-, Brust- und Plastische Chirurgie
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
23730 Neustadt/Holstein

Harrer, Manuel, Dr. med.
Sophienhöhe 9
90562 Heroldsberg

Hartl, Patrik, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
Krankenhaus München-Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/92702031

Hartmann, Thomas
Arzt im Praktikum
Klinik für Plastische Chirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel. 0241/8089766

Hauer, Werner, Dr. med.
Schwerpunkt Unfallchirurgie, Hand- u. Plastische Chirurgie
Stadtkrankenhaus Pegnitz
91257 Pegnitz
Langer Berg 12
Tel. 09241/981126
Fax 09241/981200 od. 981222

Hebisch, Antoine, Dr. med.
Chirurgie plastique et reconstructive
50, bd J.F.Kennedy
LUX-4170 Esch/Alzette
Luxemburg
Tel. 00352/541451

Heinen, Ursula, Dr. med.
Ehrsberg 24
79685 Häg-Ehrsberg

Heiß, Johannes, Dr. med.
Chirurgische Klinik Dr. Rinecker
Am Isarkanal 30
81379 München
Tel. 089/724400
Fax 089/72440300

Heitland, Andreas, Dr. med.
Waldstraße 13
82166 Gräfelfing

Held, Monika, Dr. med.
St. Elisabeth Krankenhaus
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1-3
46282 Dorsten
Tel. 02362/290

Hellekes, Dirk, Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Schönblickstraße 45
78112 St. Georgen
Tel. 07724/853701
Fax 07724/852639

Hemken to Krax, Claudia, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstraße 10
65702 Hofheim/Taunus
Tel. 06192/200-298 od. 292
Fax 06192/200-592

Henseler, Helga, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
St. Johannes-Hospital Hagen
Hospitalstraße 6-10
58099 Hagen

Hermann, Sonja
Ärztin im Praktikum
Klinik für Plastische u. Handchirurgie
Brandverletztenzentrum
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/132-6312
Fax 0345/132-6246

Hernandez-Richter, Thomas Miguel, Dr. med.
Chirurgische Poliklinik
Klinikum Großhadern d. LMU
Marchioninistraße 15
81377 München
Tel. 089/7095-1

Herren, Irina
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstraße 300
48157 Münster
Tel. 0251/3287-451
Fax 0251/3287-299

Herter, Claudia, Dr. med.
Wiss. Assistentin
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2061
Fax 0451/500-2190

Herter, Kay-Henryk
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0541/500-2061
Fax 0541/500-2190

Hiller, Andreas, Dr. med.
Assistenzarzt
St. Josef Hospital
Mülheimer Straße 83
46045 Oberhausen
Tel. 0208/837-0

Hilpert, Alexander Philipp, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Hand-, Plastische- u. Wiederherstellungschirurgie
Malteser Krankenhaus Bonn
Von-Hompesch-Straße 1
53123 Bonn
Tel. 0228/6481861
Fax 0228/6481830

Hoefter, Eugen A. M., Dr. med.
Abteilung Plastische Chirurgie
Städt. Krankenhaus München-Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/9270-2031
Fax 089/9270-2036

Hofheinz, Holger, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
Diakonie Kaiserswerth
Kreuzbergstraße 79
40489 Düsseldorf
Tel. 0211/4092523
Fax 0211/4092622

Hofheinz Annette
Ärztin im Praktikum
Zeppenheimer Weg 1
40489 Düsseldorf

Hohmann Katja
Ärztin im Praktikum
Abteilung f. Plastische u. Handchirurgie/BVZ
Städt. Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig
Tel. 0341/9092551
Fax 0341/9092552

Höhnke, Christoph, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel. 089/4140-2171
Fax 089/4140-4869

Holle, Gisbert, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt
Tel. 069/9533-2459
Fax 069/9533-2446

Homann, Heinz-Herbert,Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp Platz 1
44789 Bochum

Hondyk, Janine, Dr. med.
Abteilung für Plastische Chirurgie Krankenhaus Hofheim
Lindenstraße 10
65719 Hofheim
Tel. 06192/984610

Hönig, Martin
Assistenzarzt
Abteilung Plastische Chirurgie
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/1326308
Fax 0345/1326470

Horbach, Ute, Dr. med.
Drechslerstraße 10
85435 Erding
Tel. 08122/954573

Hörmann, Thorsten
Abteilung für Plastische Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Straße 27-31
14193 Berlin
Tel. 030/8955-2500 od. 2511
Fax 030/8955-2515

Hoves, Tobias
Arzt im Praktikum
Plastische, Wiederherst.- u. Handchirurgie & Zentrum f. Schwerbrandverletzte
Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911/398-5604
Fax 0911/398-5614

Howe-Jebens, Marion, Dr. med.
Körnerstraße 21
68535 Edingen-Neckarhausen
Tel. 06203/180181

Huber, Angelika, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg
Tel. 0941/782271

Huttegger, Christoph, Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie
Medizinische Universität
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/5002063
Fax 0451/5002190

Ifflaender, Ingrid, Dr. med.
Assistenzärztin
Hand- und Plastische Chirurgie II
Unfallklinik Friederikenstift
Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/30431
Fax 0511/242

Ignatov, Serge, Dr. med. (RUS)
Facharzt für Chirurgie,
Privatpraxis
Löhergraben 29
52064 Aachen
Tel. 0241/1605945
Fax 0241/92919606

Ionac, Mihai Edmond, Dr. med.
Oberarzt
Chirurgische Klinik II
E. Murgu 2 Str.
R-1900 Timisoara, Rumänien
Tel. 040 56 137612
Fax 040 56 190626

Jaillant, Christophe
Service de Chirurgie de la Main
Sektion Handchirurgie/Plastische Chirurgie
Hopital Universitaire de Hautepierre
F-67000 Strasbourg
Tel. 0033-88/12 8082

Jens, Helge Matthias, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische u. Rekonstruktive Chirurgie
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Seilerstätte 4
A-4020 Linz
Tel. 0043-732/7516
Fax 0043-732/7691

Jester, Andrea Anna Maria
Assistenzärztin
Klinik für Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/68102609

Jethon, Christoph, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis
Dr. H. Lampe/Dr. M. Wolters
Plastische Chirurgen
Oederweg 2-4
60318 Frankfurt/Main
Tel. 069/598005
Fax 069/598007

Jordanidis, L. Sokrates,
Assistant Professor
II. Chirurgische Universitätsklinik
Ethnikis Amynis 4
GR-54635 Thessaloniki
Griechenland

Jung, Roger, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie
St.-Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt
Tel. 069/959375411
Fax 069/95937

Jung, Florian Johannes
Arzt im Praktikum
Abteilung f. Plastische u. Handchirurgie
Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig
Tel. 0341/909-2551
Fax 0341/909-2552

Kalomiri, Domna, Dr. med.
unbekannt verzogen

Kalthoff, Stefan, Dr. med.
Oberarzt der Abteilung Plastische Chirurgie
Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 38
70199 Stuttgart

Karle, Birgit
Ärztin im Praktikum
Klinik für Handchirurgie/Abteilung I
Rhön-Klinikum
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt/Saale

Kässmann, Claudius
Assistenzarzt
Klinik f. Plastische, Wiederherst.- u. Handchirurgie
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt
Tel. 069/95935411
Fax 069/95935412

Kehrbein, Stephanie, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie
Kreisklinik Ebersberg
Pfarrer-Guggetzer-Straße 3
85560 Ebersberg
Tel. 08092/833504

Kern, Lars
Arzt im Praktikum
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstraße 10
65719 Hofheim
Tel. 06192/98-3
Fax 06192/98-4602

Keßler, Peter Friedrich, Dr. med.
Arzt für Hautkrankheiten, Allergologie, Venerologie
Friedrich-Ebert-Straße 40
66763 Dillingen
Tel. 06831/703933
Fax 06831/704974

Khorram, Sefat Ramin, Dr. med.
Plastische u. Handchirurgie
St. Elisabethen Krankenhaus
Elisabethenstraße 17
88212 Ravensburg
Tel. 0751/872070

Kim, Caroline, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1358
Fax 08038/90-2359

Kimmritz, Jürgen, Dr. med.
Oberarzt
Unfallchirurgische Klinik
Klinikum Buch
Hobrechtsfelder Chaussee 100
13125 Berlin
Tel. 030/9407 2669
Fax 030/9407 2112

Kirsch, Antje, Dr. med.
Abteilung für Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Krankenhaus Zehlendorf
Gimpelsteig 3-5
14160 Berlin
Tel. 030/81021350
Fax 030/81021208

Kissner, Isgard, Dr. med.
Assistenzärzin
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Zentralkrankenhaus St.-Jürgen-Straße
St.-Jürgen-Straße 1
28205 Bremen
Tel. 0421/4975326

Kistner, Cherin, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische und Handchirurgie
Klinikum Nürnberg
Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911/3982725
Fax 0911/3985373

Kitzinger, Hugo Benito, Dr. med.
Plastische Chirurgie
Tschaikowskistraße 27
04105 Leipzig

Kivanç, Kâmuran, Prof. Dr. med.
Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Uni. Cukurova Medizinische Fakultät
P.K. 1004
TR-1122 Gar/Adana, Türkei
Tel. 0090-322/3386367
Fax 0090-322/3386427

Klein, Wolfgang, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie
Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstraße 40
79650 Schofpheim
Tel. 07622/3950
Fax 07622/395 359

Klein, Christoph, Dr. med.
Oberarzt
Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
Ev. Diakoniewerk Friederikenstift
Hannover

Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/3043-1
Fax 0511/3043-242

Klöppel, Marcus, Dr. med.
Wissenschaftlicher Assistent
Abteilung für Plastische Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TUM
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel. 089/4140-2171
Fax 089/4140-4869

Kluge, Sebastian
Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2–26
60488 Frankfurt/Main

Kneser, Ulrich, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Abteilung Plastische Chirurgie
Chirurg. Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Köhler, Michael Malcolm, Dr. med.
Klinik für Allgemein- und Gefäßchirurgie
Krankenhaus Hohe Warte
Hohe Warte 8
95445 Bayreuth
Tel. 0921/2801101

Königsberger, Harald, Dr. med.
Oberarzt
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Städtisches Klinikum Villingen-Schwenningen
78112 St. Georgen
Schönblickstraße 45
Tel. 07724/853701
Fax 07724/857349

Kontokostas, Paraskevas, Dipl.-med.
Assistenzarzt
St. Josefs Krankenhaus
Hauensteiner Straße 17
66994 Dahn
Tel. 06391/4010
Fax 06391/401-5231

Köpcke, Christiane, Dr. med.
Klinik für Plastische u. Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle (Saale)
Tel. 0345/132-6333
Fax 0345/ 132-6334

Kortleve, Jan Willem, Drs.
Plastisch Chirurg
Esthetische & Hand-Reconstructieve Chirurgie
Henri Dunantstraat 5
Atrium M. C.
NL 6419 PC Heerlen, Niederlande
Tel. 0031-45/576640
Fax 0031-45/5767226

Koschnick, Martin, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
BG-Unfallklinik
67071 Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Straße 13
Tel. 0621/68100

Kostelezky, Petra, Dr. med.
c/o Christian Berger
60596 Frankfurt /M.
Paul-Ehrlich-Straße 29
Tel. 069/636346
Fax 069/63151904

Kotzur, Annette, Dr. med.
Strohberg 27
70180 Stuttgart

Kraetzer, Jan, Dr. med.
Chefarzt
Abteilung für Unfall-, Hand- u. Plastische Chirurgie
St. Josef-Krankenhaus
Langenstrichstraße 44
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/104-0
Fax 06821/104-369

Krein, Rainer, Dr. med.
Abteilung Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Agatha-Krankenhaus
50735 Köln
Feldgärtenstraße 97
Tel. 0221/7175211
Fax 0221/7175212

Krekel, Volkhart
Arzt im Praktikum
Klinik f. Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
65719 Hofheim a. T.
Lindenstraße 10
Tel. 06192/98-3

Krupp, Serge, Prof. Dr. med.
Chemin La Plaisant 11
CH-1012 Lausanne
Tel. 0041-21-729 64 24

Kuhfuss, Ingo, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Würzburg
Josef Schneider Straße 2
97080 Würzburg
Tel. 0931/2011
Fax 0931/201 2241

Kühlein, Bernd, Dr. med.
Stationsarzt
Plastische Chirurgie
Klinikum Innenstadt der Universität
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/51602697
Fax 089/51604401

Kühling, Hendrik
Arzt im Praktikum
Plastische Chirurgie
KKH Hameln
Wilhelmstraße 5
31785 Hameln
Tel. 05151/971245

Küntscher, Markus, Dr. med.
Klinik für Verbrennungen, Plastische u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/68100

Küppers, Rüdiger, Dr. med.
Oberarzt
Städt. Krankenhaus Gütersloh
Reckenberger Straße 19
33332 Gütersloh
Tel. 05241/832463

Küsters, Vera
Abteilung für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Caritas Krankenhaus
Heeresstraße 49
66822 Lebach
Tel. 06881/501-199
Fax 06881/501-284

Lange, Thomas, Dr. med.
Assistenzarzt
Mediz. Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/5002061
Fax 0451/5002190

Langer, Stefan, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik f. Plastische Chirurgie u. Schwerbrandverletzte
Bürkle de la Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel. 0234/3068-41
Fax 0234/3026379

Laumeyer, Andrea, Dr. med.
Ärztin im Praktikum
Klinik f. Plastische u. Handchirurgie
Brandverletztenzentrum
BG Klinik Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/132-6312
Fax 0345/132-6470

Lefèbre-Kaiser, Beatrice, Dr. med.
93077 Bad Abbach
Am Kurpark 2 B

Lehnhardt, Marcus
Arzt im Praktikum
BG-Universitätskliniken Bergmannsheil
Klinik für Plastische Chirurgie, Schwerbrandverletzte
Bürkle de la Camp Platz 1
44789 Bochum
Tel. 0234/302 6841
Fax 0234/302 6379

Leisten, Claudia, Dr. med.
Assistenzärztin
BG-Unfallklinik
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt
Tel. 069/475-0

Lenz, Christian
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Kreisklinik Dachau
Krankenhausstraße 15
85221 Dachau
Tel. 08131/764601

Lenz, Olivia
Assistenzärztin
Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie
Universitätsklinikum
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/6715519
Fax 0391/6715588

Lippol, Michael, Dr. Dr.
MKG-Chirurg in eigener Praxis
Praxis f. Mund-Kiefer-u. Gesichtschirurgie, Plastische Operationen
Landsberger Straße 484
81241 München
Tel. 089/82924444
Fax 089/82924422

Lisovets, Roman, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie
Kreuzbergstraße 79
40489 Düsseldorf
Tel. 0211/409-2521
Fax 0211/409-2622

Low, Janina F. Aili, Dr. med.
unbekannt verzogen

Luchian, Stefan, Prof. Dr. med.
Facharzt für Chirurge – Plastische Chirurgie
Str. Arh. Ion Mincu Nr. 7, Sectorul 1
RO-71301 Bucuresti 2, Rumänien
Tel. 0040-1/2228864/145
Fax 0040-1/2226056

Manassa, Edouard, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
Diakonie Kaiserswerth
Kreuzbergstraße 79
40489 Düsseldorf
Tel. 0211/4092523
Fax 0211/4092622

Mantl, Sabine, Dr. med.
Friedrich-Ebert-Straße 24
66976 Rodalben
Tel. 06331/23200

Meier, Maximilian, Dr. med.
Abteilung für Hand- und Plastische Chirurgie der Friedrich-Alexander-Universität
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen
Tel. 09131/8533296
Fax 09131/8539327

Meißner, Andrea
Ismaninger Straße 36
85748 Garching

Meyer Gie, Birgit, Dr. med.
Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
Evangelisches Krankenhaus Weende
An der Lutter 24-26
37073 Göttingen

Meyer, Wiltrud, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie
Fontanaklinik
Gonsenheimer Straße 56 A
55126 Mainz
Tel. 06131/940690
Fax 06131/9406939

Michel, Gunther A., Dr. med.
Schottelstraße 3
47877 Willich
Tel. 02156/109844

Miksch, Christina
Plastische Chirurgie
St. Johannes-Hospital
58099 Hagen
Hospitalstraße 6–10
Tel. 02331/696267
Fax 02331/696269

Mirda, Ibrahim, Dr. (MD)
Assistenzarzt
Al-Hada Hospital
Taif, Saudi Arabien
Tel. 00966-2/7541610
Fax 00966-2/7541238

Mochert, Jan, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung Plastische u. Handchirurgie
Städt. Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Landstraße 141
04129 Leipzig
Tel. 0341/9092551
Fax 0341/9092552

Möcklinghoff, Christian, Dr. med.
Klinik für Plastische Chirurgie, Schwerbrandverletzte Handchirurgie-Zentrum
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel. 0234/30268-41
Fax 0234/3026379

Möller, Malte, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2061
Fax 0451/500-2190

Morgan, Brian, M.D., F.R.C.S.
University College Hospital
London WC1E 6AU
Großbritannien
Tel. 004471/3837395
Fax 004471/3809816

Moser, Viola, Dr. med.
Praxis Dr. med. D. Witzel
Facharzt für Plastische Chirurgie
Kurfürstendamm 47
10707 Berlin
Tel. 030/8823420
Fax 030/8824557

Mottura, Antonio Aldo,
Prof. Dr. med.
Cirugía Estética,
Av.Friuli 2110
AR 5016
Bº Colinas de Vélez Sarsfiel
Cordoba, Argentinien
Tel. 005451/607552

Mückley, Ingrid, Dr. med.
Abteilung für Plastische, Hand-, Kiefer- u. Rekonstruktive Mikrochirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Professor-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/482359
Fax 08841/482600

Müllejans, Rolf, Dr. med. dent.
(ab 2002: Arzt im Praktikum in der plastischen Chirurgie)
Klinik für Kiefer- u. plastische Gesichtschirurgie
40225 Düsseldorf
privat: Universitätsstraße 60
Tel. 0211/3180598

Müller, Gabriela, Dr. med.
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der MHH
Podbielskistraße 380
30659 Hannover
Tel. 0511/9062793
Fax 0511/9063480

Müller, Lutz
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Ev. Diakoniewerk Friederikenstift
Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/3043-217
Fax 0511/3043-242

Munder, Beatrix
Ärztin im Praktikum
Abteilung Plastische u. Handchirurgie
Chirurg. Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Naik, Michael R. G.
Klinik für Plastische Chirurgie
Städt. Klinikum Görlitz GmbH
Girbigsdorfer Straße 1-3
02828 Görlitz
Tel. 03581/37 1487
Fax 03581/37 1234

Neidel, Frank, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie
Praxis
Heinrich-Heine-Allee 29
40213 Düsseldorf
Tel. 0211/3230261
Fax 02104/955949

Neu, Frank
Arzt im Praktikum
Schwarzenholzer Straße 44
66265 Heusweiler
Tel. 06806/5347

Neumann, Rüdiger, Dr. med.
Abteilung für Handchirurgie
Krankenhaus Elim
Hohe Weide 17
20243 Hamburg
Tel. 040/49 066 432
Fax 040/49 066 697

Neumann, Peter, Dr. med.
Klinik für Plastische und Handchirurgie – Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle (Saale)
Tel. 0345/132-6333
Fax 0345/132-6334

Nguyen, The, Dr. med.
Hoang Khoa chan thuong (B1)
Benh vien so 1 - Tran Hung Dao
Hanoi, Vietnam

Nieczajew, Igor, Priv.-Doz.
Dr. med. habil.
Chefarzt der Lidingö-Klinik
Torsvägen 30
S-18132 Lidingö
Tel. 00468/7676100
Fax 00468/7676100

Niederbichler, Andreas David
Arzt im Praktikum
Abteilung Plastische u. Rekonstr. Chirurgie d. Med. Hochschule Hannover
30659 Hannover
Podbielskistraße 380
Tel. 0511/9060
Fax 0511/9063480

Niermann, Klaus G., Dr. med.
Krankenhaus Barmherzige Schwestern Linz
Seilerstätte 4
A-4020 Linz
Tel. 0043-732/7677
Fax 0043-732/7691

Nitzsche, Thomas, Dr. med.
Fachklinik für plastisch-ästhetische Chirurgie
Steinkirchklinik
Steinkirchring 15–17
78056 VS-Schwenningen

Oberländer, Natascha, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52076 Aachen
Tel. 0241/8089777
Fax 0241/8888572

O'Dey, Dan mon, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Klinik f. Plastische, Hand- und Verbrennungschirurgie
Klinikum der RWTH
Pauwelsstraße 30
52057 Aachen
Tel. 0241/8089700
Fax 0241/8888448

Orlinska, Klaudia, Dr. med.
Plastische, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
St. Josef Krankenhaus
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg
Tel. 0941/782 271
Fax 0941/782 440

Osthus, Holger, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/482108 oder 282359
Fax 08841/482203

Otte, Jens, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Arrenberger Straße 20
42117 Wuppertal
Tel. 0202/ 896 5256
Fax 0202/ 896 5349

Pantlen, Peter Stephan
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Straße 27–31
14193 Berlin

Parth, Reinhold-Volkmar, Dr. med.
Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Kreiskrankenhaus Landshut-Achdorf
Achdorfer Weg 3
84036 Landshut
Tel. 0871/45376
Fax 0871/43955

Pasel, Jan, Dr. med.
Stationsarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Diakonie Krankenhaus Alten Eichen
Jütländer Allee 48
22527 Hamburg
Tel. 040/5487-2200
Fax 040/5487-2232

Payne, Wolfgang, Dr. med.
Abteilung Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/90-1358
Fax 08038/90-2359

Peinado Meyer, Rafael Angel,
Tit. Med. Cir. (YV)
Funktionsoberarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84
50387 Wesseling
Tel. 02236/77-387
Fax 02236/82-380

Pelzer, Michael, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/6810211

Perialis, Janis, Dr. med.
Consultant Surgeon
Kilimanjaro Christian Medical Centre
Moshi, Tanzania

Pfleumer, Swantje, Dr. med.
Naugarder Str. 41
10409 Berlin

Pieptu, Dragos, M.D., Ph.D.
Oberarzt
Klinik f. Plastische Chirurgie
Universitäts-Unfallkrankenhaus
Berthelotstr. 2
RO-6600 Iasi, Rumänien
Tel. 0040-32/216584
Fax 0040-32/216588

Pivit, Katja, Dr. med.
Funktionsoberärztin
Abteilung Plastische Chirurgie
St. Josef Hospital
Heidbergweg 22-24
45257 Essen
Tel. 0201/455-0 o. 455-1400
Fax 0201/455-1409

Plischko, Imke
Assistenzärztin
Arabella Klinik Dr. Bonner
Denninger Straße 223A
81927 München
Tel. 089/93940400
Fax 089/93940401

Plock, Ernst-Bernhard, Dr. med.
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
93053 Regensburg
Tel. 0941/3690
Fax 0941/369-2255

Pohl, Peter, Dr. med.
Konsiliarius an der Schlosspark-Klinik (Hotel)
Ambulatorium Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Kurfürstendamm 15
10719 Berlin
Tel. 030/883 85 14
Fax 030/883 84 29

Poloczek, Yvonne Julia
Constance, Dr.
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie
Klinik Rosengasse
Rosengasse 19
89073 Ulm
Tel. 0731/96679-0
Fax 0731/9667966

Popescu, Valeriu, Dr. med.
Praxis
Jürgensallee 50
22609 Hamburg
Tel. 040/825192 040/820163

Prantl, Lukas, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung f. Plastische, Hand- u. Rekonstr. Mikrochirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/480 08841/482162

Preßler, Svenja, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung Chirurgie
Bundeswehrkrankenhaus
Scharnhorststraße 13
10115 Berlin
Tel. 030/2841-1233 o. 1232

Pullmann, Friedrich, Dr.
Burgunder Straße 33
50677 Köln

Raab, Lona
Ärztin im Praktikum
Abteilung für Plastische u. Handchirurgie
Dechant-Deckers-Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/761256
Fax 02403/34433

Radke, Alexander, Dr. med.
Allgemeinchirurgie
St. Vincenz Krankenhaus
Auf dem Schafsberg
65549 Limburg a. d. Lahn

Raghunath, Martin
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische-, Hand-, Kiefer- u. Rekonstr. Mikrochirurgie
BG Unfallklinik Murnau
Professor-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/482359
Fax 08841/482600

Razzaghi, Amir
Assistenzarzt
Praxis Dr. med. H. Lampe/ Dr. med. M. Wolters
Plastische Chirurgie
Oeder Weg 2-4
60389 Frankfurt/Main
Tel. 069/59 80 05
Fax 069/59 80 07

Reba, Slobodan, Dr. med.
Chirurgische Klinik
Kliniken Herzogin-Elisabeth-Heim
Hochstraße 11
38102 Braunschweig
Tel. 0531/7016116
Fax 0531/7016136

Redeker, Jörn
Arzt im Praktikum
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Ev. Diakoniewerk Friederikenstift
Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/3043-217
Fax 0511/3043-242

Reill, Peter, Dr. med.
Handchirurgie – Plastische Chirurgie
86150 Augsburg
Halderstraße 23
Tel. 0821/502820
Fax 0821/156488

Reis, Christoph, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
BG-Kliniken Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel. 0234/302-6841
Fax 0234/302-6379

Reus, Jürgen Hermann
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/1326333
Fax 0345/1326334

Riabikhin, Artiom, Dr. med.
Abteilung für Plastische und Handchirurgie
Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Riedel, Günther, Dr. med.
Klinik f. Plastische Chirurgie u. Handchirurgie – Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle/Saale
Tel. 0345/132-6333
Fax 0345/132-6334

Rohde, Ulrich, Dr. med.
Arzt in Weiterbildung
Plastische Chirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistraße 380
30659 Hannover
Tel. 0511/9063423
Fax 0511/9063480

Rohn, Thomas, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische-, Wiederherstellende-, Hand- u. Mikrochirurgie
Johanniterstraße 3–5
53113 Bonn
Tel. 0228/5432361

Ronert, Marc Alexander
Arzt im Praktikum
Klinik f. Plastische Chirurgie
Kreuzbergstraße 79
40489 Düsseldorf
Tel. 0211/409-2523
Fax 0211/409-2622

Rosin, Regina
Ärztin im Praktikum
Praxis Dr. Neuhann-Lorenz
Bismarckstraße 3
80803 München
Tel. 089/348123
Fax 089/348123

Rösken, Frank, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Klinikum Innenstadt der LMU
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/5160-2697
Fax 089/5160-4401

Rößler, Jörg Andreas, Dr. med.
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Brandverletztenzentrum
BG Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/1326381

Röthlingshöfer, Birgit, Dr. med.
Klin. Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinik für Chirurgie
Allgemeines Krankenhaus Wien
Währinger Gürtel 18–20
A-1090 Wien

Rupprecht, Rainer, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung f. Plastische Chirurgie
St. Josef-KH Kupferdreh
Heidbergweg 22–24
45257 Essen
Tel. 0201/4551400
Fax 0201/4551409

Ruß, Matthias
Arzt im Praktikum
Plastische Chirurgie
Caritas-KH Lebach
Heeresstraße
66822 Lebach
Tel. 06881/501-278
Fax 06881/502-284

Saad, Magdy Naguib, F.R.C.S.
Old Titness
Buckhurst Lane, Sunninghill
Ascot, Berks SL5 7QB,
Großbritannien
Tel. 0044 344/23949

Saal, Martin, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Borromäus-Hospital
Kirchstraße 61–67
26789 Leer
Tel. 0491/85442

Sagasser, Jörg, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
Zentralklinikum
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Tel. 0821/4002013
Fax 0821/4002194

Santoni, Regine, Dr. med.
Oberärztin
Unfallklinik Friederikenstift
Klinik für Handchirurgie u. Plastische Chirurgie
Marienstraße 37
30171 Hannover
Tel. 0511/3043-214
Fax 0511/3043-242

Schaar, Claudia, Dr. med.
Dieburger Straße 61
63225 Langen
Tel. 06103/753 999
Fax 06103/753 998

Schantz, Jan-Thorsten, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Plastische und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Schaub, Claudia, Dr. med.
Zur Tanne 9
34286 Spangenberg
Tel. 05663/6631

Schaudig, Ulrich Hugo, Dr. med.
Universitäts-Augenklinik
Eppendorf
Martinistraße 52
20251 Hamburg
Tel. 040/4717 2350
Fax 040/4717 4609

Scheersoi, Achmed Tobias
St. Agatha Krankenhaus
Feldgärtenstraße 97
50735 Köln
Tel. 0221/7175460
Fax 0221/7175212

Scheufler, Oliver, Dr. med.
Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie
St. Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt
Tel. 069/95937-5411
Fax 069/95937-5412

Schill, Stefan, Dr. med.
Assistenzarzt Medical Aesthetic
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart
Tel. 0711/61565300
Fax 0711/7286527

Schilling, Kai, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie – Unfallchirurgie
Chirurgie II – Abteilung für Schwerbrandverletzte
Klinikum Offenbach
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Tel. 069/8405-0
Fax 069/8405-3912

Schink, Wilhelm, Prof. Dr. med.
unbekannt verzogen

Schmidbauer, Ute, Dr. med.
Assistenzärztin
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/5002061
Fax 0451/5002190

Schmidt, Christian, Dr. med.
Oberarzt
Plastische Chirurgie
Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12
77654 Offenburg
Tel. 0781/472-3181
Fax 0781/472-3185

Schmiedl, Stefan, Dr.
Arzt im Praktikum
Städt. Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/9270-2549
Fax 089/9270-2036

Schneiders, Michael
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische u. Handchirurgie
St. Antonius Hospital
Dechant-Deckers Straße 8
52249 Eschweiler
Tel. 02403/760
Fax 02403/34433

Schnur, Andreas, Dr. med., FACS
Praxis: Fasanengartenstraße 159
81549 München
Tel. 089/6900571
Fax 089/6258881
Belegklinik: Klinik Feldafing am Starnberger See
Dr. Appelhansweg 6
82340 Feldafing
Tel. 08157/280

Schoar, Rahim, Dr. med.
An der alten Kur 17
47804 Krefeld

Schönborn, Alexander
Arzt im Praktikum
Föhrenwald 58
14532 Kleinmachnow

Schönfelder, Annett, Dr. med.
Assistenzärzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Städt. Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig
Tel. 0341 /909-2559

Schottler, Tilman
Arzt im Praktikum
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstraße 300
48157 Münster
Tel. 0251/3287-0
Fax 0251/3287-299

Schramm, Sören
Arzt im Praktikum
Klinik f. Plastische u. Handchirurgie
BG Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle
Tel. 0345/1326381

Schreckenberger, Clemens, Dr. med.
OP-Zentrum Leverkusen
Kölner Straße 120
51379 Leverkusen
Tel. 02171/721-0, 02171/29288 0
Fax 02171/721144

Schroer, Barbara, Dr. med.
Assistenzärztin, Fachärztin für Chirurgie
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
23730 Neustadt/Holstein
Tel. 04561/540 1
Fax 04561/541033

Schuhmann, Karl
Klinik für Plastische Chirurgie/Handchirurgie
Knappschafts-Krankenhaus Bergmannsheil
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209/5902-272
Fax 0209/5902-270

Schulz, Joachim
Arzt im Praktikum
Abteilung f. Plastische, Hand- u. Rekonstr. Mikrochirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau
Tel. 08841/48263 3
Fax 08841/482162

Schumacher, Lars
c/o Erich Schumacher
In de Wischen 2
27726 Worpswede

Schumann, Zoltan, Dr. med.
Sutelstraße 31/6
30659 Hannover
Tel. 0173/400 5960

Schumann, René
Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Städt. Kliniken Dortmund
Beurhausstraße 40
44137 Dortmund
Tel. 0231/50-21078

Schützeichel, Walter, Dr. med.
Klinik für Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
St. Marien-Krankenhaus Siegen
Kampenstraße 51
57072 Siegen

Schwieger, Annegret, Dr. med.
Ärztin im Praktikum
Abteilung Plastische und Handchirurgie
St. Josef Hospital
Heidbergweg 22–24
45257 Essen/Kupferdreh
Tel. 0201/455-1400
Fax 0201/455-1406

Seeleitner, Christine, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik für Plastische u. Handchirurgie
Arrenberger Straße 20
42117 Wuppertal
Tel. 0202/896 5256
Fax 0202/896 5349

Shen, Zun-Li, Dr. med. (M.D.)
Vice Director
Department of Plastic Surgery
Shanghai First People's Hospital
Shanghai Medical University
No. 85 Wujin Roa
200080 Shanghai/PR China
Tel. 0086-21-63240090
Fax 0086-21-63240825

Sibai, Bassam, Dr. med.
Facharzt für Chirurgie, Plastische Chirurgie, Sportmedizin
Hattinger Straße 241–243
44795 Bochum
Tel. 0234/430630
Fax 0234/9449245

Sideras, Georgios
Plastische u. Handchirurgie, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Klinikum
Arrenberger Straße 20
42117 Wuppertal
Tel. 0202/896 5256
Fax 0202/896 5349

Sieber, Hannelore, Dr. med.
Fachärztin für Plastische Chirurgie
76137 Karlsruhe
Kantstraße 8
Tel. 0721/33488
Fax 0721/33488

Siegl, Alexander, Dr. med.
Mariatroster Straße 12a/35
A-8043 Graz

Siemers, Frank
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
Universitätsklinikum
Ratzeburger Alle 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2061
Fax 0541/500-2190

Sippel, Kirstin
Ärztin im Praktikum
Schlossparkklinik
Heubnerweg 2
14059 Berlin
Tel. 030/3264-1202/1244
Fax 030/3264-1200

Späth, Silke
Ärztin im Praktikum
St. Josef-Hospitale
Heidbergweg 22–24
45257 Essen
Tel. 0201/455-1400

Spies, Marcus, Dr. med.
Research Fellow
815 Market Street
Galveston, TX 77550, USA
Tel. 001 409 770 6674
Fax 001 409 770 6919

Dr. Staudenmaier Rainer
Abteilung für HNO-Heilkunde
Klinikum Großhadern
Marchioninistraße 15
81366 München
Tel. 089/7095-1

Stecker-Teuteberg, Katharina, Dr. med.
Ärztin im Praktikum
Abteilung Plastische Chirurgie
Ev. Krankenhaus Weende
An der Lutter 24
37075 Göttingen
Tel. 0551/5034210
Fax 0551/5034345

Steffes, Jürgen, Dr. med.
Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte – Klinikum Süd
90471 Nürnberg
Breslauer Straße 201
Tel. 0911/3982367
Fax 0911/3985373

Steinberg, Hans-Joachim, Dr. med.
unbekannt verzogen

Steinmetz, Bettina
Ärztin im Praktikum
Klinik für Plastische, Wiederherstellende u. Handchirurgie
Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel. 0911/3985604
Fax 0911/3985373

Steinsträsser, Lars, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik f. Plastische Chirurgie u. Schwerbrandverletzte
Bürkle de la Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel. 0234/302-6841
Fax 0234/302-6379

Stengle, Marita Gabriele, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik f. Plastische u. Wiederherstellungschirurgie
Böheimstraße 39
70199 Stuttgart

Stiller, Barbara
Ärztin im Praktikum
Lindenstraße 101
40233 Düsseldorf
Tel. + Fax 0211/6989698

Strasser, Janken, Dr. med.
Assistenzärztin
Kreiskliniken Dachau
Krankenhausstraße 15
85221 Dachau
Tel. 08131/764601
Fax 08131/76210

Straten, Frans
Assistenzarzt
Klinik f. Plastische Chirurgie
Kreuzbergstraße 79
40409 Düsseldorf
Tel. 0211/4092522
Fax 0211/4092622

Strick-Luttermann, Dorothee
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Caritas Krankenhaus Lebach
Heeresstraße 49
66822 Lebach
Tel. 06881/501 199
Fax 06881/501 142

Szemery, Istvan Balazs
Leitender Arzt für Plastische Chirurgie
Mediburg Klinik
HU-1012 Budapest
Lovas 10
Tel. 00361/2021178

Talanow, Daniel
Arzt im Praktikum
Abteilung Plastische u. Handchirurgie
Ev. Krankenhaus Johannisstift
Wichernstraße 8
48147 Münster
Tel. 0251/2706-291
Fax 0251/2706-292

Tammer, Marcus Ernest, Dr. med.
Wiss. Mitarbeiter
Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Otto-von-Guericke-Universität
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/6715519
Fax 0391/6715588

Teruel Gutierrez, Jesus Ignacio
Kupferdreher Straße 144
45257 Essen

Tilkorn, Daniel
Bünkamp 7
46157 Münster

Torres Maczassek, Ana, Dr.
Plastische Chirurgie
C/ Mallorca 237 2° 1a A
E-08008 Barcelona, Spanien

Tränkle, Markus
Assistenzarzt VPH
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/6810-0
Fax 0621/68102850

Trösken, Thomas, Dr. med.
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Klinikum Köln-Merheim
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln
Tel. 0221/8907-2818
Fax 0221/8907-2878

Ulrich, Dietmar, Dr. med.
Arzt im Praktikum
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie der RWTH
52074 Aachen
Pauwelsstraße 30
Tel. 0241/8089784
Fax 0241/8888448

Visser, Linda E., Drs.
Praktijk voor Plastische en Hand Chirurgie
Praktikk de Arenborghoeve
Arenborgweg 777
NL 5916 Venlo
Tel. 0031-77/3200262
Fax 0031-77/3200143

von Braunmühl, Nikolaus
Assistenzarzt
Klinik f. Plastische, Wiederherst.- u. Handchirurgie
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. 0391/6715519
Fax 0391/6715588

von Fritschen, Uwe, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung f. Plastische Chirurgie
St.-Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt/M.
Tel. 069/9533-2459
Fax 069/9533-2446

von Gernet, Steven, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische-, Wiederherstellende- u. Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Städt. Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
81925 München
Tel. 089/92702030
Fax 089/92702036

von Lukowicz, Dominik, Dr. med.
Plastische, Hand- und Verbrennungschirurgie
BG Unfallklinik
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

von Reckow, Eduardo, Dr. med.
Centro Medico San Francisco
Cordero 410 Y 6 De Diciembre
OF-56 Quito, Ecuador
Tel. 00593-2/543081
Fax 00593-2/445217

von Stumberg, Britta, Dr. med.
Assistenzärztin
Klinik f. Plastische u. Wiederherstellungschirurgie
An der Lutter 24
37075 Göttingen
Tel. 0551/5034302
Fax 0551/5034345

Vrsalovic, Vinko, Dr. med.
Abteilung für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
St. Marienkrankenhaus
Kampenstraße 50-51
57072 Siegen
Tel. 0271/231124
Fax 0271/2314281

Wachsmuth, Christopher Hanno, Dr. med.
Klinik für Plastische und Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
BG Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle/Saale

Wagner, Matthias, Dr. med.
Leitender Arzt
Münchner Klinik für ästhetische Chirurgie
Volpinistraße 25
80638 München
Tel. 089/17319343
Fax 089/17319344

Wagner, Harriet
Gartenstraße 17/App. 19
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/987009

Wagner, Dorothea M. M.
Prinz-Regent-Straße 5
44789 Bochum

Wagner, Till
Arzt im Praktikum
Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der MHH
Podbielskistraße 380
30659 Hannover

Wakili, Ramon
Plastische- und Handchirurgie
Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin
Johannes-Müller-Straße 7
56068 Koblenz
Tel. 0261/137-1459
Fax 0261/137-1617

Waldhofen, Ulrike, Dr. med.
Im Grund 22
97080 Würzburg

Wangerin, Konrad, Prof. Dr. med.
Ärztlicher Direktor
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/64892511
Fax 0711/64892220

Wedler, Volker, Dr. med.
Assistenzarzt
Hand, Plastische u. Wiederherstellungschirurgie
Universitätsspital Zürich
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich
Tel. 0041/1/2551111
Fax 0041/1/2554563

Welß, Stefan, Dr. med.
Oberarzt
Klinik für Chirurgie
Abteilung für Plastische Chirurgie
St. Elisabeth-Krankenhaus Oberhausen
Josefstraße 3
46045 Oberhausen
Tel. 0208/8508-0
Fax 0208/8508-203

Wermter, Thomas Bernhard, Dr. med.
Assistenzarzt
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Straße 27/31
10707 Berlin
Tel. 030/8955-2511 o. 2500
Fax 030/8955-2515

Werner, Sabine, Dr.
Holbeinstraße 22
81679 München

Westhoven, Annemarie, Dr. med.
Holzheimer Straße 8
94032 Passau
Tel. 0851/52802

Weyand, Birgit, Dr. med.
Ärztin im Praktikum
Abteilung Plastische u. Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
79095 Freiburg
Tel. 0761/270-2817
Fax 0761/270-2501

Widmann, Jörg Hermann, Dr. med.
Assistenzarzt
Chirurg. Klinik u. Poliklinik
Klinikum Innenstadt der Universität
Nußbaumstraße 20
80336 München
Tel. 089/5160-2697
Fax 089/5160-4401

Wieczorek, Dagmar
Assistenzärztin
Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel. 0711/65890
Fax 0711/64892529

Wilhelm, Klaus, Prof. Dr. med.
König-Heinrich-Straße 11
81925 München

Willms-Jones, Jan-Christoph, Dr. med.
Abteilung Plastische- und Handchirurgie – Brandverletztenzentrum
Klinikum „St. Georg“
Delitzscher Straße 141
04127 Leipzig
Tel. 0341/909-2550
Fax 0341/909-2551

Winterberg, Marcus, Dr. med.
Assistenzarzt
Praxis Dr. med. Goswin W. von Mallinckrodt
Facharzt für Plastische Chirurgie
Hubertusstraße 22
80639 München
Tel. 089/17 50 48
Fax 089/178 55 57

Wisser, Dirk, Dr. med.
unbekannt verzogen

Wood, David, MD, F.A.C.S.
P.O. Box 8475
90815 Long Beach,
CA 90808-0475, USA
Tel. 001-213/4251201

Wörl Hans-Hermann, Dr. med.
Abteilung für Plastische-, Wiederherstellende- und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Englschalkinger Straße 77
Städt. Krankenhaus München Bogenhausen
81927 München
Tel. 089/9270 20 25
Fax 089/9270 2036

Yazdandust, Carnac, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie
St. Marien-Hospital
An't Lindeken 100
48691 Vreden
Tel. 02564/994008
Fax 02564/994606

Zahran, Natascha
Abteilung für Hand-, Wiederherstellungs-, Aesthetische Chirurgie
Klinik am Ring
Hohenstaufenring 28
50674 Köln

Zaylai, Awad, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung f. Plastische Chirurgie
St. Agatha Krankenhaus
Feldgärtenstraße 97
50735 Köln
Tel. 0221/7175211
Fax 0221/717521

Ziegler, Ulrich Eugen, Dr. med.
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie u. Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik u. Poliklinik
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg
Tel. 0931/201 3318
Fax 0931/201 2241

Zilliox, Rémy, Dr. med.
Centre de Chirurgie Plastique
1 rue Laborde
F-69500 Lyon Bron

Zöphel, Oliver, Dr. med.
Assistenzarzt
Abteilung Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum
Ratzeburger Allee 160
23532 Lübeck
Tel. 0451/5002061
Fax 0451/5002190

Zwick, Christine, Dr. med.
Assistenzärztin
Abteilung für Hand-, Plastische und Verbrennungschirurgie
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen
Tel. 07071/6061036
Fax 07071/6061037

bitte zurücksenden an

Mitgliederverzeichnis

der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Geschäftsstelle der Vereinigung
der Deutschen Plastischen Chirurgen
Bleibtreustraße 12a

10623 Berlin

Telefon (0 30) 8 85 10 63
Telefax (0 30) 8 85 10 67
E-Mail info@plastische-chirurgie.de

In diesem Heft werden letztmalig die Adressen der VDPC-Mitglieder vollständig veröffentlicht. In Zukunft werden die Anschriften nur noch über das Internet einsehbar sein. Mit Hilfe dieses Formulars können Sie die Geschäftsstelle über Änderungen Ihrer Anschrift unterrichten. Bitte senden Sie Ihre Nachricht an die nebenstehende Adresse.

Mein Eintrag im Mitgliederverzeichnis muß wie folgt geändert werden:

Titel und Name	
Vorname	
Dienstliche Stellung	
Arbeitsstelle	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Privatanschrift	
Telefon	

(bitte das Anschriftenfeld ausführlich mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben ausfüllen!)

Fortbildungsseminare für Assistenten in der Weiterbildung zum Facharzt für Plastische Chirurgie – 2002

Kurstitel	Name/Ort	Datum	Weiterbild.-Abschnitt
Kopf und Hals			
1. Lappenplastiken im Kopf-Halsbereich. Grundlagen, Operationstechniken, Präparationsübungen im Institut für Anatomie der Medizinischen Hochschule Hannover	Rohde/Vogt/Hannover	25./26.1.2002	2.–3. Jahr
2. Gesichtsschädelfrakturen	Schmidt/Murnau	19./20.2.2002	3.–4. Jahr
3. Chirurgie der Lider	Bruck/Berlin	11./12.3.2002	3.–4. Jahr
4. Periorbitale Chirurgie, Exophthalmus und Lider	Richter/Wesseling	18./19.4.2002	5.–6. Jahr
5. Kraniofaziale Chirurgie – Bewährtes und Neues	Mühlbauer/München	22./23.4.2002	5.–6. Jahr
6. Facialisparese, Knorpelanker, freies Muskeltransplantat, Zügelplastik	Greulich/Stuttgart	20./21.6.2002	2.–3. Jahr
7. ESP-Lifting (Hals-Wangen) und endoskopisches Stirnlifting	Witzel/Berlin	22.6. 2002	6. Jahr
8. Defektdeckung im Gesicht	Gubisch/Stuttgart	4./5.7.2002	1.–2. Jahr
9. Rhinoplastik	Mühlbauer/München	8./9.7.2002	5.–6. Jahr
10. Rhinoplastik	Schaff/Dachau	26./27.9.2002	3.–4. Jahr
11. Funktionelle und Ästhetische Nasenchirurgie, anatomische Präparationsübung	Bromba/Essen	10./11.10.2002	5.–6. Jahr
12. Offene Septorhinoplastik	Radu/Nürnberg	14./15.10.2002	5.–6. Jahr
13. Facelift, Lidplastik & Co.	Exner/Frankfurt	25.10.2002	5.–6. Jahr
14. Funktionelle und Ästhetische Rhinoplastik	Gubisch/Stuttgart	7./8.11.2002	5.–6. Jahr
15. Fazialisparese – dynamische Rekonstruktion nach Gillies und McLaughlin	Exner/Frankfurt	8.11.2002	2.–3. Jahr
16. Rekonstruktive Chirurgie im Kopf- und Halsbereich	Pallua/Aachen	8./9.11.2002	3.–4. Jahr
17. Chirurgie der Lider	Bruck/Berlin	11./12.11.2002	3.–4. Jahr
Brustwand			
18. Chirurgie der weiblichen Brust und Mikrochirurgie des Lymphödems	Baumeister/München	4./5.2.2002	5.–6. Jahr
19. Fehlbildungen der Mamma	Olbrisch/Düsseldorf	18./19.3.2002	3.–4. Jahr
20. Brustwiederaufbau (Eigengewebe Alloplastik, Mamillenrekonstruktion und angleichende Reduktionsmammaplastik)	Exner/Frankfurt	19.4.2002	1.–2. Jahr
21. Ästhetische Brustchirurgie	Bruck/Berlin	22./23.4.2002	5.–6. Jahr
22. Ästhetische und rekonstruktive Mammachirurgie	Eren/Köln	6./7.5.2002	3.–4. Jahr
23. Brustaufbau mit Eigengewebe: Partieller Latissimus, TRAM, DIEP	Greulich/Stuttgart	23./24.5.2002	3.–4. Jahr
24. Indikation mammachirurgischer Eingriffe mit qualifizierter Befundung zur Kostenübernahme	Mailänder/Schrader/Lübeck	30./31.5.2002	3.–4. Jahr

Fortbildungsseminare 2002

Kurstitel	Name/Ort	Datum	Weiterbild.-Abschnitt
25. Ästhetische Mammachirurgie	Kleinschmidt/Liebau/ Vogt/Hannover	7./8.6.2002	2.–3. Jahr
26. Rekonstruktive und Ästhetische Mammachirurgie	Graf v. Finckenstein/Starnberg	24./25.6. 2002	5.–6. Jahr
27. Mammareduktionsplastik	Geishauser/München	22./23.7.2002	ohne Einschränkung
28. Mamma-Ca. und Brustrekonstruktion mit Hautmuskellappen	Bubb/Landshut	19./20.9.2002	5.–6. Jahr
29. Mikrochirurgische Mammarekonstruktion	Pallua/Aachen	18./19.10.2002	3.–4. Jahr
30. Rekonstruktive Mammachirurgie	Feller/Vogtareuth	21./22.10.2002	5.–6. Jahr
31. Mammakarzinom und Brustrekonstruktion mit Expandern	Olbrisch/Düsseldorf	21./22.10.2002	1.–2. Jahr
32. Brustvergrößerung mit Silikonimplantaten	Geishauser/München	4./5.11.2002	ohne Einschränkung
33. Interdisziplinäre Behandlung des Mammakarzinoms an einem Brustzentrum	Maiwald/Feller/Vogtareuth	11./12.11.2002	3.–4. Jahr
34. Aesthetische Mammareduktion (Augmentation, Reduktion mit narbenarmer Technik)	Eisenmann-Klein/Regensburg	18./19.11.2002	4.–6. Jahr
Bauchwand			
35. Body-Lifts	Richter/Wesseling	14./15.3.2002	3.–4. Jahr
Stütz- und Bewegungssystem			
36. Behandlung von Kahnbein – Frakturen und -pseudoarthrosen	Partecke/Hamburg	6./7.3.2002	3.–4. Jahr
37. Rheumahandchirurgie	Flügel/Hannover	7./8.3.2002	3.–4. Jahr
38. Handchirurgischer OP-Kurs für Fortgeschrittene	Wymer/Unna	11./12.3.2002	3.–4. Jahr
39. Lappenplastiken an der unteren Extremität, anatomische Präparationsübungen	Ganster/Bromba/Essen	14./15.3.2002	3.–4. Jahr
40. Strategie der chirurgischen Behandlungen von Armplexusverletzungen	Ingianni/Wuppertal	18./19.3.2002	5.–6. Jahr
41. Handchirurgischer Alltag: Sehnenchirurgie, CTS, Dupuytren	Greulich/Stuttgart	11./12.4.2002	1.–2. Jahr
42. Das schmerzhafte Handgelenk	Germann/Ludwigshafen	15./16.4.2002	3.–4. Jahr
43. Bewährtes und Aktuelles in der Handchirurgie – ein Operationskurs	Erbs/Hagen-Boele	22./23.4.2002	3.–4. Jahr
44. Angeborene Handfehlbildungen und ihre Behandlung	Benatar/Braunschweig	25./26.4.2002	5.–6. Jahr
45. Lappenplastiken an der Hand	Steen/Halle	23./24.5.2002	3.–4. Jahr
46. Der schwierige Dupuytren, das Dupuytren-Rezidiv	Flügel/Hannover	27./28.6.2002	3.–4. Jahr
47. Dupuytren'sche Kontraktur (mit anatomischen Präparationen)	Schaller/Tübingen	11./12.7.2002	3.–4. Jahr
48. Endoskopische Verfahren in der Handchirurgie	Preißler/Duisburg	09./10.10.2002	5.–6. Jahr
49. Strategien der Defektdeckung an den unteren Extremitäten	Mailänder/Reichert/Lübeck	28./29.11.2002	1.–2. Jahr
50. Angeborene Handfehlbildungen und ihre Behandlung	Benatar/Braunschweig	28./29.11.2002	5.–6. Jahr

Fortbildungsseminare 2002

Kurstitel	Name/Ort	Datum	Weiterbild.-Abschnitt
Gefäß-, Nerven- und Lymphsystem			
51. Periphere Nervenchirurgie	Schaller/Tübingen	27./28.2.2002	3.–4. Jahr
52. Mikrochirurgie, Grundkurs	Pallua/Aachen	11./12.4.2002	1.–2. Jahr
53. Mikrochirurgie, Fortgeschrittene	Pallua/Aachen	18./19.4.2002	3.–4. Jahr
54. Periphere Nervenchirurgie	Kleinschmidt/Muehlberger/ Vogt/Hannover	26./27.7.2002	4.–5. Jahr
55. Mikrochirurgie	Biemer/München	14./15.10.2002	1.–2. Jahr
Intensivmedizin			
56. Akutmanagement und Dokumentation Schwerbrandverletzter	Mailänder/Eisenbeiss/Lübeck	21./22.2.2002	3.–4. Jahr
57. Verbrennungschirurgie	Pallua/Aachen	30./31.5.2002	1.–2. Jahr
58. Sekundärkorrekturen bei Brandverletzungen	Steen/Halle	29./30.8.2002	3.–4. Jahr
Spezielle Eingriffe des Gebietes			
59. Transsexualismus	Schaff/Dachau	28.2/1.3.2002	5.–6. Jahr
60. Transsexualität – Frau-zu-Mann-Operationstechnik (Phalloplastik)	Exner/Frankfurt	8.3.2002	5.–6. Jahr
61. Funktionelle Wiederherstellungschirurgie bei Kindern	Bahm/Aachen	18./19.3.2002	4.–6. Jahr
62. Decubituschirurgie	Funke/Vogt/Hannover	22./23.3.2002	2.–3. Jahr
63. Laser in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie	Bahm/Aachen	22./23.4.2002	4.–6. Jahr
64. Vascularisierter Knochentransfer	Schmidt/Murnau	11./12.6.2002	5.–6. Jahr
65. Techniken der Lappenhebung	Ingianni/Wuppertal	30.9./1.10.2002	3.–4. Jahr
66. Septische Plastische Chirurgie – spez. akute und chronische Infekte – Strategie und Technik	Steen/Halle	28./29.10.2002	1.–2. Jahr
67. Laserbehandlung in der Plastischen Chirurgie	Dietrich/Gelsenkirchen	8.11.2002	3.–4 Jahr
68. Chronische Wunden und ihre plastisch-chirurgische Behandlung	Germann/Ludwigshafen	11./12.11.2002	3.–4. Jahr
69. Ultraschall-assistierte Lipektomie	Olbrisch/Düsseldorf	11./12.11.2002	3.–4. Jahr
70. Dekubitus	Schmidt/Murnau	12./13.11.2002	1.–2. Jahr
71. Mikrovasculärer Gewebstransfer mit praktischen Übungen. Grundlagen, Operationstechniken, Präparationsübungen am Institut für Anatomie der Med. Hochschule Hannover und im Mikrochirurgischen Labor der Klinik	Muehlberger/Eichhorn/ Vogt/Hannover	15./16.11.2002	4.–6. Jahr

bitte zurücksenden an

Kursanmeldungen 2002

Geschäftsstelle der Vereinigung
der Deutschen Plastischen Chirurgen
Bleibtreustraße 12a

10623 Berlin

Kursteilnehmer (Vor- und Zuname)

Klinik

Strasse

PLZ / Ort

Telefon und Fax

(bitte das Anschriftenfeld ausführlich mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben ausfüllen!)

Seminare	**1. Priorität** Seminar Nr.	**2. Priorität** Seminar Nr.	**3. Priorität** Seminar Nr.
Kopf und Hals			
Brustwand			
Bauchwand			
Stütz-und Bewegungssystem			
Gefäß-, Nerven-und Lymphsystem			
Intensivmedizin			
Spezielle Eingriffe des Gebietes			

Gewünschte Kurse nach Priorität 1 bis 3 einsetzen

Bitte senden Sie dieses Formular zusammen mit einem Scheck über DM 100,– (für jedes angemeldete Seminar muß ein separater Scheck ausgestellt werden) an die Anschrift der Geschäftsstelle der VDPC. Nach Teilnahme an den jeweiligen Seminaren wird der Scheck von der Geschäftsstelle der VDPC vernichtet. Bei Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung können die DM 100,– nicht rückerstattet werden. Persönliche Kosten wie z.B. Reisekosten und die Kosten für die Unterbringung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.
Es werden nur vollständig eingereichte Unterlagen berücksichtigt, *Fax-Anmeldungen werden nicht bearbeitet*. Für die Bearbeitung und Bestätigung der Kurse gilt der Stempel des Posteinganges bei der Geschäftststelle.
Seit 2000 sind die Seminare in drei Weiterbildungsabschnitte unterteilt, die Teilnehmer sind angehalten sich nur für die Kurse anzumelden, die ihrem jeweiligen Weiterbildungs-Abschnitt entsprechen.

Pro Assistent können ab sofort pro Jahr nur 4 Anmeldungen zuzüglich 4 Wartelisten berücksichtigt werden.
Es werden nur **vollständig** eingereichte Unterlagen bearbeitet, unvollständige Unterlagen werden an den Einsender zurückgeschickt.
Sollte ein Kursteilnehmer unentschuldigt einem angemeldeten und bestätigten Kurs fern bleiben, wird er für die Teilnahme weiterer angemeldeter **Kurse gestrichen** und für **das Kursjahr 2003 gesperrt**. Eine **Absage** muß schriftlich bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn dem **Seminarleiter und der Geschäftsstelle der VDPC** vorliegen.

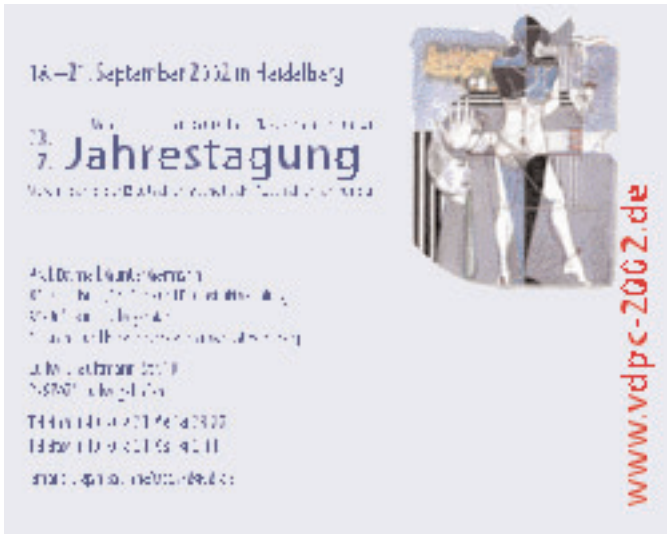
Ich bin im ..... Weiterbildungsjahr

Ich habe für den/die angemeldeten Kurs(e) Urlaub beantragt ☐
Ich wurde für den/die angemeldeten Kurs(e) von meiner Klinik freigestellt ☐

Ort / Datum

Unterschrift Kursteilnehmer(in)

Unterschrift leitende(r) Arzt / Ärztin und
Stempel der Klinik / Praxis
(Nur bei Freistellung durch die Klinik)



Mai 2002

4.–8.5.2002 Wien
5. Europäischer Unfallkongreß
Anfragen: Wiener Medizinische Akademie für Ärztliche Fortbildung und Forschung, Alser Straße 4, A-1090 Wien, Tel: (+43) 1-40513 83-0, Fax: 405138323, email: medacad@via.at

22.–25.5.2002 Amsterdam, Niederlande
VIIIth Congress of the Federation of European Societies of Surgery of the Hand
VIIth Congress of the European Federation of Societies for Hand Therapy
Anfragen: Eurocongres Conference Management, Jan van Goyenkade 11, 1075 HP, Amsterdam, Niederlande, Tel. +31-20-6793-411, Fax: 6737-306, email: rijks@eurocongress.com, www.eurocongress.com/thehand

25.5.2002 Freiburg
2. Internationales Symposium Mammachirurgie
Anfragen: Frau Elsa T. Biswurm, Abteilung Plastische und Handchirurgie, Universitätsklinikum, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, Tel. 0761/270-2383, Fax 2702501, email: biswurm@ch11.ukl.uni-freiburg.de

26.–29.5.2002 Istanbul, Türkei
The XVIth Congress of ISAPS
Anfragen: Congress Secretariat, Cinnah Caddesi No: 42, 06690 Cankaya, Ankara, Türkei, Tel. +90-312-442-0700 (pbx), Fax: 440-7799, email: flaptour@flaptour.com.tr, www.flaptour.com.tr

30.5.–1.6.2002 Kreta, Griechenland
EURAPS Thirteenth Annual Meeting
Anfragen: EURAPS Secretariat, Via Marchiondi 7, I-20122 Milano, Italien, Tel. +39-02-5831-5640, Fax: 5831-3139, email: euraps@comm2000.it

Juni 2002

6.–8.6.2002 Nürnberg
22. Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Senologie
Anfragen: CTW Congress-Organisation Thomas Wiese GmbH, Goßlerstr. 30, 18161 Berlin, Tel. 030/859962-0, Fax 85079826, email: thomas.wiese@ctwcongress.de

26.–29.6.2002 Barcelona, Spanien
XIIIth Int. Course on Plastic and Aesthetic Surgery
Anfragen: Secretariat, Clinica Planas, Pere de Montcada, 16, E-08034 Barcelona, Spanien, Tel. +3493 2032812, Fax: 205 7018, email: secretaria@clinica-planas.com

September 2002

25.–28.9.2002 Zagreb, Kroatien
4th Croatian Congress of Plastic, Reconstructive & Aesthetic Surgery
Anfragen: Zavod za plasticnu, rekonstrukcijsku kirurgiju i kirurgiju dojke, KBC Rebro, Kispaticeva 12, 10000, Zagreb, Kroatien, Fax: +38512421845; email: plasurg@rebro.mef.hr







Olivari, N.,
Praktische Plastische Chirurgie
Ein Operationsatlas
2. Hj. 2002, ca. 300 S.,
ca. 1000 Farbabb.,
(Kaden) ca. € 249,–

- Das gesamte Spektrum – von Kopf bis Fuss



Weerda, H.,
Erkrankungen und Chirurgie der Ohrmuschel
2. Hj. 2002, ca. 320 S., ca. 500 Abb.,
(Thieme) ca. € 179,

- Sämtliche Techniken; Step by step Darstellungen visualisieren die Operationsschritte
- Vorher Nachher Abbildungen
- Schwerpunkt liegt auf der Ästhetischen Chirurgie

Daniel, R.K. **Rhinoplasty**
An Atlas of Surgical Techniques
12.2001, 538 pp., 1.420 ills., plus DVD (Springer) € 309,20
Subs. Preis bis 31.3.2002 € 266,40

- The author, an internationally respected pioneer in rhinoplasty, presents his own surgical technique
- With a strong emphasis on both split second decision making and surgical techniques
- Includes open structure techniques, closed rhinoplasty, open/closed grafts, and case studies

Sparpaket

Bostwick Endoscopic Plastic Surgery
1996, 554 pp., 1.001 col. ills., (QMP) statt € 345,– jetzt € 89,–

Rohrich, Beran, Kenkel Ultrasound-Assisted Liposuction
1998, 412 pp., [illegible] ills., plus video tape,
(QMP) statt € 294,– jetzt € 35,–

Grotting Reoperative Aesthetic & Reconstructive Plastic Surgery
1996, 1.851 pp., 2.577 ills., 2 vols., (QMP) statt € 176,– jetzt € 56,–

Mediführer ästhetisch plastische Chirurgie
Vorstellung v. Fachärzten u. Kliniken in Deutschland u. Österreich
Ausg. 2000 vierfarb. (Mediführer) statt € 20,– jetzt € 15,–

im Paket nur € 158,–

plus

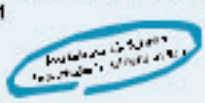
Lejour Vertical Mammoplasty and Liposuction
1994, 278 pp., 600 col. ills., (QMP) statt € 253,– jetzt € 65,–

Doppel-Paket nur € 198,–

Sollte ein Paket vergriffen sein, liefern wir die Einzelteile zu den Sonderpreisen.



Minerva KG
Internationale Fachliteratur für Medizin Neue Medien
Bunsenstr. 6, D-64293 Darmstadt
Tel: 06151-988-15 Fax: 988-39
e-mail: bestell@minerva.de



Personalia

Prof. Dr. med. Edgar Biemer, Vorstand der Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, wurde im Dezember 2001 zum Ehrenmitglied der Association of Surgeons of India ernannt.

Dr. med. Hisham Fansa, Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie der Universität Magdeburg, hat die Venia legendi für das Fach Chirurgie erhalten.

Prof. Dr. med. Jörg Grünert, bisher Leiter der Abteilung für Hand- und Plastische Chirurgie in der Chirurgischen Klinik mit Poliklinik Erlangen-Nürnberg, ist seit Anfang Dezember 2001 Chef der gleichnamigen Abteilung am Kantonsspital St. Gallen. Prof. Dr. med. Werner Hohenberger, Vorstand der Chirurgischen Universitätsklinik Erlangen-Nürnberg, wurde bis zur endgültigen Besetzung der Professur für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, längstens jedoch bis zum Ende des Sommersemesters 2002, mit der kommissarischen Leitung der selbständigen Abteilung beauftragt.

Prof. Dr. med. Detlev Hebebrand, heißt der Chefarzt der neu gegründeten Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie am Diakoniekrankenhaus Rotenburg/Wümme. Hebebrand war bislang leitender Oberarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte, Handchirurgie-Zentrum (Steinau) an der Chirurgischen Universitätsklinik Bergmannsheil in Bochum. Chefarzt der bisherigen II. Chirurgischen Klinik – Unfall- und Wiederherstellungschirurgie – ist Priv.-Doz. Dr. med. Michael Schulte. Er löste kürzlich Dr. med. H. Rudolph ab.

Prof. Dr. med. Norbert Pallua, Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, wurde bei der Vorstandssitzung im Herbst letzten Jahres in Lyon zum Vertreter Deutschlands in der European Burns Association (EBA) gewählt.

Mitgliederversammlung der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen (VDPC)

Ergebnisprotokoll

Die Mitgliederversammlung, die am Freitag, den 28. 9. 2001 von 16.00–19.30 Uhr im Mozartsaal der Alten Oper Frankfurt am Main stattfand, erfolgte nach den in der Einladung vorgegebenen Tagesordnungspunkten.

Zu Punkt 1

Der Präsident, P. Eckert, begrüßte zunächst die Ehrenmitglieder Frau U. Schmidt-Tintemann sowie F. Müller und bestätigte das Ergebnis-Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Magdeburg ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Der Präsident schlug dann vor, die Tagesordnung in der Reihenfolge etwas umzustellen.

G. Germann (Ludwigshafen) berichtete über den Fortgang der Entwicklung der neuen (Muster-) Weiterbildungsordnung. Er bestätigte die Struktur, die bereits letztes Jahr in Magdeburg vorgestellt wurde: Nach dem common trunk entstehen acht chirurgische Säulen: Unfallchirurgie-Orthopädie, Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Kinderchirurgie, plastische Chirurgie, Thoraxchirurgie, Herzchirurgie, Gefäßchirurgie. Was und wieviel von weiteren angrenzenden Fächern anerkannt wird ist weiter offen und kann noch bestimmt werden.

Zu den neuen acht Fachärzten kommen Qualifikationsmodule hinzu: Die Handchirurgie bleibt, wobei die genaue Benennung noch nicht klar ist. Dieses Modul wird jedoch nur von der Unfallchirurgie-Orthopädie und von der plastischen Chirurgie, nicht mehr aus der Allgemein-Chirurgie entspringen. Die Inhalte der Facharztweiterbildung, die bereits im Vorstand ausgearbeitet worden sind, sollten bis Ende Oktober 2001 bei der Bundesärztekammer vorgestellt werden. Alle Fachärzte sind gleichberechtigt, der common trunk ist gleichberechtigt und austauschbar in allen chirurgischen Disziplinen. Man darf zwei Facharztbezeichnungen führen.

Wortmeldung von P. Vogt (Hannover): Die plastische Chirurgie ist nicht im Curriculum der Lehrfächer enthalten, wird deshalb von den Fakultäten verdrängt. Durch die neue Weiterbildungsordnung könnten alle acht Säulen im Curriculum aufgenommen werden.

P. Eckert (Würzburg) erwähnte daraufhin, daß eine Anfrage der BÄK (Bundesärztekammer, Köln) hinsichtlich einer Namenänderung des Facharztes an den Sekretär der VDPC gerichtet worden ist. Dann übergab er das Wort dem Sekretär. G. Ingianni (Wuppertal) berichtete, daß er Mitte August 2001 eine telefonische Anfrage der BÄK Köln erhielt, ob die VDPC eine Umbenennung des Facharztes für Plastische Chirurgie in Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie befürworten würde. Da eine sehr kurze Frist von einer Woche für die Beantwortung angesetzt worden war, hat sich der Sekretär um eine rasche Klärung bemüht. Mit Ausnahme von H.-U. Steinau, der nicht erreichbar war, haben sich die restlichen drei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes für den Vorschlag der BÄK ausgesprochen. In dessen Auftrag hat der Sekretär der VDPC der Bundesärztekammer mitgeteilt, daß der Vorstand eine solche Umbenennung unterstützt. Im Auditorium ergaben sich nun lebhafte Diskussionen, wobei die meisten Anwesenden, darunter etwa W. Schneider(Magdeburg), R. Münker (Stuttgart), W. Mühlbauer (München), sich für einer Umbenennung ausgesprochen haben. Zustimmung fand sich auch bei den anwesenden Ehrenmitgliedern.

Gegen eine Umbenennung haben sich beispielsweise ausgesprochen: M. Greulich (Stuttgart), E. Biemer (München), da gemäß dem traditionellen Verständnis die ästhetische Chirurgie als eine der vier Säulen in der plastischen Chirurgie angesehen werden müsse, und keine Sonderstellung gegenüber den anderen drei Säulen haben sollte. Ebenfalls dagegen äußerte sich G. Germann (Ludwigshafen), der schließlich einen Antrag zur Geschäftsordnung stellte, für den heutigen Tag keine Entscheidung zu treffen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

P. Eckert (Würzburg) erwähnte, daß die Inhalte in der Weiterbildung zum Facharzt für Plastische Chirurgie besonders die ästhetisch-chirurgischen Eingriffe widerspiegeln müssen und daß die ästhetische Chirurgie nicht explizit in der Berufsordnung aufgeführt ist.

K. Exner (Frankfurt a. M.) schlägt vor, Informations-Gespräche des Vorstandes mit der Bundesärztekammer in Köln aufzunehmen. W. Mühlbauer (München) stellte den Antrag, daß der Vorstand der VDPC von den Mitgliedern den Auftrag erhält, mit der Bundesärztekammer Gespräche zu führen. Der Antrag wird mit vier Gegenstimmen und fünf Enthaltungen angenommen.

Hinsichtlich der Weiterbildungskommission wurde vorgeschlagen, H.-U. Steinau (Bochum) an Stelle von A. Berger (Hannover) zu nominieren. Die Abstimmung verlief ohne Gegenstimmen, allerdings mit vier Enthaltungen.

Zu Punkt 3

Es folgen Neuwahlen des Vorstandes: H.-U. Steinau (Bochum), vormals Vizepräsident, wird ohne Gegenvorschlag und einstimmig als Präsident nominiert, er nimmt die Wahl an.

Als Vizepräsident werden nominiert: K. Exner (Frankfurt) – auf Vorschlag des Vorstandes. Weitere Kandidaten sind W. Schneider (Magdeburg) und W. Stock (München), der die Kandidatur jedoch ablehnt. Bei der folgenden schriftlichen geheimen Wahl erhielt K. Exner mit 103 Stimmen gegen 54 Stimmen und sechs Enthaltungen die Mehrheit. Er nahm die Wahl an.

Als Beirat für Verbrennungschirurgie standen die Kandidaten H.-E. Schaller (Tübingen) – auf Vorschlag des Vorstandes – und P. Vogt (Hannover) zur Wahl. Mit 61 gegen 53 Stimmen wurde P. Vogt zum neuen Beirat gewählt.

Als Beirat Ästhetische Chirurgie wird E. Biemer (München) für weitere zwei Jahre bestätigt.

Beirat der Mikrochirurgie: Vorgeschlagen sind – auf Wunsch des Vorstandes – P. Mailänder (Lübeck) und H.-E. Schaller (Tübingen). Die Wahl fällt 81 Ja-Stimmen gegen 32 zugunsten von P. Mailänder aus.

Als Beirat für die Handchirurgie stehen zur Verfügung: M. Greulich (Stuttgart) und M. Flügel (Hannover). M. Flügel erhielt mit 79 gegen 62 Stimmen die Mehrheit.

Als Beirat für die niedergelassenen Plastischen Chirurgen erhält G. von Mallinckrodt (München) die Stimmenmehrheit gegenüber J. Graf von Finckenstein/Starnberg, dem Vorschlag des Vorstandes.

Als Mitglieder der Gutachterkommission für den VDPC-Preis werden einstimmig W. Schneider (Magdeburg) und G.B. Stark (Freiburg) gewählt, zusätzlich zu P. Brüser (Bonn), der bereits seit 1995 im Amt ist.

Die Amtsdauer in der Kommission zur Begutachtung der Kongreßvorträge wurde auf ein Jahr reduziert. Einstimmig werden P. Vogt (Hannover), P. Brenner (Leuven), N. Pallua (Aachen) und H. Spitalny (Prien) gewählt. Anschließend wurde ein Kandidat für den Preis der VDPC vorgestellt. Es handelte sich um R. Giunta (München). Der Vorschlag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Zu Punkt 1

(Eckert übergab dann das Wort an E. Biemer, der zusammen mit dem Präsidenten und dem Sekretär der Kommission zur Neuaufnahme von Mitgliedern angehört. Zunächst wird der Antrag auf en bloc Bestätigung aller Neuaufnahmen für eine assoziierte Mitgliedschaft laut Liste der Einladung gestellt. Verspätet sind die Anträge von T. Rohn aus Bonn, von C. Benkovic aus Bochum, von S. Dablan aus Jordanien eingegangen. Die Kommission hat diese verspäteten Anträge angenommen. Der Vorschlag auf Annahme aller Anträge wird mehrheitlich angenommen.

Es erfolgt dann einzeln die Annahme der Anträge auf Umwandlung von einer assoziierten in die ordentliche Mitgliedschaft der VDPC. Im Bezug auf N. Papadopulos (München) wird bestätigt, daß er weiterhin in Deutschland tätig sein wird, so daß auch sein Antrag angenommen wird. Danach wurde die Liste der angenommenen neuen ordentlichen Mitglieder, die gemeinsam mit der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung zugesandt worden ist, vollständig angenommen.

In Bezug auf die Neuaufnahme als ordentliches Mitglied der VDPC, die ebenfalls einzeln abgestimmt wurden, ergaben sich folgende Veränderungen:

F. Bisgwa (Hamburg), der seinen Antrag verspätet eingesandt hatte, jedoch von der Kommission angenommen wurde, wurde von der ordentlichen Mitgliederversammlung bestätigt.

W. Kauhl E. v. Pollak (Mönchengladbach) wurde mit 75 gegen vier Stimmen angenommen.

T. M. Hernandez-Richter wurde gebeten, Nachweise über seinen Facharzt bzw. Staatsangehörigkeit und Tätigkeitsort anzugeben. Dieser Bitte ist er nicht nachgekommen, deshalb kann er allenfalls als assoziiertes Mitglied aufgenommen werden.

Frau Pohl (Hannover), die bereits letztes Jahr einen Antrag gestellt hatte und wegen unerlaubter Werbung

abgelehnt worden war, wurde erneut diskutiert. Ihr Antrag wurde mit 33 Gegen- und 26 Für-Stimmen erneut zurückgestellt.

Bei der Neuaufnahme von J. Levy (Garmisch) konnte sich keine Mehrheit finden. Sein Antrag wurde zurückgestellt.

Zu Varia

P. Eckert zog einen Punkt vor, um ein anwesendes ausländisches Mitglied zu entlasten. M. Castro-Ferreira (Sao Paulo), der zugleich Mitglied der VDPC und der Brasilianischen Gesellschaft für Plastische Chirurgie ist, möchte im April 2003 ein deutsch-brasilianisches Joint Meeting in Blumenau südlich von Sao Paulo organisieren. Der Vorschlag wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen. Abstracts werden über das Sekretariat versandt.

Zu Punkt 6

Der Austragungsort des Jahreskongresses der VDPC/VDÄPC 2003 wird Freiburg sein. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Veranstaltung wird vom 1. Oktober bis zum 5. Oktober 2003 stattfinden.

Die Jahrestagung der VDPC/VDÄPC 2004 wird in Düsseldorf gemeinsam von R.R. Olbrisch und G. Ingianni veranstaltet. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird jedoch Ende September 2004 sein.

Als Austragungsort für die IPRAS 2007 ist Berlin (J. Bruck) vorgeschlagen und mit fünf Enthaltungen angenommen worden.

Danach folgte ein kurzer Bericht über den Stand des Jahreskongresses 2002 in Heidelberg.Vom 15. bis 17. September finden die Vorkongreß-Kurse, vom 18. bis 21. September die wissenschaftlichen Programme der VDPC und der VDÄPC, und am 21. September schließlich das Golfturnier statt. Alle Informationen werden auf der Web-Site online zu finden sein. Abstracts werden per E-mail verschickt. Bei den Präsentationen werden keine eigenen Laptops zugelassen, es werden stattdessen lediglich CD's entgegengenommen. Die Dieffenbach-Vorlesung wird Wayne Morrison halten.

Zu Punkt 1

Bericht des Schatzmeisters: Die Kasse der VDPC hat derzeit ein Guthaben von 174 TDM, wobei möglicherweise 150 TDM wegen der sechsmonatigen Laufprobe von der PR-Gesellschaft Secheye verbucht werden müssen.

Bericht des Sekretärs

Bei den bis dato 377 ordentlichen Mitgliedern, sind 19 Universitätsprofessoren, 33 außerplanmäßige Professoren und 24 Dozenten. 25,4 Prozent – also jedes vierte Mitglied – sind habilitiert und ein Fünftel hat eine Hochschulprofessur.

Durch die diesjährigen Neu-Aufnahmen erhöht sich die Zahl der ordentlichen Mitglieder auf 416, die der assoziierten Mitglieder auf 410, so daß im Jahr 2001 insgesamt 826 Mitglieder der VDPC registriert wurden. Gegenüber letztem Jahr (720 Mitglieder) hat sich damit die Zahl um 106 erhöht. Es scheint denkbar, daß die „magische Zahl" von 1000 Mitgliedern im nächsten oder übernächsten Jahr erreicht werden könnte.

Zu Punkt 4

Bericht von D. F. Müller (München) von der DRG-Kommission, der eine Umfrage zur Finanzierung (150–200 TDM) der Arbeit der DRG-Gesellschaft in Münster unter den Kliniken in Deutschland vorgenommen hatte:

Zehn Kliniken haben sich für den Auftrag ausgesprochen, neun Kliniken dagegen, neun Kliniken haben 10 TDM angeboten. Er übergab das Wort an Irbs von der DRG-Gesellschaft, der einen informativen Vortrag hielt. Zum Schluß wurde dem Auditorium die Frage gestellt, wie die Arbeit der Gruppe gegliedert ist und ob dieses Projekt von den VDPC-Mitgliedern genehmigt werden solle. Es wird vorgeschlagen, die Berufsgenossenschaften mit einzubeziehen. P. Eckert bittet D.F. Müller Vorschläge einzuholen. Zwischenzeitlich haben G. von Mallinckrodt (München) und B.-H. Keller-Lux (Mainz) eine Überprüfung der Finanzunterlagen der VDPC vorgenommen und schlagen vor, den Schatzmeister zu entlasten. Dies wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8

Der Antrag von E. Biemer, daß die assoziierten Mitglieder sowohl ein Protokoll der Mitgliederversammlung als auch Stimmrecht erhalten und einen Beirat im Vorstand bekommen, wird bei der Vollversammlung intensiv diskutiert.

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung könnte in dem Mitteilungsblatt erscheinen und wäre somit auch den assoziierten Mitgliedern zugänglich. In Bezug auf einen Beirat der assoziierten Mitglieder im Vorstand wäre eine Satzungsänderung nötig. Diese wiederum erfordert eine Zweidrittel-Mehrheit.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird von W. Mühlbauer der Antrag gestellt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Mitgliederversammlung zu verschieben. Der Antrag wird mit überwiegender Mehrheit angenommen.

Die verbleibenden Tagesordnungspunkte 2 (Qualitätssicherung Frau Eisenmann-Klein), 7 (interne Zertifizierung der VDPC), 5 (Interaktion der VDPC mit weiteren Gesellschaften), 9 (Antrag auf Link im Internet der VDPC zur eigenen Homepage), 10 (Unlauterer Wettbewerb, Prof. Eckert), 11 (PR-Aktivität, Prof. Steinau), 12 (Europäische Facharztprüfung, Prof. Eckert) werden vertagt. □

Prof. Dr. med. G. Ingianni, Sekretär der VDPC

Rechtsprechung

Bezeichnung „Spezialist“ darf verwendet werden

Erstmals in Deutschland darf eine Klinik für ihre Chefärzte die Bezeichnung „Spezialist“ verwenden. Das hat das Bundesverfassungsgericht am 8. Januar 2002 auf Antrag der Alpha-Klinik für Knie- und Wirbelsäulenchirurgie in München einstimmig beschlossen (Az. 1 BvR 1147/01). Dieses Urteil ist nun rechtskräftig.

Juristen erwarten, daß der Richterspruch in den Gremien der ärztlichen Berufspolitik für einiges Aufsehen sorgen wird. „Seine Auswirkungen für die Berufsordnungen sind noch nicht abzusehen“, kommentierte Rechtsanwalt Clemens Bold, der Vertreter der Alpha Klinik, vor dem Bundesverfassungsgericht den Erfolg der Verfassungsbeschwerde.

Übliche Bezeichnung „Facharzt“ bietet dem Patienten im speziellen Fall nicht ausreichend Information

Hintergrund des Rechtsstreits war ein Informationsblatt, in dem die Alpha-Klinik ihre Chefärzte Dr. Jürgen Toft und Dr. Thomas Hoogland als „Kniespezialist“ und „Wirbelsäulenspezialist“ bezeichnet hatte. Die Bayerische Landesärztekammer hielt diese Werbung für berufswidrig. Auf ihren Antrag verurteilte das Landgericht München die Klinik auf Unterlassung (Az. 17 HKO 11298/99). Diesem Urteil folgte auch das Oberlandesgericht (Az. 29 U 6146/99). Die beiden Chefärzte protestierten gegen diese Entscheidungen mit einer Beschwerde vor dem Bundesverfassungsgericht. Das höchste Gericht folgte dem Antrag der Beschwerdeführer: Die Urteile verletzen die Beschwerdeführer in ihrem Grundrecht. Da beide Ärzte ausschließlich chirurgische Leistungen im Bereich des Knies beziehungsweise der Wirbelsäule erbrächten, liefere der übliche Begriff „Facharzt für Orthopädie“ dem Patienten nicht den umfassenden Schutz durch Information. Der Verbraucher dürfe wissen, ob ein Arzt innerhalb seines Fachgebiets auf eine besondere Leistung spezialisiert ist. Der Freistaat Bayern muß nun den Beschwerdeführern die notwendigen Auslagen für den jahrelangen Rechtsstreit durch alle Instanzen erstatten. □

Rückblick auf die Jahreskongresse 2001 der VDPC und der VDÄPC

Der 32. Jahreskongreß der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen und der sechste Jahreskongreß der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen fanden vom 27. bis 30. September 2001 in der Alten Oper in Frankfurt am Main statt. Vorgeschaltet war der Operationskurs der VDÄPC, der im Bethanien-Krankenhaus in Frankfurt unter der Leitung von Dr. Marianne Wolters abgehalten wurde. Unsere amerikanischen Gäste Ted Lockwood und Glenn Jelks aus Kansas City und New York haben nach den Ereignissen des 11. September 2001 ihre Teilnahme am Operationskurs abgesagt.

VDÄPC-OP-Kurs beschäftigte sich mit Bodylift, Lidchirurgie und der Abdominoplastik

Für sie eingesprungen sind Dirk Richter und Neven Olivari, beide aus Wesseling. Zusammen mit Edgar Biemer und Serdar Eren beschäftigten sie sich mit dem Bodylift, speziellen Formen der Abdominoplastik und der Lidchirurgie. Alle 69 Teilnehmer waren von der hohen Qualität der Operationen und der professionellen Präsentation begeistert. Die Video-Kassetten der Operationen liegen mittlerweile vor und können bestellt werden.

Die eigentlichen Kongresse fanden von Mittwoch bis Sonntag in der Alten Oper statt; es wurden 689 Teilnehmer gezählt. Zentraler Ort der Kongresse waren die wissenschaftlichen Sitzungen – bei denen sich die Beiträge auf einem insgesamt erfreulich hohen Niveau bewegten. Begrüßt wurde auch das rege Interesse an den Foren zur experimentellen plastischen Chirurgie: Hier zeigte sich, daß in den Kliniken für Plastische Chirurgie und an den angeschlossenen Instituten viel für die Grundlagen unseres Faches getan wird.

Premiere für Frühstücks- und Lunchsymposien – positive Reaktionen bei den Teilnehmern

Umrahmt wurde das wissenschaftliche Programm von Frühstücks- und Lunchsymposien, die im vergangenen Jahr zum ersten Mal angeboten wurden. Diese Symposien wurden von der Kongreßleitung in enger Kooperation mit der Industrie organisiert. Die Teilnehmer des Kongresses haben diese Symposien sehr gut aufgenommen. In einigen Fällen waren die Räume sogar überfüllt.

Das Thema „Die schwierige Wunde“ wurde in einem Satellitensymposium behandelt, das parallel zu den ästhetischen Sitzungen am Samstag, den 29. September stattfand. Dazu waren auch Unfall- und Allgemeinchirurgen aus der Region eingeladen worden, die sich zusammen mit den plastischen Chirurgen über neue Techniken und bewährte Konzepte informieren konnten.

Round Table Gespräch zu ethischen Probleme bei Interplast-Einsätzen in der Dritten Welt

Interplast Germany – ein gemeinnütziger Verein, der vor 20 Jahren von plastischen Chirurgen gegründet worden ist und sich um die Versorgung von Patienten in der Dritten Welt erhebliche Verdienste erworben hat – war mit einer eigenen Veranstaltung am Freitagabend und einem Round Table Gespräch, das sich mit den ethischen Problemen dieser Einsätze beschäftigte, auf der Jahrestagung präsent. Am Sonntag wurde der Kongreß mit einem Round Table Diskussionsgespräch beendet. Professor Hommes, Philosoph aus Regensburg, beantwortete die längst überfällige Frage, ob aus ethisch-philosophischer Sicht ästhetische Eingriffe erlaubt seien, mit einem klaren JA. Diese öffentliche Schlußveranstaltung wurde von Antje Katrin Kühnemann moderiert. Über 500 Besucher drückten mit ihrer Teilnahme aus, daß besonders die ästhetische Chirurgie in der Öffentlichkeit auf ein immer breiteres Interesse stößt. □

Klaus Exner, Hermann Lampe



Fortbildung auf hohem Niveau: Praxisrelevantes aus der Chirurgie

Aktuelle Berichterstattung über Berufspolitik und Gebührenordnung

Die CHAZ geht als Nachrichten- und Fortbildungsmagazin für Chirurgen aller Fachdisziplinen einen neuen Weg: Thematisch umfassend, kurz und bündig, übersichtlich und einprägsam, farbig und aktuell. Eine Lektüre, die – selbst am Feierabend – Freude macht und Gewinn bringt.

Wir stellen nichts auf den Kopf, machen aber vieles anders ...

Kaden Verlag
Telefon (0 62 21) 13 77-6 20

CHIRURGISCHE ALLGEMEINE

Mikrochirurgie: Extremitätenerhaltende Sarkomresektion

Sequentielle freie osteokutane Fibulatransplantation

Raymund E. Horch, Alexander D. Bach, Holger Bannasch, Klaus J. Walgenbach, Christof Andree, Dirk J.Schaefer, Gerald Björn Stark

Die Chirurgie der Weichteil- und osteogenen Sarkome wurde in den letzten zwei Jahrzehnten zunehmend durch die Entwicklung moderner Rekonstruktionsverfahren beeinflußt. Im Vordergrund der Sarkomchirurgie bei Erwachsenen steht die radikale lokale chirurgische Tumoreradikation. Der möglichst funktionelle Extremitätenerhalt bei gleichzeitig ausreichender Radikalität ist das oberste rekonstruktive Ziel im interdisziplinären therapeutischen Konzept. Durch die Kooperation zwischen onkologischen und plastischen Chirurgen kann dieses Ziel unter Erhalt von Extremitäten und Funktion erreicht werden. Der osteokutane mikrochirurgische Fibulatransfer hat sich im Rahmen der Sofortrekonstruktion bewährt. Je nach Lokalisation des zu überbrückenden Defektes kann die sequentielle mikrochirurgische Anastomosierung an autologe Gefäß-Interponate erforderlich sein. Anhand von klinischen Beispielen wird exemplarisch die Wertigkeit solcher Anastomosentechniken dargestellt.

Bei sechs Patienten wurde ein Fibulatransplantat zur langstreckigen Überbrückung eingesetzt

Bei sechs Patienten mit osteogenen Sarkomen sowie Weichteilsarkomen mit knöcherner Beteiligung der Extremitäten (fünf Männer und eine Frau) im Alter zwischen 14 und 53 Jahren wurden extremitätenerhaltende bzw. funktionserhaltende Resektionen mit Sofortrekonstruktionen an verschiedenen Skelettabschnitten durchgeführt. Dabei wurden durch die Fibulatransplantationen jeweils der Radius, die kontralaterale Tibia, das Femur, der Humerus oder die Wirbelsäule langstreckig überbrückt. Bei zwei Patienten wurde eine Veneninterposition bzw. eine Arterien- und Veneninterposition erforderlich – um so einen sequentiellen Gefäßanschluß des Fibulatransplantats am Empfängerort zu ermöglichen.

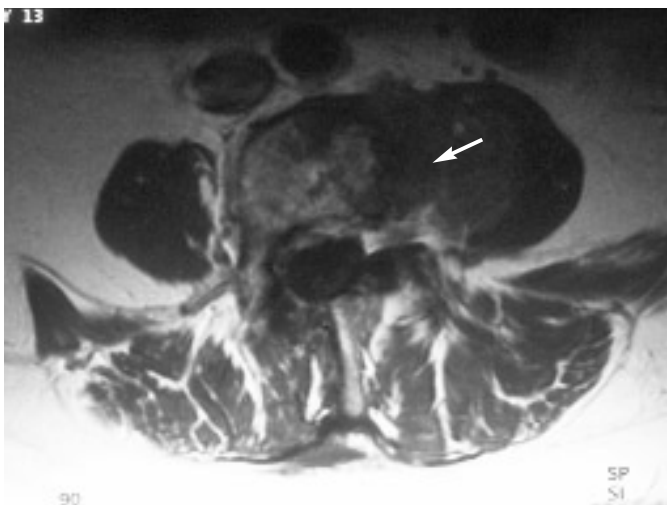


Abb. 1 MRT: Chordom der LWS, Querschnitt.

Es wurde eine extrakorporale sequentielle Interposition von Venen- und oder Arterieninterponaten vorgenommen, um anschließend die Anasotmosierung in der Tiefe wie etwa beim transabdominalen Vorgehen bei einem langstreckigen Wirbelsäulendefekt zu ermöglichen. Durch die Verlängerung des Gefäßstiels am Fibulatransplantat konnte im letztgenannten Fall eine Anasomosierung beispielsweise an der A. und V. iliaca erfolgen, nachdem das freie Transplantat osteosynthetisch in den Wirbelsäulendefekt eingearbeitet worden war.

Alle Transplantate heilten problemlos ein – bisher keine Rezidive beobachtet

Sämtliche mikrochirurgisch transplantierten Fibulatransplantate, respektive osteokutane Transfers heilten – mit sukzessiver Hypertrophie der Fibula – komplett ein.



Abb. 2 Chordom der LWS, sagittal.

In zwei Fällen (Radius und Wirbelsäule) wurden wegen einer Fraktur bzw. einer Pseudarthrose Reosteosynthesen erforderlich. Nach diesen Revisionen kam es zur problemlosen Ausheilung der Osteosynthesestellen. Rezidive der Grundkrankheit wurden in den Nachuntersuchungen, die ein bis fünf Jahre postoperativ durchgeführt wurden, bislang nicht beobachtet.

Autologe Interponate machen sicheren Gefäßanschluß und suffiziente Platzierung des Transplantats möglich

Die freie mikrochirurgische Fibulatransplantation ist ein vielseitiges Verfahren zur Sofortrekonstruktion in der Sarkomchirurgie. Sind nach einer radikalen Tumorresektion bei Sarkomen ausgedehnte Knochendefekte vorhanden, kann durch den einzeitigen vaskularisierten Fibulatransfer ein Extremitätenerhalt mit je nach Resektionsausmaß guter Funktionalität erzielt werden. Da der Gefäßstiel des Fibulatransplantats nur eine begrenzte Länge aufweist, kann bei ungünstigen Lokalisationen mit mangelnden Anschlußgefäßen, durch die Interposition autologer Venen und Arterien mit sequentiellem Anschluß an die Fibulatransplantatgefäße eine mikrochirurgische

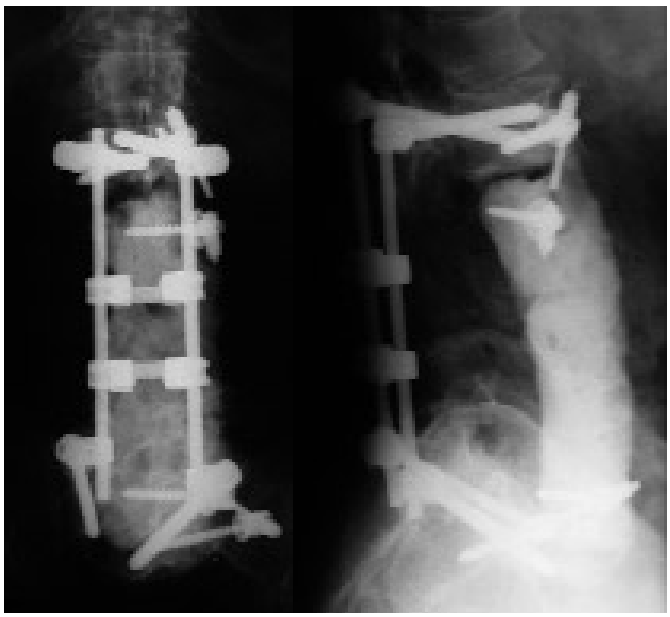
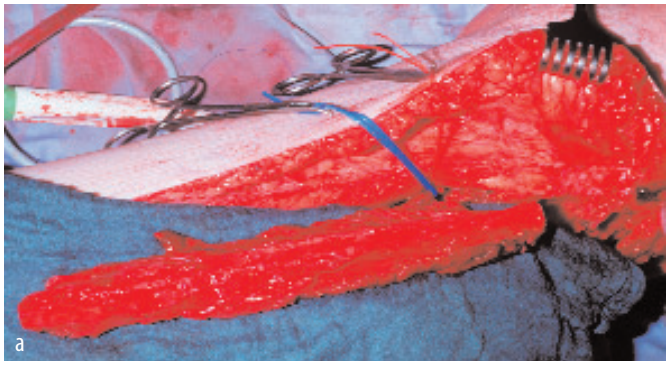


Abb. 3 Temporäre Palacosstabilisierung der LWS nach Chordomresektion.



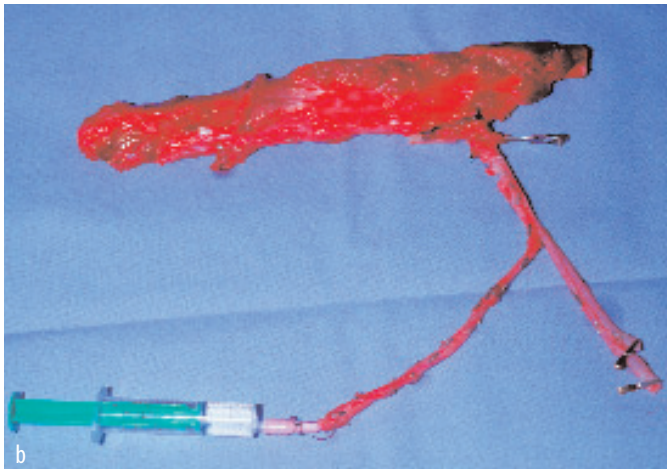


Abb. 4 a) Hebung eines Fibulatransplantates für den freien Gewebetransfer. b) Ex situ Vorbereitung: freies Fibulatransplantat mit A. radialis und Vena cephalica Interponat.

Anastomosierung ermöglicht werden; dies geschieht entweder extrakorporal vor der Transplantation oder nach Vorlage von Interponaten an die Empfängerstelle. Am Beispiel einer Patientin mit tiefer Beckenvenenthrombose und Durchtrennung aller paraaortalen Seitengefäße im Rahmen der ausgedehnten Tumorresektion eines malignen Chordoms der Lendenwirbelsäule und Z.n. Beinvenenstripping ermöglichen alternative autologe Interponate wie die A. radialis und Unterarmvenen (Abb. 5–8), die ex situ an die freie Fibula angeschlossen werden, den sicheren mikrochirurgischen Gefäßanschluß und eine suffiziente Plazierung des Transplantats mit Osteosynthese. Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, daß die chirurgische Therapie von Extremitätensarkomen bezüglich onkologischer Sicherheit und der Rekonstruktion komplex ist und daher nur an onkologischen Zentren mit vorhandenen mikrochirurgischen Rekonstruktionsmöglichkeiten erfolgen sollte. □

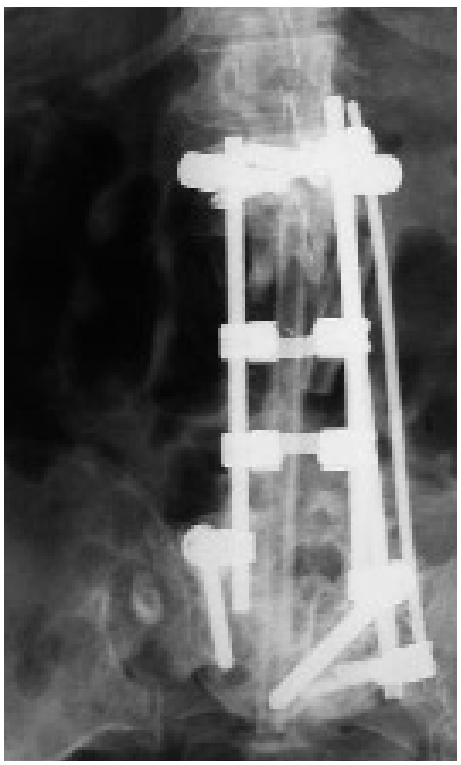


Abb. 5 Postoperativer Zustand nach freiem Fibulatransfer.

Literatur

1. Arndt CAS, Crist WM (1999) Common musculoskeletal tumors of childhood and adolescence. N Engl J Med 341: 342–352
2. Gilbert A (1979) Vascularised transfer of the fibular shaft. Int J Microsurg 1: 100–106
3. Harrison DH (1986) The osteocutaneous free fibular graft. J Bone Joint Surg [Br] 68: 804–8010
4. Horch RE, Stark GB (1999) The rectus abdominis free flap as an emergency procedure in extensive upper extremity soft tissue defects. Plast Reconstr Surg 103: 1421–1427
5. Steinau HU, Büttemeyer R, Vogt P, Hussmann J, Hebebrand D (1995) Limb salvage and reconstructive procedures in soft tissue sarcomas of the extremities. Springer, Berlin (Recent results in cancer research, Vol 138, S 31–39)

Priv.-Doz. Dr. med. Raymund E. Horch
Abteilung Plastische und Handchirurgie, Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55, 79104 Freiburg

Behandlung einer komplexen Fingerfraktur

Fixateur externe und Spongiosaplastik

Andreas Fette, Johann Mayr

Komplexe Fingerfrakturen im Kindesalter sind selten. Durch verbleibende Funktionsbeeinträchtigungen kann der weitere Lebensweg allerdings nachhaltig beeinflußt werden. In unserem Fallbeispiel berichten wir über Therapie und Verlauf einer komplexen Fingerfraktur, die sich ein Schüler durch einen umstürzenden Schultisch zuzog. Die offene Trümmerfraktur konnte primär mit einem Minifixateur externe stabilisiert werden. Im weiteren Verlauf mußte eine Knochennekrose ausgeräumt und ein kortikospongiöser Span eingefalzt werden. Mit einer zweiten Fixateur-externe-Osteosynthese konnte die Fraktur mit gutem funktionellem Ergebnis zur Ausheilung gebracht werden.

Pro Jahr ereignen sich in Österreich über 20 000 Schülerunfälle außerhalb des Sportunterrichts

Nach einer Sammelstatistik der Österreichischen Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) ereigneten sich im Jahr 1997 22 774 Schülerunfälle außerhalb des Sportunterrichts. Als Ursache dieser Schülerunfälle wurde in 1 708 Fällen „Balgen und Raufen“, in 1 550 Fällen „spielerischer Unfug“ während den Pausenzeiten angegeben. Werden bei diesen Unfällen Hände und Finger verletzt, wird der weitere Berufs- und Lebensweg der Schüler sehr oft nachhaltig beeinflußt. Unser nachfolgender Fallbericht beschreibt Therapie und Verlauf einer solchen Fingerfraktur im Zuständigkeitsbereich der Schülerunfallversicherung.

Trümmerfraktur am rechten Kleinfinger besteht aus zahlreichen Fragmenten, Weichteile sowie Gefäß-und Nervenstränge sind gequetscht

In einer Unterrichtspause verletzt sich ein 12-jähriger Schüler durch einen umstürzenden Schultisch am rechten Kleinfinger. Er zieht sich dabei eine offene dislozierte Trümmerfraktur zweiten Grades der Grundphalanx mit Beteiligung der Epiphyse und des PIP-Gelenkes zu (Abb. 1). Intraoperativ zeigt sich, daß die Trümmerzone aus zahlreichen kleinen denudierten Fragmenten besteht und bis weit in die Epiphyse reicht. Die Weichteile und die Gefäß-/Nervenbündel sind in Frakturhöhe gequetscht. Die Beugesehnenscheide ist langstreckig eröffnet. Die Beugesehnen sind mehrfach von kleinen Knochenfragmenten durchspießt. Trotz der ausgedehnten palmarseitigen Defektzone kann die Fraktur weitestgehend achsengerecht mit gutem Längenausgleich reponiert und mit einem transartikulären Minifixateur externe in One-Frame-Technik stabilisiert werden (Abb. 2). Nach Revision und Nekrosektomie der Wunde wird diese primär verschlossen. Ein kleiner Knochenspieß, der in weiterer Folge die beugeseitige Haut penetriert, wird operativ entfernt. Vier Wochen postoperativ sind die Weichteile reizlos abgeheilt, bei zunehmender knöcherner Konsolidierung der Fraktur kann der Fixateur externe entfernt werden. Der Junge beginnt mit einer intensiven krankengymnastischen und physikalischen Therapie. Aufgrund einer langstreckigen Verklebung beider Beugesehnen in Frakturhöhe sind jedoch in den Kleinfingergelenken nur minimale Bewegungsausschläge möglich.

Vier Monate nach dem Eingriff wird eine Knochennekrose festgestellt – außerdem besteht eine Pseudoarthose der Grundphalanx

Das Röntgenbild und MRI vier Monate postoperativ zeigen eine von der Wachstumszone ausgehende nach distal bis über die Schaftmitte reichende aseptische Knochennekrose. Palmarseitig besteht eine ausgedehnte Defektzone und eine Pseudoarthrose der Grundphalanx, wobei der distale Anteil in einer streckseitigen Fehlstellung von zirka 45 Grad mit der Epiphyse verkeilt ist (Abb. 3). Die Knochennekrose (Histologie: Residuen nach stattgehabter Osteomyelitis) wird ausgeräumt und die Achsenfehlstellung korrigiert. Nach Einfalzen eines kleinen kortikospongiösen Span wird wieder ein Minifixateur externe in One-Frame-Technik zur Osteosynthese verwendet. Die tiefe Beugesehne muß reseziert werden, da sie vollständig mit der Knochennekrose verbacken ist. Die oberflächliche Beugesehne kann tenolysiert werden. Postoperativ führt der Junge wieder eine intensive krankengymnastische und physikalische Therapie durch, die zu einer deutlichen Besserung der Beweglichkeit führt. Da die Spanplastik nur zögerlich einheilt, wird der Fixateur externe im weiteren Verlauf zunehmend unter Kompression gebracht, Dreieinhalb Monate später wird er entfernt (Abb. 4). Bei der letzten Nachuntersuchung neun Monate nach dem Unfall sind die Weichteile reizlos abgeheilt, der Finger ist in achsengerechter Stellung um etwa 5 mm verkürzt. Die Grundgelenksbeweglichkeit beträgt 0°-0°-90°, das PIP- und DIP-Gelenk ist in 20 Grad Beugestellung fixiert. Der Junge ist schmerzfrei und sportlich aktiv.

Einfache Epiphysenlösungen mit oder ohne metaphysärem Keil sind normalerweise konservativ zu behandeln

Epiphysenlösungen mit und ohne metaphysärem Keil repräsentieren die häufigsten kindlichen Fingerfrakturen. Weitaus seltener werden Schaft- oder subkapitale Frakturen beobachtet. Eine Rarität stellen die Epiphysenfrakturen dar, die sich meist als knöcherne Seitenband- oder Strecksehnenausrisse oder als Verletzung des „volar lip“ manifestieren [9]. Diese einfachen Frakturen und Dislokationen können in der Mehrzahl der Fälle konservativ durch eine geschlossene Reposition und Schienung behandelt werden. Im Vergleich zu ähnlichen Verletzungen bei Erwachsenen heilen sie meist schneller; bestimmte noch verbliebene Fehlstellungen können durch das körpereigene Remodeling des wachsenden Skelettes ausgeglichen werden. Durch die spielerische Aktivität des Kindes wird die Funktion der verletzten Hand normalerweise so rasch wiederhergestellt, daß eine kranken-



Abb. 1 Röntgenbild des rechten Kleinfingers in zwei Ebenen am Unfalltag.

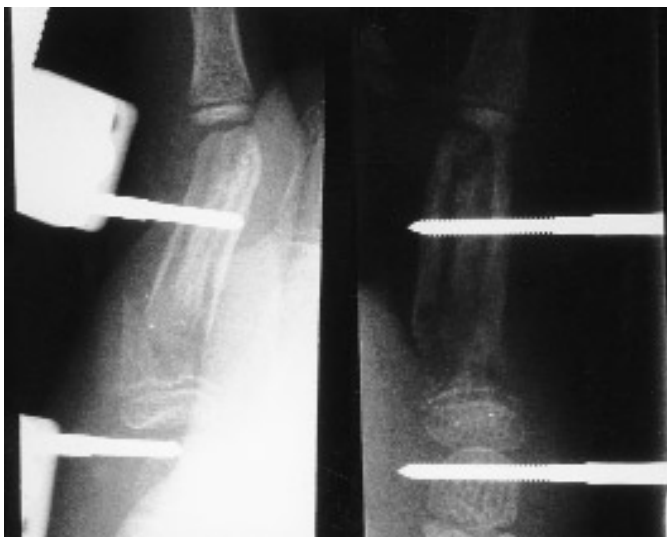


Abb. 2 Röntgenbild nach Versorgung der Fraktur mit einem transartikulären Minifixateur externe.

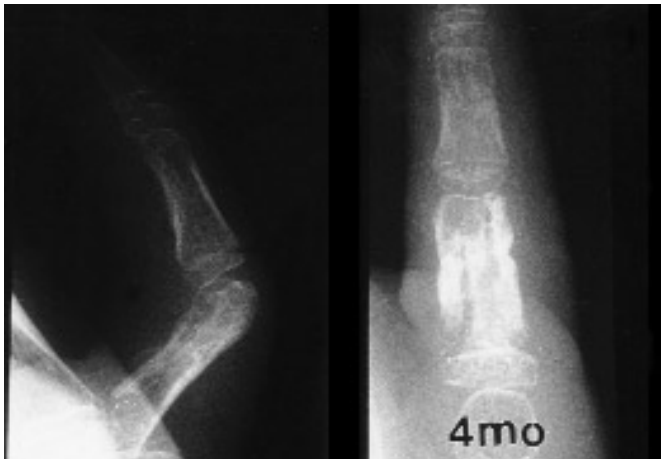


Abb. 3 Aseptische Knochennekrose und Fehlstellung vier Monate nach dem Unfall.



Abb. 4 Knöchern konsolidierte Spanplastik. Verlaufskontrolle vor Entfernung des Fixateur externe.

gymnastische Übungsbehandlung nur in Ausnahmefällen nötig ist [7, 12]. Komplexe Fingerfrakturen, wie die in unserem Fallbeispiel beschriebene, sind im Kindesalter sehr selten. Werden diese jedoch nicht einer differenzierten operativen Therapie zugeführt, resultiert später eine erhebliche Morbidität [13]. Die anzuwendenden Therapieprinzipen sind dabei denen bei Erwachsenen durchaus vergleichbar [5, 8, 9].

Achsabweichungen in der Sagittalebene werden bei Kindern und Jugendlichen im Wachstum gut korrigiert

Achsabweichungen in der Sagittalebene, der Hauptbewegungsachse der Hand, können auch bei Jugendlichen während des Wachstums noch gut korrigiert werden [9]. Hier können im Alter von bis zu Jahren Fehlstellungen von bis zu 30 Grad, bei älteren Kinder von bis zu 20 Grad wieder ausgeglichen werden [7, 9]. Auch Seit-zu-Seit-Verschiebungen werden während des weiteren Wachstums bis ins Jugendalter noch gut korrigiert. Achsabweichungen in der Frontalebene dagegen erfahren normalerweise keine Korrektur mehr. Nur bei Basisfrakturen der Grundphalanx können Fehlstellungen in der Frontalebene von bis zu zehn Grad toleriert werden, da hier durch das nahegelegene Grundgelenk eine bedingte funktionelle Kompensation möglich ist [9]. Frakturen im mittleren Schaftdrittel der Grundphalanx entwickeln durch den Zug der intrinsic-Muskeln eine spitzwinkelige Achsenfehlstellung in volarer Richtung, mit dorsalseitiger Verkürzung des Skeletts und daraus resultierender Inkompetenz des Streckmechanismus und des PIP-Gelenkes. Sie erfordern ebenso wie gewinkelte Frakturen im distalen Schaftdrittel oder im Halsbereich von Grund- oder Mittelglied eine exakte Reposition, da die Remodelierungs-Fähigkeit hier sehr gering ist [7].

Grundgliedfrakturen sollten in Flexionsstellung reponiert und retiniert werden – Heilungsverlauf ist kompliziert

Schaftfrakturen der Grundphalanx rotieren prinzipiell um ihre Beugesehnenscheide und ihre Ringbänder. Die daraus resultierenden Rotationsfehler werden während des weiteren Wachstums nicht korrigiert und erfordern deshalb eine anatomisch korrekte Reposition. Kommt es nach Schaftfrakturen zur Verkürzung kann diese persistieren [1]. Epiphysenfrakturen finden sich nur proximal, da die Phalangen der Finger nur eine basale Epiphysenfuge besitzen. Nach einem vorzeitigem Fugenschluß kann eine dauerhafte Verkürzung der Phalanx resultieren [9]. Nach Ansicht von Wood werden Grundgliedfrakturen dabei am besten in Flexionsstellung reponiert und retiniert. Sie heilen allerdings auch bei Kindern langsamer als andere Fingerfrakturen [13].

Da in unserem Fallbeispiel bei der Reposition und Retention fast alle der obengenannten Aspekte zu berücksichtigen waren, gestaltete sich die Wahl des optimalen Osteosyntheseverfahrens schwierig. Nach Literaturangaben ist die Kirschner-Drahtosteosynthese die am häufigsten verwendete Osteosynthese an der kindlichen Hand. Sie gilt als die am wenigsten traumatisierende innere Fixation, um nach einer geschlossenen oder offenen Reposition das Repositionsergebnis zu halten [4, 5, 7, 13]. Nach Ansicht von J. Agee können bei einer Grundgliedfraktur optimale Resultate jedoch nur mit einer Osteosynthese erreicht werden, die während der Frakturheilung eine aktive IP-Gelenksbeweglichkeit und ein Sehnengleiten ermöglicht. Für die Extensorfunktion ist dabei die exakte Wiederherstellung der Länge des Skeletts erforderlich [1].

Miniplatten- und Schraubenosteosynthese oder Kondylenplättchen erfordern prinzipiell strenge Indikation und hohes chirurgisches Niveau

Da die meisten Kirschner-Draht-Osteosynthesen nur eine bedingte anatomisch korrekte Reposition und Übungsstabilität ermöglichen, werden in der Erwachsenenhandchirurgie für Frakturen und Verletzungskombinationen, wo zur Funktionserhaltung von intakten, partiell verletzten oder übungsfähig wiederhergestellten Strukturen frühzeitig bewegt werden soll, die rigide Fixation mit Miniplatten- und -schraubenosteosynthesen oder Kondylenplättchen bevorzugt. Diese Osteosyntheseformen erfordern jedoch prinzipiell eine strenge Indikationsstellung und eine hohe Präzision in der chirurgischen Technik [6, 11]. Aufgrund der ausgedehnten Trümmerzone im Schaftbereich, die bis weit in die Epiphyse reichte und der begleitenden Weichteilquetschung war in unserem Fallbeispiel die Versorgung mit einer Miniplattenosteosynthese oder einer Kirschner-Draht-Osteosynthese nicht möglich, da weder im proximalen Anteil noch im Schaftbereich eine Möglichkeit zur Verankerung bestand.

Minifixateur externe: Pins können außerhalb der Frakturzone und ohne Beschädigung der Weichteile fixiert werden

In der Erwachsenenhandchirurgie stellen Frakturen mit ausgedehntem Weichteilschaden, insbesondere Trümmerfrakturen und offene, stark verschmutzte Frakturen sowie fingergelenksnahe Frakturen eine Indikation für den Minifixateur externe dar [2, 11]. Nach der Reposition lassen sich Trümmerfrakturen der Phalangen oder der Mittelhandknochen durch axialen Längszug mit einem Fixateur externe bis zur knöchernen Heilung ausreichend retinieren. Die Fraktur wird ohne zusätzliche Traumatisierung ausreichend stabilisiert, das Einsetzen von internen Implantaten, welche in der Folge eine Infektion unterstützen könnten, ist nicht erforderlich [11]. Der Fixateur externe ermöglicht es dabei jederzeit Winkel- und Rotationskorrekturen, Distraktion und Kompression auf die Fraktur auszuüben [3]. Bei entsprechender Bauweise ist auch bei liegendem Fixateur externe eine gute Kontrolle und Lokalbehandlung der Weichteile möglich und es können weitere rekonstruktive Eingriffe vorgenommen werden [11]. Unter Berücksichtigung des Lokalbefundes erschien uns der Minifixateur externe aufgrund der obengenannten Vorteile als das am besten geeignete Osteosyntheseverfahren. Ohne weitere Traumatisierung der Weichteile konnten die Pins außerhalb der Trümmerzone plaziert und die Fraktur mit einer transartikuären Rahmenmontage stabilisiert werden. Dies steht in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von D. Buck-Gramcko, daß sich die Skelettrekonstruktion bei schweren kindlichen Handverletzungen nach den Möglichkeiten der Weichteilerhaltung richten und in möglichst einfachen Osteosyntheseformen bestehen sollte [4].

Bei Osteitis reichen Antibiotika nicht aus – nekrotische Knochen und Gewebeteile sind operativ zu entfernen

Die operative Behandlung von zweit- und drittgradig offenen Frakturen mit gequetschten, schlecht durchbluteten Gewebeanteilen ist prinzipiell mit einem hohen Infektionsrisiko behaftet. Auch in unserem Fall entwickelte sich eine ausgedehnte Knochennekrose im Bereich der ehemaligen Trümmerzone. Bei einer Osteitis

und anderen septischen Prozessen der Finger ist die alleinige Antibiotikabehandlung jedoch nicht ausreichend. Operativ müssen alle nekrotischen Knochen- und Gewebeanteile entfernt werden. Anschließend wird die Anlagerung von Beckenkammspongiosa und eine Osteosynthese mit einem Minifixateur externe empfohlen. Durch die angelagerte Spongiosa und die stetige kontrollierte Kompression wird oft ein rascher knöcherner Durchbau erzielt [3, 5, 11]. Dies war auch bei unserem Patienten vier Monate nach dem Eingriff erforderlich. Mit dieser Therapie konnte die knöcherne Konsolidierung der komplizierten Fingerfraktur bei unserem Schüler mit gutem funktionellem Ergebnis erreicht werden. Das Behandlungskonzept, offene Frakturen mit Defekt- und Trümmerzone im Wachstumsalter primär mit einem passenden Fixateur externe zu stabilisieren und nach Konsolidierung der Weichteile durch eine Spongiosaplastik den Knochendefekt zu überbrücken, scheint uns eine sichere Behandlung dieser komplexen Verletzungen zu ermöglichen. □

Literatur

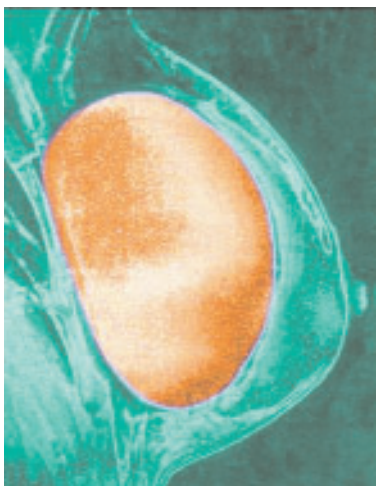
1. Agee J (1992). Treatment principals for proximal and middle phalangeal fractures. Orthop Clin North Am 23: 35–40
2. Asche G (1984) Stabilisierungsmöglichkeit fingergelenksnaher Frakturen mit dem Minifixateur externe. Handchir Mikrochir Plast Chir 16: 192–195
3. Asche G (1979) The use of mini fixation in the hand. In: Mears DC (Hrsg) Clinical techniques in upper extremity. External skeletal fixation. Williams & Wilkins, Baltimore, S 505–520
5. Buck-Gramcko D (1995) Schwere komplexe Handverletzungen bei Kindern unter besonderer Berücksichtigung der Skelettrekonstruktion. In: Hofmann-v. Kapherr S (Hrsg) Die Frakturen an Unterarm und Hand im Kindesalter. Universum, Wiesbaden, S 273–284
5. Buck-Gramcko D, Nigst H (1983) Der handchirurgische Notfall. Operative Versorgung und Nachbehandlung für Unfallchirurgen in Klinik und Praxis. In: Buck-Gramcko D, Hoffmann R, Neumann R (Hrsg) Bibliothek für Handchirurgie. Hippokrates, Stuttgart, Kapitel XVII: Frakturen
6. Büchler U (1987) Kondylenplättchen-Osteosynthesen der Hand. Handchir Mikrochir Plast Chir 19: 136–144
7. Cambell RM Jr (1990) Operative treatment of fractures and dislocations of the hand and wrist region in children. Orthop Clin North Am 21: 217–243
8. Gdanietz K (1995) Fingerfrakturen. In: Hofmann-v. Kapherr S (Hrsg) Die Frakturen an Unterarm und Hand im Kindesalter. Universum, Wiesbaden, S 263–268
9. Laer L von (1991) Verletzungen im Bereich des Handskelettes. In: von Laer L (Hrsg) Frakturen und Luxationen im Wachstumsalter. Thieme, Stuttgart; S 160–172
10. Melone CP (1986) Rigid fixation of phalangeal and metacarpal fractures. Orthop Clin North Am 17: 421–435
11. Plecko M, Fritz G (1998) Der Minifixateur in der Handchirurgie. Indikationen und Operationstechnik. In: Grechenig W, Fellinger M (Hrsg) Chirurgie. Sympomed, München, S 80-87
12. Tischer W, Gräfe G, Dohrmann K (1995) Erfahrungen in der Behandlung von Frakturen an der Hand. In: Hofmann-v Kap-herr S (Hrsg) Die Frakturen an Unterarm und Hand im Kindesalter. Universum, Wiesbaden, S 269-272
13. Wood VE (1976) Fractures of the hand in children. Symposium on fractures and other injuries in children. Orthop Clin North Am 7: 527-542

Dr. med. Andreas Fette
Drossel Straße 4
A-71554 Weissach im Tal

Brustimplantate

Internationale Registrierung geplant

Marita Eisenmann-Klein



Demnächst sind es zehn Jahre, daß die amerikanischen Gesundheitsbehörden ein Verbot für Silikon-Gel gefüllte Brustimplantate erlassen haben. Grund hierfür war nicht eine befürchtete oder gar nachgewiesene Gefahr, sondern die Tatsache, daß es zuwenig Studien, insbesondere keine Langzeitstudien gab, die die Unbedenklichkeit ausreichend bewiesen hätten. Die Ergebnisse der geforderten Langzeitstudien liegen inzwischen vor. Darüber hinaus wurden weltweit zirka zwei Millionen Patientinnen in Studien einbezogen. Die Metaanalysen aus diesen Studien zeigen keine Auffälligkeiten. Mit Silikongel gefüllte Prothesen gelten in den USA als rehabilitiert. Dennoch ist die Wiederzulassung außerhalb kontrollierter Studien noch nicht in Sicht.

In Deutschland wurde lediglich die Hälfte aller Sojaöl-Implantate inzwischen replantiert

Ebenfalls mit dem Fehlen von Langzeitstudien begründen die Britischen Gesundheitsbehörden den Zulassungsstopp für Hydrogel-gefüllte Implantate in Großbritannien im Dezember 2000. Die Überprüfung ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Seitens der EU-Mitgliedstaaten wird der Abschluß dieser Untersuchungen abgewartet, da die Britischen Gesundheitsbehörden federführend für alle EU-Mitgliedstaaten die Überprüfung der Sicherheit von Brustimplantaten übernommen haben.

Die Britischen Gesundheitsbehörden waren es auch, die im Juni 2000 den Rückruf für die mit Sojaöl gefüllten Brustimplantate (Trilucent) veranlaßt haben. Gleichzeitig war die Empfehlung ausgesprochen worden, alle Sojaöl gefüllten Implantate innerhalb von 12 Monaten zu entfernen. Nach Auskunft des Trilucent-Care-Centers, das von der betroffenen Firma für die Abwicklung der Explantationskosten eingerichtet wurde, haben europaweit mittlerweile 68 Prozent der Patientinnen ihre Sojaöl gefüllten Implantate entfernen lassen – in Deutschland allerdings nur 50 Prozent. Unter Hinweis auf die potentiellen teratogenen Schäden durch Sojaöl gefüllte Implantate sollten die betroffenen Patientinnen, insbesondere diejenigen im gebärfähigen Alter, immer wieder auf die Notwendigkeit der Explantation hingewiesen werden.

Unabhängige Expertenkommission fordert qualitätsverbessernde Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit

Auf Drängen britischer Selbsthilfegruppen, die in einer Petition ein europaweites Verbot von Silikongel gefüllten Implantaten gefordert hatten, hat sich auch das Europa-Parlament in den letzten drei Jahren mit der Problematik befaßt. Nach Eingang der Petition wurde zunächst eine unabhängige Expertenuntersuchung in Auftrag gegeben. Sie wurde von einem Spanischen Public Health Institute durchgeführt, wobei das European Committee on Quality Assurance and Medical Devices in Plastic Surgery (EQUAM) und das Committee on Quality Assurance der International Confederation of Plastic Reconstructive and Aesthetic Surgery (IPRAS) um Stellungnahme gebeten wurden. Der von Prof. Martin-Moreno federführend erstellte Expertenbericht kam – wie bereits im Jahr davor die Expertengruppe des Institute of Medicine in Washington – zu dem Ergebnis, daß keine systemischen Schäden von Silikongel gefüllten Brustimplantaten ausgehen, jedoch einige qualitätsverbessernde Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit gefordert wer-

den sollten. Neben der allgemeinen Forderung nach weiteren Studien, wobei ausdrücklich die finanzielle Unterstützung und Förderung durch die EU erwähnt wurde, würden auch die von EQUAM und IPRAS geforderten Maßnahmen empfohlen:

- ein Mindestalter von 18 Jahren für ästhetische Indikationen.
- eine Mindestfrist zwischen Beratung und Operation von zwei Wochen.
- die Verwendung des von EQUAM im Auftrag der EU erstellten Informations- und Aufklärungsbogens.
- die Einführung einer internationalen Registrierung von Brustimplantaten.

Weiter zunehmende Dokumentationspflichten durch geplantes internationales Register

Seit zwei Jahren laufen Verhandlungen zwischen EQUAM, IPRAS und ASPS zur Institutionalisierung des internationalen Registers. Zum Abschluß der Pilotphase wird im März 2002 in Regensburg eine Konferenz stattfinden. Als Ergebnis wird erwartet, daß bis zum Jahresende 2002 die in der Phase 1 beteiligten Nationen, also auch wir, alle Brustimplantate registrieren. Dies bedeutet leider, daß auf uns alle noch mehr Dokumentationsarbeit zukommen wird. Im Gegensatz zu vielen anderen Dokumentationsarbeiten, die Ärzte ausschließlich zum Nutzen der Verwaltung von Krankenkassen und Krankenhäusern durchführen müssen, kommen die Ergebnisse dieser Dokumentationsarbeit jedoch unseren Patienten und der Qualität unserer eigenen Arbeit zu Gute. Die Empfehlungen des Europa-Parlamentes wurden inzwischen von der dafür zuständigen Europäischen Kommission bearbeitet und vor kurzem an die Gesundheitsbehörden der Mitgliedstaaten weitergegeben.

Forderung nach Mindestalter wurde von Pressevertretern als Disziplinierungsmaßnahme der plastischen Chirurgen fehlgedeutet

Die Tatsache, daß die von uns dringend geforderten Maßnahmen in diese Empfehlungen übernommen wurden, zeigt, daß unsere Vorarbeiten zur Qualitätsverbesserung geschätzt und gewürdigt werden. Allerdings mutet es seltsam an, daß die deutschen Medien die Forderung nach einem Mindestalter für ästhetische Eingriffe als Disziplinierungsmaßnahme für uns plastische Chirurgen fehlgedeutet haben. Auf die Tatsache, daß diese Beschränkung durch die Initiative der plastischen Chirurgen zustande kam, sollte in Gesprächen mit Medienvertretern immer wieder hin gewiesen werden. Man muß keine hellseherischen Fähigkeiten besitzen, um prognostizieren zu können, daß es auf lange Sicht keine Alternativen zu Silikongel geben wird, da zwar eine Vielzahl von Materialien als Alternativen erprobt werden, aber mittlerweile auch in Europa die Markteinführung erst nach dem Vorliegen von Langzeitstudien möglich ist. □

Dr. med. M. Eisenmann-Klein
Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
93053 Regensburg

Plastische Chirurgie als Markt

Schönheitschirurgie im Angebot – um welchen Preis?

Rod J. Rohrich



Kürzlich fiel mir auf, wie kreativ das Marketing in der Schönheitschirurgie geworden ist. Kein Wunder, wenn Patienten nach wie vor nicht durchschauen können, was es bedeutet, daß ein Arzt durch eine Kommission zertifiziert ist – obwohl die Patienten in einer urbanen Gegend leben. Im vorliegenden Fall bot ein Arzt im Rahmen eines von einem örtlichen Rundfunksender veranstalteten Wettbewerbs kostenlose Brustvergrößerungen an. Der betreffende Mediziner gab vor, ein Schönheitschirurg zu sein, war allerdings Frauenarzt. Die Marketing-Strategie bestand darin, junge Frauen dazu zu animieren, ihren Busen auf der Website des Rundfunksenders zur Schau zu stellen; daraufhin sollte beurteilt werden, wer unter ihnen eine Brustvergrößerung am nötigsten habe. Die Gewinnerin des Wettbewerbs erhielt als Preis eine kostenlose kosmetische Operation – vorgeblich von einem „Schönheitschirurgen" in einer Praxis durchgeführt.

„Gewinnerin" wird Patientin eines ihr völlig fremden Arztes – der kein zertifizierter plastischer Chirurg ist

Ist der Preis erst einmal vergeben, so wird diese „Gewinnerin" die Patientin eines ihr unbekannten Arztes. Kann dies als ein echtes Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient eingestuft werden? Wie sieht es aus, wenn die Betroffene keine gute Kandidatin für diese Operation ist, oder psychologisch nicht darauf vorbereitet ist? Was geschieht, wenn die Patientin herausfindet, daß die Operation in einer Praxis durchgeführt werden soll, die vielleicht eine zugelassene chirurgische Einrichtung ist – oder vielleicht auch nicht? Wie wird sie auf die Information reagieren, daß ihr „Schönheitschirurg" kein offiziell zertifizierter plastischer Chirurg ist?

Für Mitglieder der American Society of Plastic Surgeons (ASPS) und der American Society for Aesthetic Plastic Surgery (ASAPS) sind solche Aktivitäten ein Bruch des ethischen Kodex dieser Verbände. Die Statuten besagen eindeutig, daß ein Verbandsmitglied, das sich an irgendeiner Art von Wohltätigkeitsveranstaltung, Wettbewerb oder Promotion-Aktion beteiligt, bei der eine Operation als Preis angeboten wird, den ethischen Kodex verletzt und sich vor der Kommission verantworten muß. Natürlich bedeutet dies herzlich wenig, wenn der Betroffene kein von eben dieser Kommission zertifizierter plastischer Chirurg ist! Wichtiger noch sind jedoch die Fragen nach Patientensicherheit und dem potentiellen Risiko das der Patient eingeht, in Bezug auf die ärztlichen

Qualifikationen zur Durchführung einer bestimmten kosmetischen Operation irregeführt zu werden.

Durch Kommerzialisierung der Medizin kämpft der Patient um gute Versorgung, der Arzt ums wirtschaftliche Überleben

Warum geschieht jetzt so etwas in den Vereinigten Staaten? Im Jahr 2000 wurden von zertifizierten plastischen Chirurgen über 2,2 Millionen kosmetische und rekonstruktive plastische Operationen durchgeführt. Dies stellt einen Anstieg von 175 Prozent seit 1992 dar. Da die Medizin durch die Kommerzialisierung nach dem Prinzip „Geld gegen Behandlung“ auf den kleinste gemeinsamen Nenner gebracht worden ist, bleibt den Patienten der Kampf um ausreichende gesundheitliche Versorgung und den Ärzten der Kampf ums wirtschaftliche Überleben. Viele Ärzte wenden sich daher der kosmetischen Chirurgie zu, um so ihr Einkommen aufzubessern. Verheißt dies Gutes für die Qualität, die wir dem Patienten liefern? Ich glaube kaum! Wie kann ein zertifizierter plastischer Chirurg noch ethisch vertretbares Marketing betreiben und dennoch wettbewerbsfähig bleiben? Jeden Tag sehen wir Reklameschilder am Autobahnrand, auf Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs und Werbeseiten in örtlichen Zeitschriften, die alle Reklame für unser Metier machen. Für viele von uns ist es notwendig geworden, die eigene Praxis zu vermarkten. Die Frage lautet also, wie können wir ein ethisch vertretbares Marketing sichern? Die ASPS hat diesen Aspekt jüngst mit ihrer breiten und weitreichenden Informationskampagne „Plastic Surgery Education Campaign“ in den Vordergrund gerückt. Dieser Dienst an der Allgemeinheit wurde landesweit durch die ASPS koordiniert, deren Mitglieder sämtlich zertifizierte Chirurgen sind.

Die meisten Patienten verwenden mehr Zeit auf die Auswahl ihrer Schuhe als darauf, einen guten Arzt zu finden

Wie wird diese nationale Kampagne dem einzelnen plastischen Chirurgen dabei helfen, mehr Patienten in seiner Praxis zu bekommen? Die Zeiten sind vorbei, in denen man nur einen Eintrag in den Gelben Seiten benötigte, oder einen einfachen Webauftritt. Diese Mittel reichen nicht mehr aus. Es scheint an der Zeit zu sein, das Publikum aufzuklären. Wenn wir mit unseren Patienten reden, bietet sich uns die perfekte Gelegenheit an, sie über die plastische Chirurgie aufzuklären [1]. Die nachstehend aufgeführten Punkte sind schlicht und einfach, dennoch sehr wirkungsvoll. Sie sollten in Ihren Marketingmaterialien erscheinen und den Patienten gegenüber wiederholt werden, besonders bei der ersten Besprechung in der Praxis. Da sich immer mehr Amerikaner plastisch-chirurgischen Operationen unterziehen, ist der wichtigste Punkt dabei die Auswahl des passenden zertifizierten Chirurgen. Es ist festgestellt worden, daß sich die meisten Patienten mehr Zeit bei der Schuhauswahl nehmen, als bei der Auswahl des Chirurgen für eine kosmetische Operation [2]. Wer solche Operationen durchführt, muß auch eine medizinische Zulassung haben. Heute führen Leute kosmetische Operationen am Körper und im Gesicht durch, die zahnmedizinische Qualifikationen aufweisen. Ich finde es interessant, daß diese Personen ihre Patienten selten über ihren nichtärztlichen Status aufklären, bzw. darüber, daß ihre primäre Zertifizierung im Bereich der Zahnmedizin liegt.



Wenn ein Arzt eine zugelassene und akkreditierte Facharztausbildung für die plastische Chirurgie abgeschlossen hat, und durch eine Kommission zertifiziert worden ist, sind dies gute Indikatoren dafür, daß dieser Arzt ausreichende Zeugnisse besitzt. Wenn die Kommissionszertifizierung von dem American Board of Plastic Surgery (ABPS) stammt, kann der Patient sicher sein, daß der Arzt folgendes absolviert oder praktiziert hat:

- Er hat an einem akkreditierten medizinischen Ausbildungsinstitut studiert;
- Er hat mindestens fünf Jahre Facharztausbildung hinter sich, meist drei Jahre allgemeine Chirurgie und zwei Jahre plastische Chirurgie;
- Er hat die plastische Chirurgie mindestens zwei Jahre lang praktiziert;
- Er hat umfangreiche mündliche und schriftliche Prüfungen abgelegt, die sowohl den Bereich der kosmetischen als auch den der rekonstruktiven plastischen Chirurgie abdecken.

Patient sollte gezielt nach der Mitgliedschaft eines Arztes in einem zertifizierten Verband fragen

Der Patient sollte das Symbol der Mitgliedschaft in der ASPS bzw. der ASAPS erkennen und danach suchen. Die Mitglieder beider Verbände sind durch das ABPS zertifiziert, das eine von 24 Kommissionen im American Board of Medical Specialities bildet [3, 4]. Die Ausbildung und die Erfahrung dieser Mitglieder sind eine besondere Qualifizierung, die bedeutet, daß sie kosmetische und rekonstruktive plastische Chirurgie des Gesichts und sämtlichen Körperareale durchführen können. Sicherheit ist eine wichtige Frage für alle Patienten der plastischen Chirurgie. Unsere beiden großen Verbände (die ASPS und die ASAPS) haben ihre Statuten dahingehend revidiert, daß von den Mitgliedern verlangt wird, jeglicher chirurgischer Eingriff, der eine Anästhesie nötig macht, nur in einer Einrichtung durchzuführen, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt (ausgenommen sind solche Eingriffe, die nur eine örtliche Betäubung verlangen):

- Sie ist durch ein(e) staatlich anerkannte(s) Akkreditierungsinstitut oder Organisation akkreditiert, wie beispielsweise die American Association for Accreditation of Ambulatory Surgery Facilities, die Accreditation Association for Ambulatory Health Care oder die Joint Commission on Accreditation of Healthcare Organizations.
- Sie besitzt die für die Teilnahme am Medicare-Programm (gemäss § XVIII) erforderliche Zertifizierung.
- Die Einrichtung ist von dem Bundesstaat zugelassen, in dem sie betrieben wird.

Patient sollte den Arzt ausfragen – Behandlungsmöglichkeiten, Risiken müssen deutlich formuliert werden

Wenn der Patient in einer Praxis operiert werden soll, liegt es in seinem Interesse nachzufragen, ob der Chirurg auch eine Krankenhauszulassung besitzt, so daß die Operation auch in einem Krankenhaus durchgeführt werden könnte. Der Grund für die Nachfrage liegt darin, daß der Patient auf dieser Weise sicher sein kann, einen korrekt zugelassenen Chirurgen vor sich zu haben, der dem offiziellen Urteil seiner Berufsgenossen ausgesetzt ist. Wie definiert man die „Erfahrung“? Chirurgen, die behaupten, Tausende von Operationen durchgeführt zu haben, um sich so besser zu vermarkten, können dazu auch einfache Muttermalentfernungen zählen. Es gibt keine magische Anzahl der durchgeführten Operationen oder eine bestimmte Zeit der Berufspraxis, um Erfahrung zu definieren. Der Patient sollte davon überzeugt sein, daß der Chirurg gut ausgebildet und auf dem neuesten Stand für die durchzuführende Operation ist. Der Patient sollte den Chirurg genauso ausfragen, wie dieser den Patient ausfragt. Ist der Chirurg ehrlich bei der Erläuterung von Optionen, Risiken und möglichen Komplikationen? Werden diese Fragen so gründlich besprochen, bis der Patient sicher ist, alle für ihn nötigen Informationen zu haben, um eine überlegte Entscheidung treffen zu können?

Bereitschaft zur kritischen Selbstanalyse ist nötig: Arzt muß ehrlich und ethisch handeln

Was kann man als plastischer Chirurg unternehmen? Meine Kollegen und Studenten fragen mich oft, wie sie mit anderen Spezialisierungen in der Arena der kosmetischen Chirurgie sowie mit anderen plastischen Chirurgen konkurrieren können, die eine aggressive Marketingstrategie haben. Die Antwort lautet: Die Evolution der plastischen Chirurgie in Ihrer Praxis verläuft in etwa so wie Ihr Leben. Es ist kein Hundert-Meter-Rennen, sondern ein Marathonlauf. Wir müssen lernen, unser persönliches und berufliches Wachstum zu zügeln. Wir müssen uns alle morgens im Spiegel anschauen, während wir uns auf die Arbeit in dem von uns erwählten und geliebten Beruf vorbereiten. Wir müssen ehrlich sein und ethisch handeln, wenn wir uns selbst darstellen, nicht nur unseren Patienten, sondern auch unserem Berufsstand gegenüber. Wir haben bereits einen guten Teil unseres Lebens dem Ziel gewidmet, zertifizierter plastischer Chirurgen zu werden – und die Bereitschaft zur Fortbildung und zur kritischen Selbstanalyse ist nötig, um das höchste Niveau an Kompetenz und Können beizubehalten. Auf lange Sicht wird sich Geschicklichkeit und ethisches Arbeiten immer durchsetzen – mehr als es irgendwelche Wörter tun. Das Schlüsselelement ist das Ausarbeiten einer Langzeitstrategie, um unsere Praxis intern und extern zu vermarkten. Nachstehend sind einige Vorschläge:

- Stellen Sie eine klare Zielvorgabe für Ihre Praxis auf.
- Werden Sie zum Patienten in der eigenen Praxis. Machen Sie Ihre Praxis zu einer verbraucherfreundlichen Einrichtung.
- Geben Sie Ihrem Personal die Macht und die Möglichkeit, Sie zu vertreten. Es darf keine schwachen Glieder in der Kette der exzellenten Patientenversorgung geben.
- Unterschätzen Sie nie die Macht der Mundpropaganda.
- Informieren Sie Ihre Patienten gründlich, indem Sie Ihre Dienstleistungen durch Rundschreiben, Broschüren und Ihren Webauftritt bekannt machen.
- Nehmen Sie am örtlichen Leben teil, indem Sie Vorträge bei Gemeinde-, Krankenhaus- und Hilfsorganisationen halten.
- Bemühen Sie sich besonders um Ihre „Praxis-Meister", d.h. um die Patienten, die Sie immer wieder weiter empfehlen. Bauen Sie sie in Ihre interne Marketingstrategie ein.
- Übertreffen Sie die Patientenerwartungen und -erfahrungen im Bereich der Erstgespräche, der präoperativen und postoperativen Versorgung.
- Hochtechnologie bedeutet immer noch Hochkontakt. Bauen Sie eine nützliche, hilfreiche Website auf, die Links zu den Internetaddressen der verschiedenen Verbände auf örtlicher, bundesstaatlicher, regionaler und nationaler Ebene (die ASPS und die ASAPS) aufzeigt.
- Begrüßen Sie Ihre Patienten, indem Sie ihnen die Hand geben, und setzen Sie sich bei der Besprechung.
- Führen Sie gelegentliche Patientenumfragen hinsichtlich Ihrer Praxis durch.
- Entwickeln Sie effektive Kommunikationsfähigkeiten, damit Sie Ihren Patienten besser zuhören können.
- Stellen Sie Ihren Patienten vor der ersten Besprechung Bilder- und Informationsmaterialien zur Verfügung.
- Zeitmanagement ist wichtig. Vermeiden Sie Wartezeiten, seien Sie pünktlich und unterhalten Sie die Patienten, wenn sie warten müssen. Wenn Sie sich verspäten, geben Sie Ihren Patienten Bescheid, damit sie sich entscheiden können, zu warten oder einen neuen Termin zu vereinbaren.
- Benützen Sie die eigenen oder die von Ihrem Verband herausgegebenen Broschüren, um Ihr Fachgebiet darzustellen.
- Ihre Praxis sollte zu einer rentablen, gut verwalteten Praxis der Patientenpflege werden.
- Wählen Sie eine Zielgröße aus, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Ergebnisse zu bemessen und zu verfolgen.
- Arbeiten Sie kooperativ mit motiviertem, gut ausgebildetem Personal zusammen. Belohnen Sie sie für ihre Leistung und Loyalität Ihnen, den Patienten und der Praxis gegenüber.
- Entwickeln Sie und erhalten Sie ein positives Bild Ihrer Praxis in der Region und landesweit.
- Genießen Sie das Leben, bringen Sie auch Humor in Ihre Praxis ein. Wie Ihr Leben, so ist auch Ihre Praxis keine Theaterprobe.

Wenn Sie mal wieder gebeten werden, eine kostenlose Operation als Preis für einen Wettbewerb oder eine Wohltätigkeitsveranstaltung anzubieten, oder man bittet Sie, sich im Internet oder im Rundfunk einem unbekannten, anonymen Patienten zu präsentieren, überlegen Sie zuerst. Schauen Sie sich im Spiegel an und fragen Sie sich: „Will ich mich meinen Patienten, meinen Kollegen und meinem Berufsstand gegenüber so darstellen?" □

Literatur

1. American Society of Plastic Surgeons. Talking Points on Credentials. Washington, D.C.: ASPS, 2001.
2. Rohrich, R. J. The increasing popularity of cosmetic surgery procedures: A look at statistics in plastic surgery. Plast. Reconstr. Surg. 106: 1363, 2000.
3. Rohrich, R. J. The Web and your cosmetic surgery practice. Plast. Reconstr. Surg. 107: 1253, 2001.
4. Rohrich, R. J. So you are board-certified in plastic surgery: What it means in the new millennium. Plast. Reconstr. Surg. 105: 1473, 2000.
5. Rohrich, R. J. The 20 commandments of marketing. In W. Erhardt, G. Borah, B. Shack, and J. Wells (Eds.), Marketing Your Cosmetic Practice Resource Guide. Arlington Heights, Ill.: ASPS, 1997.

Übersetzung aus: Plastic and Reconstructive Surgery 2001; 107: 1845–1847



Dysmorphophobie: Immer mehr Männer erkranken

Schmächtiger Körper

Die Unzufriedenheit mit der eigenen Körper galt lange Zeit als typisches Frauenproblem. Zahlreiche Untersuchungen zeigen indes, daß immer mehr Männer starke Zweifel hinsichtlich ihrer gesamten Erscheinung haben – der „Adonis-Komplex“ ist zwischenzeitlich Gegenstand wissenschaftlicher Forschung: In den USA verdreifachte sich der Anteil unzufriedener Männer innerhalb der letzten 25 Jahre auf 43 Prozent – besonders häufig leiden sie unter dem Aussehen ihrer Haut, des Haars, der Nase oder der Geschlechtsorgane.

Neue Erkrankungsform: Männer halten sich für zu schmächtig und trainieren exzessiv ihre Muskeln

Eine neue, erst kürzlich beobachtete Form der Dysmorphophobie tritt fast ausschließlich bei Männern auf: Die Betroffenen glauben, ihr Körper sei zu schmächtig und zu wenig muskulös. Tatsächlich sind viele dieser Männer ungewöhnlich gut und kräftig gebaut. In der Regel trainieren die von dieser speziellen Störung Betroffenen exzessiv im Fitnesstudio und achten panisch auf ihre Ernährung. Viele von ihnen kommen irgendwann auch in Kontakt mit anabolen Steroiden – die in der Bodybuilderszene trotz bekannter Nebenwirkungen nach wie vor als „schnelle Muskelmacher“ gelten.

Viele Patienten mit gestörter Körperwahrnehmung suchen in nicht-psychiatrischen Einrichtungen Hilfe

Gewaltig im Anstieg begriffen ist auch der Anteil an Männern, die unter Dysmorphophobie leiden, einer psychischen Erkrankung, die mit der wahnhaften Vorstellung einhergeht, unter einem bestimmten – eingebildeten – körperlichen Defekt zu leiden. Die Beschäftigung mit dem vorgeblichen Makel nimmt oftmals einen erheblichen Anteil der Zeit des Kranken in Anspruch; die Folge ist eine mehr oder minder schwere Beeinträchtigung des sozialen und beruflichen Lebens.

Menschen mit einer solchermaßen gestörten Körperwahrnehmung suchen sehr häufig Hilfe in nicht-psychiatrischen Einrichtungen, etwa bei Dermatologen oder plastischen Chirurgen – die sensibel auf eine solche möglicherweise vorhandene psychische Erkrankung reagieren sollten. Im Zweifelsfall sollte vor der Behandlung eines Patienten ein Psychiater hinzugezogen werden. Denn nach wie vor wird die Dysmorphophobie oft nicht erkannt oder als Erkrankung nicht ernstgenommen. Statistiken belegen jedoch, daß eine große Zahl der Erkrankten stationär behandelt werden muß, dauerhaft an ihr Zuhause gebunden ist oder Selbstmordversuche unternimmt.

Chirurgische Therapie endet bei Dysmorphophobie meist verheerend – Operateur sollte im Vorfeld gezielt nachhaken

Die Behandlung der Dysmorphophobie ist vielschichtig: Bei vielen Patienten helfen Serotonin-Wiederaufnahmehemmer, andere profitieren von einer kognitiven Verhaltenstherapie. Andere Arten von Psychotherapie haben sich hingegen als wenig erfolgreich herausgestellt. Werden Patienten mit einer schwer gestörten Selbstwahrnehmung chirurgisch behandelt, ist das Ergebnis meist verheerend. Manche Patienten sind so verzweifelt über das Resultat des Eingriffs, daß sie Depressionen entwickeln, Selbstmordpläne hegen oder gar mit körperlicher Gewalt gegen den Arzt vorgehen. Wenige gezielte Fragen können dem Mediziner dabei helfen, eine Dysmophophobie zu erkennen: So ist die Beeinträchtigung wichtiger Lebensbereiche durch einen – eingebildeten – körperlichen Makel und die übermäßige Beschäftigung damit, ein wichtiges Bewertungskriterium. □ CM

Literatur

Phillips KA, Castle DJ (2001) Body dismorphic disorder in men. BMJ 323: 1015–1017

Ein Themenheft und die Reaktionen

„Plastische Chirurgie im Dienste der Schönheit“



Im November 2001 ist ein Themen-Heft der Zeitschrift *Der Niedergelassene Chirurg* mit dem Schwerpunkt plastische Chirurgie erschienen. Die Federführung des Themas lag bei Priv-Doz. Dr. Jürgen Voigt, Niedergelassener Chirurg mit Schwerpunkt Proktologie und Venenchirurgie in Neuwied, der auch das Editorial verfaßte (vgl. Editorial von H.U. Steinau im vorliegenden Heft).

Einige heftige Reaktionen zu dem Themenheft, zum Teil aus dem Kreis unserer Mitglieder, möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

„Ich kann nur hoffen, daß die Abbildungen der Teilnehmer beim Mittelrheinischen Workshop Liposuktion in Neuwied ein schlecht gestelltes Bild ohne lebenden Patienten darstellt. Die Forderungen nach Sterilität und korrektem OP-Umfeld, wie sie in den beiden Artikeln zuvor verlangt werden, werden hier geradezu karikiert.“

Dr. med. Martin Schwarz, Plastischer Chirurg aus Freiburg (Mitglied der VDPC)

„Das kann ja wohl nicht der Weisheit letzter Schluß sein, daß wir uns jetzt alle auf die plastische Chirurgie stürzen sollen, um unsere Praxen vor dem Ruin zu retten.“

Dr. med. Rudolf Kern, Niedergelassener Chirurg und Belegarzt aus Hilden

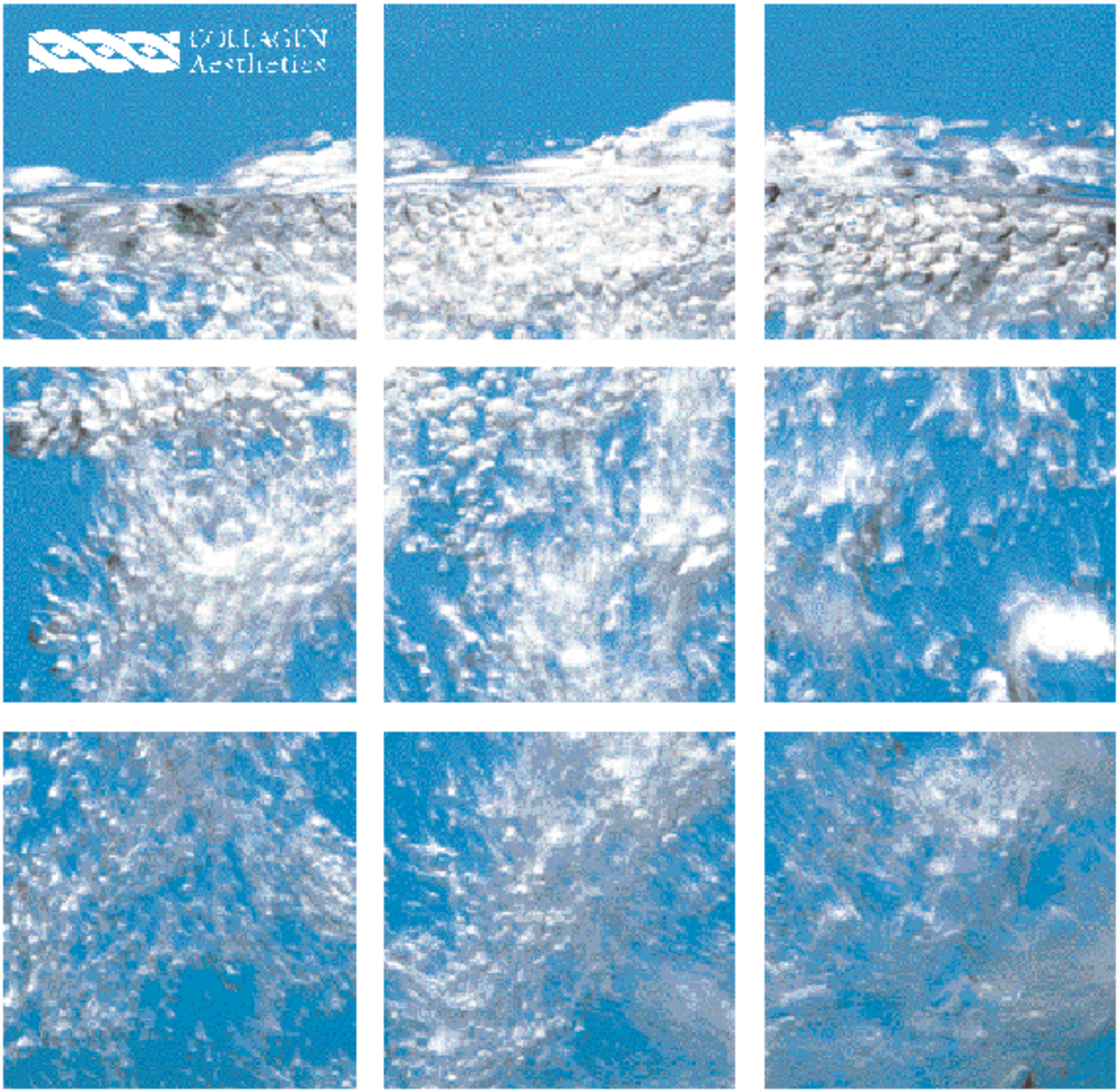
„Mit größtem Mißfallen habe ich Heft Nr. 26 zur Kenntnis genommen. In dieser Ausgabe wird die Erlernung der Liposuktion im Wochenendseminar zur Besetzung einer ökonomischen Nische durch niedergelassene Chirurgen propagiert. Das Feld der plastischen Chirurgie dürfe nicht kampflos den plastischen Chirurgen und anderen überlassen werden. Dieser Aufruf stellt den BNC auf eine Stufe mit all den Institutionen, die im Wochenendseminar plastische Chirurgie unterrichten. … Im Interesse der Qualität der Patientenversorgung in diesem Segment der Chirurgie wird von Seiten der Ärztekammern die Fortbildung im Bereich der plastischen Chirurgie seit einigen Jahren einem eigenen Weiterbildungskatalog von derzeit sechsjähriger Dauer unterworfen. … Auch in Zeiten schwieriger Bedingungen für Kostenerstattung darf der Berufsverband Niedergelassener Chirurgen nicht zu Wochenendseminaren in Liposuktion und somit zu einer Verschlechterung der Patientenversorgung im Bereich der plastischen Chirurgie aufrufen. In einem Verein, der fachliche Ausbildung dermaßen krass den monetären Interessen unterstellt, möchte ich nicht weiter Mitglied sein. Unter Protest kündige ich hiermit meine Mitgliedschaft zum schnellstmöglichen Termin.“

Dr. med. Dietmar Scholz, Plastischer Chirurg aus Nürnberg (Mitglied der VDPC)

Aus der Stellungnahme von Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Voigt:

„… die ansonsten uneingeschränkt positive Reaktion auf meinen Artikel ist gekennzeichnet durch eine große Zahl von Anfragen auch für unseren nächsten Workshop im März 2002.“

COLLAGEN Aesthetics



Jugendliche Frische, die unter die Haut geht.

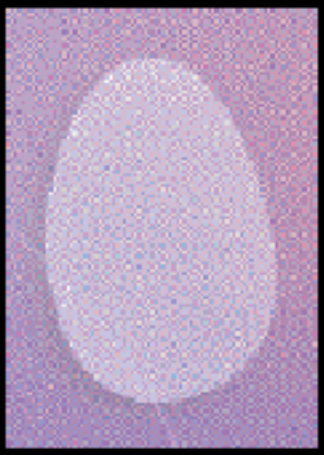


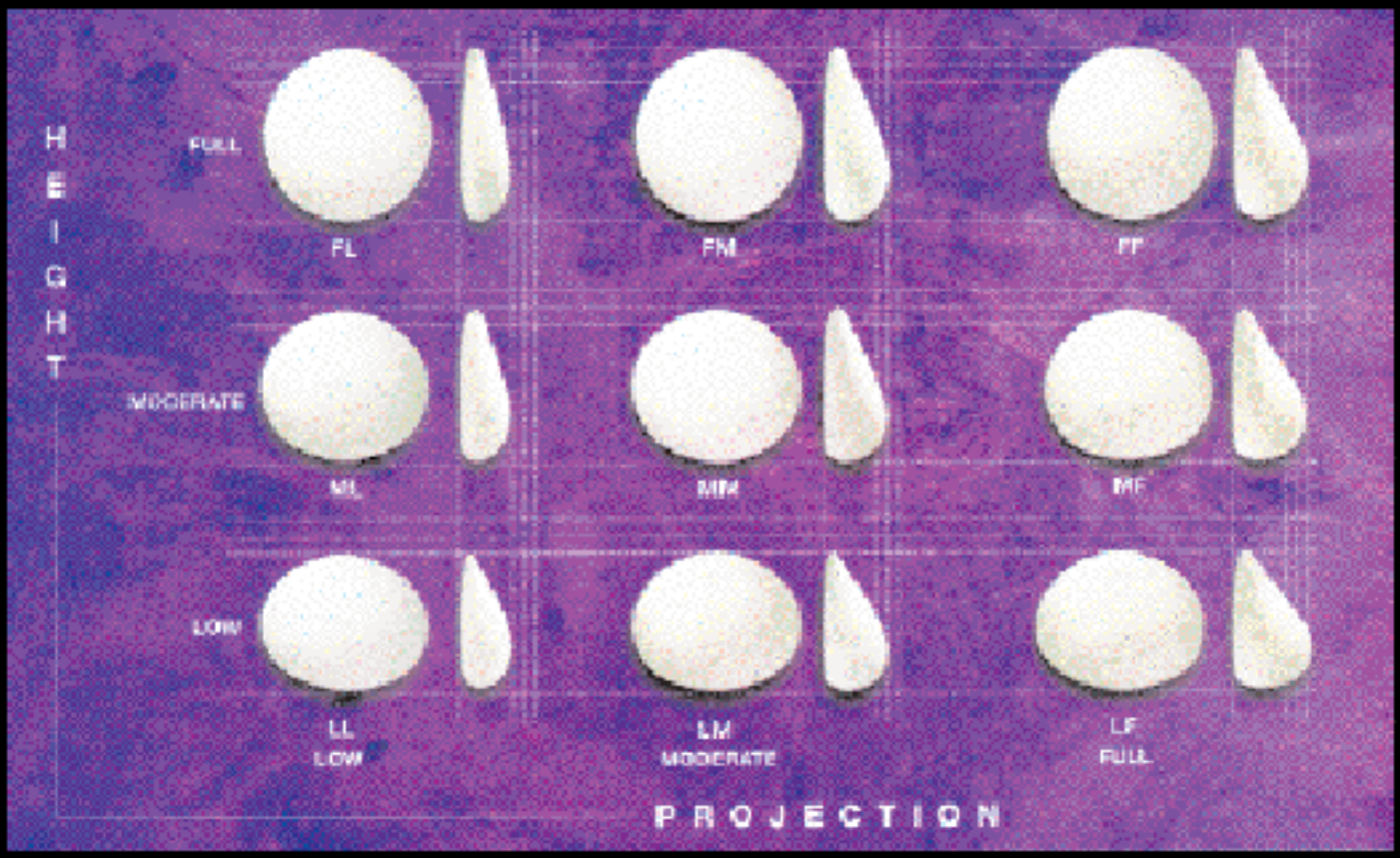
Hylaform, Hylaform Fineline und Hylaform Plus.
Die neue Produktlinie von Collagen Aesthetics für Falten, Lippenverschönerungen und Formkorrekturen.
Sicher, effektiv und schnell und ohne vorherigen Hauttest.

Informationen unter: Tel. 0211.16895-15 oder im Internet: www.hylaform.de

Hylaform®

Only the Style 410 matrix of breast implants from Mc Ghan offers such a range of shape and choice to meet virtually any patient requirement. Style 410 Breast Implants are available in an innovative combination of height, width and projection options. Surgeons can select from nine different shapes in low, moderate and high projections with a variety of base widths. It is this range of selection that affords more planning options to meet a broader range of patient needs, and facilitate desired outcome.





STYLE 410

More Shapes. More Choices.

Hansaallee 201
40549 Düsseldorf
Tel: 0211/16895-0
Fax 0211/16895-16